

VIII.

N a c h w e i s.

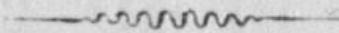
Inserate.

Inhalts-Verzeichniß der Inserate. *)

	Seite		Seite		Seite
Agentur: Miel Otto	XXVII	Funtenfänger: Munt Jakob	XLV	Maschinen: Scherb J. G.	L
Alpaca: Herrmann J. F.	XXXV	Galanterie (Nürnberg) Drwota W.	XLI	— Schönkolla Jos.	IX
Apotheker: Weisk Jos.	LVII	— (Holz-): Klotz Jos.	XLIX	— Schwabe W. & Comp.	XXX
Apparate elektrische: Mayer & Wolf	XXVIII	— — Dieselmann Leop.	LII	— (landwirthsch.): Augler Franz	LXXXVI
Banken: Agrar-Bank	XXXIX	Gabelrichtungen: Gabelrichtungs-Ges.: Wiener	XV	Mechaniker: Baubisch Ad.	LXXII
— Generalbank für Industrie ic.	I	— Scheler E.	XLI	— Hauck W. J.	XIV
— Gewerbebank, allg.	II	Gießerei (Kunst-): Weigand G.	III	Metallwaren: Baron Nic.	V
— Volksbank	XXXXXVIII	Glasfabrik: Rantl Karl	LV	— Conrath & Reuter	LXXVI
Faugesellschaft: Allg. österr.	LIII	— Richter Eugen	VI	— Hollenbach D.	VI
— Wiener	XI	Globus: Schönninger Franz	LXIV	— Kolbenheyer E.	LXXVIII
Baumaterialien: Strohmaten Ferd.	VII	Goldarbeiter: Briz & Anders	LXXV	— Neurath Jakob	LXXXII
Bernstein: Grünberg A. u. Stiller F.	XXXII	— Klintsch J. C.	XXXIV	— Pittner Wilh.	XLVII
Bisardfabrik: Galfort C.	XVIII	— Mayer's B. Söhne	XII u. 14	— Union	XIII
— Seher E.	LXXI	Graveur: Dent Haus	XLIII	Metalldruckwaren: Töpfer's Nachfolger	IV
— Zizula F. J.	LXXII	Guano (Künstl.): Stummer Karl N. von	XXII	Res- u. Control-Apparate: Schmidt Joh.	XXXIX
Bismuth künstlicher: Müller Joh.	X	— rothes Blatt nach pag. 14	XXXIII	Mieder: Hopy S.	LXXX
Blaßbägel: Schaller Jos.	LVI	Gummiwaren: Sachs Henri	XXXVI	— Schian Joh. C.	LIV
Blindableiter: Lagleicht Karl	XIX	— Waldel, Wagner & Benda	LXXIV	Mineralwässer: „Zur Stadt Karlsbad“	LXXXIII
Blumen künstliche: Baubissin P. J.	XVI	Hafner: Stach Edalb.	LX	Modewaren: Buzn Alex. Ju.	XXX
— Elwert u. Albrecht	V	Holz (Bau): Gotthilf Wilh.	LXXIV	Möbel aus gebogen. Holz: Neuger Jos.	XXXVIII
Braunweinfabrik: Bauer P. W. & Sohn	XXXI	Jalousien: Plachkowitz Jos.	LXX	Mundwasser: Hopy J. G.	XVII
Buchbinder: Kollinger F. vordere innere Deckelseite	556	Ingenieure Henri Louis	LXXIV	Nadlerwaren: Scherer J.	XVIII
Buchdrucker: Fromme Carl.	556	— Venier Ed.	LXX	Nähmaschinen: Anger Josef	XXXIII
Buchhandlung: Beck'sche Universitäts-Buchh.	rothes Blatt vor 7 u. 557	— Maciejowski Leop. N. v.	LXXII	— Boczel Karl	XL
Cassen feuerfeste: Wertheim F. u. Comp.	äußere Deckelseite	Instrumente (Chirurgische): Reiter Jos.	XXV	— Warchalowski Jaf.	I
Cementfabrik: Zaunlich Nag.	VIII	— (meteorolog.): Kappeller Heiner jun.	XLII	Nagel- u. Drahtstifte: Tescharen J. Nachf. v. d. Titel	III
Chemische Producte: Adler C.	XXI	— (musikalische): Clavier, Ehrbar Friedrich	LXXXII	Optiker: Maruzzi & Holzmayr	LXXI
— Keiser C. & Alder	LIV	— „ „ Sawella Ludw.	XX	— Blöchl S. & Comp.	LXXI
Chinaßilder: Couracy C. & R.	LXXVII	— „ „ Schweighofer's Söhne	vor dem Titel	— Stettinger & Comp.	LXXX
Commissionsgeschäft: Banks Eduard	X	— „ „ Simon Jul.	XI	Papiernachsch: Kronik Jul.	LXXI
Copypressen: Bachrach J. J.	LV	— „ „ Harmonika, Bauer Math.	XXV	Parfümerie: Ghiodi D. C.	LXXV
Cravaten: König Jg.	XXI	— „ „ Größ Anton	LXXII	Perlen: Unger M. C.	XLII
Drehfler: Kotiborski Andr.	XXIV	— „ „ Mund-Harmon. u. Orgel	LXXX	Petroleum: Wagenmann G., hint. innere Deckelseite	LXX
Eisenbahnbedarf: Schmidt Rud.	XXIX	— „ „ Thie Wilh.	LXXX	Porzellan: Schmertsoch F.	XXXIV
Eisenhändler: Bayer Heiner.	LXXVII	— „ „ Thy Peter	XIV	Photographie (Nestléen): Schneider Karl	LI
— Dostal's Söhne	XLIV	— „ „ physikal. Hofer Jos. & Sohn	XLVI	Posamentir: Blazincic Joh.	LXII
— Fug Jos. M. & Comp.	XXI	Kautschukmasse: Hausmann Christ.	XLIV	Pressen (Lithogr.): Fichtner A.	XLIV
— Stuhlmeier Anton	XLVIII	Lampen: Mandlid H.	XLIII	— Keilhauer Joh.	XLVI
Jäger: Erdöhy Mo.	VII	Lederwaren: Konat Jul.	XXXI	Pressen Kastei Jos.	XLI
— Herrmann Friedr.	XVIII	Leichenbestattung: Pietät	LXX	Pulver: Lewicki	XXVI
— Hlawacel	VII	Leisten: Schmertsoch F.	XXX	Restitutions-Fluid: Simon Karl	XXX
— Heibler Wilhelm	XIII	— (Weißgold-): Blaschel Jos.	XXIII	Retraden Heinschwang Raim.	LVIII
Herden Gem.: Fischl A. & A. Ding	XLIX	Malzdarrenfabrik: Mann Friedr.	XII	Retraden aus Holz: Schuberth Joh.	702
— Gromann Leop.	XXXVIII	Maschinen: Frey Aug.	XXVII	Wollstühle: Heft Friedr.	XXIII
— (f. Buch- u. Steindruck) Schwoll	XX	— Glas Karl	XXVII	Sattelmacher: Kolarz Franz	LXXX
Raffyunde: Ungerer Jul.	XX	— Hausmann Jos.	XLV	Schlosser: Kalina Joh.	LXXX
Reigentasse: Eiser J. Otto	XXXVIII	— Munt Jakob	LXV	Schreib- u. Zeichenrequisiten: Jacob Her-	LXXVIII
— Santoll Franz	LXXII	— Pest. Staatsverh.-Gesellsch.	LXXI	mann	LXXVIII
Silbwaren: Köller Joh.	LXXII	— Schember Ludw.	LXXIX	Schulen (Handels-): Porges Karl, vor dem Titel	LV
				Schubwaren: Repler Jos.	LXXVII
				— Stocker M.	LXXVII

*) Für den Inseratentheil ist die Verlagsbandlung allein verantwortlich.

Schwämme: Echei Jos.	Seite XXXVIII	Steinmetzmeister: Alger Heinrich.	Seite XIV	Versicherungsgesellschaften: Haza	Seite LI
Seifen: Weis S. & Jon. Max	LIII	— Sonnenschein Mich.	LIV	— Arafauer, wechselseit.	XXXV
Stegelmatten Goldmann Joh. Ed. & Comp.	XXII	Tapezir: Fischer P.	IX	— Patria	IX u. LIII
Stiwonski Gilling Jos.	V	Teppiche: Beicka Jos.	XVIII	— Phönix	rothes Blatt vor 503
Sodawasserapparate: Seyboth & Rosenfels	XIX	Tinte: Dörner J. B.	LXIII	— Spiegelglas-, erste Wiener	XXXI
Spängler: Dent Jos.	LIX	— Westermahr J.	VII	— Vaterländ. Lebensversicherungsbau	XLVII
— Eiselein Franz	XXVII	Treppen-Rost-Feuerzüge-Apparate: Eug	XLIV	Bogeltäfelge: Wefelshy Joh.	LXXXI
— (Wasserdruckwerke) Wölflner Wilh.	XXVI	Joh. Al.	XLIV	Wagen: Buganni P. & Co.	LXIV
— Dlischar Jos.	XXIV	Typograph.-liter.-art. Anst.: Zamarsti P. G.	LXIX	— Schember C.	LXXXVIII
— Kewolt Franz	XXXVII	Vergolber: Hury Eugen	IV	Waffen: Striberny Ant.	LV
Speisenpulver: Göttis	LIV	— Aetna	XXXI	— Waenzel Joh. & Sohn	LXXII
Spiegel: Bittler Jacob	LXXIII	— Azienda assicuratrice	rothes Blatt vor 55	Wasserdichte Stoffe: Paget Heint.	LXI
Sprisen (Feuer-): Kernreuter F.	XXV	— Austria	LXIV	Wein: Brückner F.	LII
— Knaust Wm. äußere Deckelfseite	LXXXI	— Beamtenverein, erster allgem.	LXV	Werkzeuge: Kernreuter F.	XXV
Sprisen: Chirurg: Postler Karl	XXVII	— Concordia	X	— Wottig J. & Comp.	vor dem Titel
Stahl- (Schreib-)federn: Bähler Eduard	LXXIII	— Douau	XXIV	Wische: Farger Joh.	XLII
— Grundmann Jos.	14	— Europa	XXXVI	Wirkwaren: Kunz Konrad	XLI
— Kubt Carl & Co.	XLV	— Gresham		Zahrlünstler: Koch Waldem. Ad.	LXIX
Steinmetzmeister: Hinterleitner C.					



Die
Generalbank

für
Industrie, Handel und Gewerbe

WIEN

Minoritenplatz Nr. 4

(Dietrichstein'sches Palais)

emittirt auf den Ueberbringer lautende

Kassenscheine

in Eeträgen

von 100, 500, 1000 und 5000 fl. öst. W.

und verzinst die Einlagen bis auf Weiteres

bei Stägiger Kündigung mit 4 Prozent,

„ 30 „ „ „ 4 $\frac{1}{2}$ „

„ 90 „ „ „ 5 „



ALLGEMEINE GEWERBEBANK

Wien, Teinfaltstrasse Nr. 11.

PROGRAMM.

Trotzdem in jüngster Zeit eine ganze Reihe neuer Banken entstanden ist, glauben wir doch die „Allgemeine Gewerbebank“ auf einer so speciellen Basis constituirt zu haben, dass sie vielen Bedürfnissen des Publicums, denen bisher weniger Sorgfalt zugewendet wurde, zu entsprechen im Stande sein wird. Die Principien der Association, welchen unser Jahrhundert so grosse wissenschaftliche Fortschritte verdankt, sind den verschiedenen Geschäftszweigen der „Allgemeinen Gewerbebank“ zu Grunde gelegt.

Dieselben theilen sich vornehmlich in drei Hauptzweige ab:

Der erste Theil umfasst die Geschäfte der **Creditvereine**, welche auf dem Principe der gegenseitigen Haftung beruhen, und es jedem Theilnehmer ermöglichen, sich billiges Capital zu verschaffen.

Mit den Creditvereinen haben wir eine neue Einrichtung verbunden, welche bisher wohl in Oesterreich einzig dasteht, nämlich die **Sparfonde**. Jedem Credittheilnehmer wird ein **Sparconto** eröffnet, welches dem Inhaber eine weit höhere Verzinsung bietet, als bisher irgend eine Bank oder eine Sparcassa zu bieten vermag, da die Inhaber der Sparconti statutengemäss nach Verhältniss ihrer Einlagen mit 5⁰/₁₀₀ an dem **Reingewinne der Bank** participiren. Es wird darin wohl für jeden Credittheilnehmer die sprechendste Aufforderung liegen, sein Sparconto so hoch als möglich zu dotiren.

Der zweite Theil umfasst das **Sparcassageschäft**, da die von der hohen Regierung genehmigten Statuten uns gestatten, **Einlagen von einem Gulden aufwärts** anzunehmen und zu verzinsen. **Ueber die eingelegten Beträge werden Einlagsbücher in derselben Weise ausgegeben, wie es die Sparcassen thun.**

Der dritte Theil umfasst das **Bank-, Commissions- und Vorschussgeschäft**. Die „Allgemeine Gewerbebank“ wird gegen eine geringe Provision alle Arten von Bank-Commissionsgeschäften zur Ausführung übernehmen, ferner Kauf- und Verkaufsaufträge auf Effecten, Werthpapiere, edle Metalle und Devisen zu den Tagescoursen ausführen, und sich überdies mit dem Wechselescompte befassen. Sie wird ferner alle an der Wiener-Börse notirten Werthpapiere **belehnen** und diesem Theile des Geschäftes ihre besondere Sorgfalt zuwenden.

Wir haben die feste Zuversicht, dass die „Allgemeine Gewerbebank“ sich in kürzester Zeit das vollste Vertrauen des Publicums erwerben wird, da sie **strenge Solidität und grösste Coullance** zu ihrer Devise macht, und glauben daher die „Allgemeine Gewerbebank“ dem Wohlwollen des Publicums empfehlen zu dürfen.

Der Verwaltungsrath:

Präsident: unbesetzt.

I. Vicepräsident: **Max Weiss** (Weiss & Fischhof).

II. Vicepräsident: **Dr. Karl Wunsch**.

Verwaltungsräthe: **H. Dieckerhoff, Adolf Eltz, Eduard Hauser, Coloman König, Dr. Moriz Müller, Prof. B. Sonderfer.**

Director: **Adolf Springer**.

Generalsecretär: **Friedrich Winterberg**.

Wechselstube der allgemeinen Gewerbebank: Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42.

MARUZZI & HOLZMAYER

Wien, Mariahilf, Hauptstrasse Nr. 79

empfehlen ihr Lager

aller Arten optischer Gegenstände en gros & en detail. Brillen in Gold, Silber, Schildkrot und Horn gefasst; Schildkrot-, Horn-, Kautschuck- und Stahl-Zwicker; Lorgnets mit feinst doppelt geschliffenen Gläsern, einfachen und doppelten Perspectivesn, Fenster- und Bade-Thermometer, Flüssigkeitswaagen etc. etc.

Reichhaltiges Lager ungefasster Gläser jeder Gattung.

Auch besorgen dieselben alle Commissionen in dieser Fache.

G. WEIGAND

Eisen- und Metall-Kunstgiesserei

für

Bau- und monumentale Arbeiten

hält ein reichhaltiges Lager von Modellen für einfache und reichverzierte Stiegen- und Balkon-Geländer, Gärten- und Gruftengitter, Wendel-Treppen, Sattel- und Geschirrträger, Scheidewände für Stallungen, so wie allen in das Bau- und Maschinenfach einschlagenden Artikeln.

Fabrik: Gaudenzdorf, Lainzerstraße Nr. 54.

Comptoir & Niederlage: VI. Bezirk, Windmühlgasse Nr. 14.

Die k. k. ausschl. priv. Fabrik

in

Glanzfette,

Lacke, Firnisse, Bronze in Poudre

und

chemische Farben

der

A. FISCHL & A. BING,

Niederlage und Comptoir: Kärntnerring 6,

empfiehlt ihre anerkannte Glanzfette, durch Relation des hoh. k. k. Landes-General-Comando's als bestes Conservirungs- und Putzmittel für Pferdegeschirre und Ledersorten, so wie auch alle Gattungen Kutschen-, Schleif-, Copal-, Möbel-, Damar-, Buchbinder- und Politur-Lack; Leinöl, Buch- und Steindruck-Firnisse.

Bronze-Poudre in allen Nuancen, ein reichhaltig sortirtes Lager von chemischen Farben.

Durch Probeversuche kann sich Jedermann von der vorzüglichen Qualität der Waare überzeugen.

Auch haben wir die Hauptniederlage für ganz Oesterreich von Abziehbildern für alle Gewerbe, aus der renommirten Fabrik des Herrn C. A. Poches in Nürnberg.

Zugleich empfehlen wir unser reich assortirtes Lager von Pinseln aus den renommirtesten Fabriken, zu den billigsten Preisen.

Die

**Vergolder - Waaren-,
Maschinen-Waschgold-, Politur-Leisten- und Rahmen-Fabrik**

von

EUGEN HURTZ

in Wien, Gumpendorferstrasse Nr. 122,

empfiehlt sich zur Anfertigung, so wie ihr Lager von Tapetenleisten jeder Art, Waschgold- und Politur-Bilderrahmenleisten, Spiegel- und Bilderrahmen reich verziert in Waschgold und echter Vergoldung in geschmackvoller Ausführung, Rundek-, Metall-, geschnitzte und gepresste, Antik-, Oval-, Fotografie-Rahmen in jeder Grösse. Fenster-Cornichen, Luster, Kandelaber, Wandleuchter, Spiegel sammt Rahmen, Häng- und Stand-Consoltische, Plafond-Verzierungen jeder Art, Draperie-Gegenstände, Christus, Kirchenarbeiten, Bildhauer- und Kunstarbeiten, Vergoldung auf Metall, Thurm- und Grabkreuzen, Inschriften, Vergoldung von Möbeln etc. etc.

Uebernahme grösserer Bau- und Einrichtungs-Vergoldungen.

Reparaturen werden auf das Schnellste und Billigste ausgeführt.

Christian Töpfer's Nachfolger

(Ferd. Weiszmandl),

Metall-Druckwaaren-Fabrikant,

erzeugt alle Gattungen

rund und oval gedruckte Metall-Arbeiten,

insbesondere alle für den Orient gangbaren

Messing-, Kupfer- und Alpacca-Waaren.

VII. Bezirk Neubau, Zollergasse Nr. 28,

IN WIEN.

- v -

NIKOLAUS BARON

vorm. Joh. Neubarth,

empfiehlt seine

Erzeugung aller Sorten Zinn- und Bleiwaaren, Röhren, chemische
Apparate, sowie auch geruchlose Aborte.

W I E N

Mariahilf, Gumpendorferstrasse Nr. 40 neben dem Bassin.

JOSEF GILLMING

Weingrosshändler

W I E N

Oberdöbling, Hauptstrasse Nr. 62

unterhält

P A R I S
1867

Ehrenvolle
Erwähnung

grosse Lager

von

ausschliesslich feinst Original-Syrmier Sliwowitz

und ladet die P. T. Consumenten zu einer gefälligen Probe - Bestellung so wie in
Bouteillen als auch in Gebünden ein.

Für fl. 3.50 wird eine Muster-Collection vom erwähnten Sliwowitz franco abgegeben.

ELWERT & ALBRECHT

Fabrikation

feinster Natur- und Fantasie-Blätter

für Blumen und Decorationen.

Comptoir: Mariahilferstrasse Nr. 4.



K. k. priv.

Broncewaaren-Fabrik

und

Erzgiesserei

des

D. HOLLENBACH,

Ritter des Franz Josef-Ordens und der Ehren-Legion, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone

und der goldenen Medaille der Pariser Ausstellung 1867 etc. etc.

FABRIK:

VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse 44.

Die k. k. privilegirte



Glasfabriks - Niederlage

Wien, Auerspergstrasse Nr. 3, im eigenen Hause,

von

EUGEN RICHTER

empfiehlt für Gast-, Kaffee- und Privathäuser ihr reich assortirtes Waarenlager aller Arten feiner und ordinärer Glasgegenstände, so wie feine und ordinäre, einfache und doppelstarke Tafeln. Für Luxus ist ein eigener Salon mit der reichsten Auswahl von billigen bis zu den feinsten Luxus-Gegenständen neu eingerichtet.

Die festgesetzten Fabrikspreise sind auf jedem ausgestellten Muster ersichtlich.

Anträge aus den Provinzen werden schnellstens und Preis-Verzeichnisse auf Verlangen gratis eingesendet.

Bei grösserer Abnahme entsprechender Nachlass.

K. k. aussch. priv.

Fächer-Fabrik

VON

WILHELM ZIEBIKER

WIEN

V. Wienstrasse Nr. 55.

hält grosses Lager von **Holz-, Bein-, Perlmutter-Fächer**, auch **Holz-Sonnen-**
schirme aller Art.

FRIEDRICH HERRMANN.

Fächer-Fabrikant.

Mariahilf, Webgasse Nr. 38,

IN WIEN.

Neu erfundene

kais. königl.  aussch. priv.

Wiener Fortschritts-Tinte.

Dem Erfinder dieser Tinte ist es durch vieljähriges Forschen gelungen, in diesem Fabrikate das **Beste** und **Verzöglichste** zu leisten: vor allem muss bei derselben die unübertreffliche **tiefe Schwärze**, die selbst nach vielen Jahren immer sich gleich bleibt, gerühmt werden. Dieselbe ist daher bei Urkunden und sonstigen Dokumenten unentbehrlich, indem sie die **gleichbleibende Flüssigkeit** stets behält, was bisher noch bei keiner anderen Tinte der Fall war.

Ebenso tritt bei derselben **kein Schimmel** ein, was gewiss für Schreibende von höchster Wichtigkeit ist. Dieselbe kann unbeschadet ihrer Güte auch mit Wasser, Bier oder Essig **verdünnt** werden, sobald eine Eintrocknung vorkommt.

J. WESTERMAYR, Landstrasse, Ungargasse 33, 1. Stock, Th. 14.

BAUMATERIALIEN.

Ferdinand Strohmayr,

in Wien, Stadt, Landhausgasse Nr. 2,

Haupt-Niederlage von Kufsteiner-Portland-Cement,

so wie alleiniges Depot für Wien und Umgegend des **Patent-Portland-Cement** und **Keene's Patent-Marmor-Cement**, aus den alten, patentirten und grössten Fabriken England's

J. B. White & Brothers und **Robins & Comp.** in London.

Lager von echten **Kufsteiner hydraul. Kalk**, **Schottwiener Stuccatur** und **Alabaster-Gyps**, **Kies- und Ziegelmehl**, **Wienerweiss** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in unverfälschter Qualität zu den billigsten Preisen.

Wien 1863. Grosse goldene Preis-Medaille des nied. österr. Gewerbe-Vereines.

PORTLAND-CEMENT-LANDFABRIK

K. k. a. priv. erste österreichische

VON

ANGELO SAULLICH

ERZEUGT IN IHREN FABRIKEN

in Perlmoos, Haring, Gratzen u. Kirchbichl:

Preisgekrönten

Perlmooser

Portland - Cement

und

echt Kufsteiner

hydraulischen Balk-Cement.

Beide Producte in ihrer Eigenschaft als die vorzüglichsten Qualitäten bekannt.

Central-Bureau bei **Josef Neumüller** in **Wien, Zieden, Zienstrasse Nr. 3.**

in **Mussdorf bei Wien:**

Pflastersteine

für Trottoirs, Gänge, Vestibuls, Kirchen, Küchen, Keller etc. in 60 verschiedenen Dessins.

Ganarrinnen, Wasserleitungs-Röhren, Brunnenranden, Ziermusefen, Zutterbarren etc. etc.

Die durch 10 Jahre gemachten Erfahrungen haben die allgemeine Anwendung dieser Erzeugnisse, welche nur aus Portland-Cement erzeugt werden, herbeigeführt, und dadurch die Creirung eines eigenen Etablissements ermöglicht.

in **Wien, IV. Belvederegasse Nr. 2.**

Ornamentale

Bau-Verzierungen

Bildhauer-Arbeiten

für Facaden aus Cement, für Vestibuls aus Gyps oder Massa.

Dieses Etablissement, seit 1. Jänner 1869 gegründet, erfreut sich eines besonderen Aufschwunges und werden die tüchtigsten künstlerischen Kräfte darin beschäftigt.

London 1862. Preis-Medaille.

Paris 1867. Erste Grosse silberne Medaille.

1863. Anerkennungsschreiben des hohen k. k. Staatsministeriums für die günstigen Resultate bei Cement-Proben und 10 Grosse silberne Medaillen bei Ausstellungen in Wien, Litz, Krems etc.

L. Fischer,

bürgerl. Tapezier und Decorateur.

Niederlage: Wien, Stadt, Kolowratring Nr. 14.

gegenüber dem Schwarzenbergplatze.

übernimmt **Einrichtungen und Ausstattungen** ganzer Wohnungen, **Lieferungen nach Auswärts**, sowie alle Arten **Decorirungen**, und garantirt für billige und schnelle Bedienung.

Filiale:

Neubau, Lerchenfelderstrasse Nr. 13.

Fabrik:

Neubau, Lerchenfelderstrasse Nr. 35.

NB. Nicht zu verwechseln mit der Firma E. J. Fischer, (Tapeten-Bazar am Ring).

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staatsministerium concessionierte gegenseitige

Lebens - Versicherungs - Bank

„PATRIA“

in Wien, Kärntnerring Nr. 2,

übernimmt unter **überaus günstigen Bedingungen** Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen; insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den **Todesfall**, einschliesslich der Begräbnisskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den **Lebensfall**, Heiratsausstattungen und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei **verbundene Leben** und Kinderversorgungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen **Ueberlebenskassen** (Erbschaftskassen) behufs **schnellerer Vermehrung** der gemachten Einlagssummen.

Die Bank gewährt den Versicherten **den gesamten Gewinn als Rück-Dividende.**

Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospective, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der grössten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien, als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Agram, Bielitz, Brünn, Debreczin, Graz, Grosswardein, Kaschau, Klagenfurt, Krems, Lemberg, Linz, Gross-Meseritsch, Mährisch-Weisskirchen, Mistek, Oedenburg, Olmütz, Pest, Prag, Pressburg, Teschen, Troppau, Wr. Neustadt und Zittau, sowie bei den an allen anderen namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- und Sub-Agenturen.

Josef Schonkolla,

Maschinen - Fabrikant,

Wien, Wieden, Hauptstrasse Nr. 60

im sogenannten abgebrannten Hause

verfertigt alle Gattungen von **Maschinen, Pumpen, Krähnen, Ziegel- und**

Mörtel-Aufzugmaschinen, wovon er stets welche am Lager hält.

Ferner für Eisenbahnen: **Distanz-Signale, Drehscheiben und Stations-Krahnen.**

- X -

Johann Müller

(vormals Schabas)

Fabrication künstlichen Bimssteins,

vorzüglichster Qualität,

für Tischler, Lackirer und Marmorirer.

Fabrik: Ottakring, Wagnergasse Nr. 17, im eigenen Hause.

„CONCORDIA“

gegenseitige Versicherungs-Anstalt

in Reichenberg

Concessionirt vom hohen Ministerium des Innern, für die gesammten nichtungar. Kronländer Oesterreichs.

General-Agentur in Wien: Rudolfsplatz Nr. 14.

Die „Concordia“ übernimmt in Gemässheit des §. 1 ihrer allgemeinen Versicherungs-Bedingungen Versicherungen gegen Schaden, welcher durch Brand, Blitz, Explosion oder in Folge eines Brandes durch Löschen, Niederreissen oder erweislich nothwendiges Ausräumen entsteht, auf:

Wohn-, Gewerbs- und Wirthschaftsgebäude, Fabriken, Maschinen, Vorräthe, Mobilien, Waarenlager, Viehstände und Fechsungen; sie ist auf dem Princip der Gegenseitigkeit gegründet und zahlt jeden Nutzen, der sich aus den Einnahmen nach Abzug der Schäden und der billigen Regie bei jeder Bilanz herausstellt, ihren Theilnehmern als Dividende zurück.

Die Prämien sind sehr mässig gestellt.

Bei Versicherungen von Gebäuden kommt der rationelle Grundsatz in Anwendung, dass die Gebäude vorher abgeschätzt werden.

Galvanoplastik

in

Galanterie- & Schmuckwaaren

feine ausländ.

Parfumerien & Seifen

Lederwaaren

Schreibmappen

und Albums

mit und ohne Musik.

EDUARD BANSA

Agentur-, Commissions-,

Ex- & Importgeschäft

WIEN

Neubau, Mariahilferstrasse 46.

Wiener Holzfächer

in reicher Auswahl.

Echte Pariser

Autografe-Tinte

von unübertroffener Qualität,

lithografische Tusche

Kreide

Schrift- & Maschindiamante.

Wiener Baugesellschaft

Stadt, Teinfaltstrasse Nr. 8.

1869.

Präsident: Carl Freiherr von Tinti,
Vizepräsident: Friedrich Schmidt.

Verwaltungsräthe:

Gustav von Dreyhausen,
(delegirt von der Anglo-österr.-Bank.)

Ferdinand Fellner,
Josef Gauss,
Carl Hasenauer,
Jasef Hlávka,

Eduard Kaiser,
Christian Graf Kinsky,
(delegirt von der Generalbank für Industrie,
Handel und Gewerbe.)
Franz Ritter von Liebig,
(delegirt von der Generalbank für Industrie,
Handel und Gewerbe.)

Dr. Erwin Suchanek,
Ferdinand v. Mayer,
(delegirt von der Anglo österr. Bank)
Dr. B. Schulz,
(delegirt von der k. k. priv. österr.
Hypothekenbank)

Baudirector: Carl Schuhmann.

Inspector und Director-Stellvertreter: August Prokop.

Inspector der Ziegeleien-, Kalk- und Bruchsteingewerkschaften: Emanuel Tichy.

Inspector der Werksteinbrüche, des Steinlager- und Steinmetzplatzes: Hugo Ernst.

Oberbuchhalter: Josef Stodolowsky.

Secretär: Julius Krickl.

Angestellte Architekten im technischen Bureau:

Ludwig Tischler, Bernhard Schindler,
Josef Scholz, Tobias Löw,
Georg Badcr, Franz Sander.

Das Grundcapital der Wiener-Baugesellschaft beträgt vorläufig **zehr Millionen Gulden** österr. Währ., vertheilt in Actien zu 200 fl. österr. Währ., auf welche bisher 40 Procent, daher 4,000.000 fl. einbezahlt sind. — Das Grundcapital kann jedoch über Antrag des Verwaltungsrathes und Beschluss der General-Versammlung durch weitere Actien-Emissionen bis auf dreissig Millionen Gulden erhöht werden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, die ihr gehörigen Liegenschaften mit Hypotheken bis zur pupillarmässigen Höhe zu belasten und ausserdem verzinsliche Obligationen auszugeben.

Dieselben dürfen jedoch nicht vor Einem Jahre fällig sein, nicht auf länger als fünf Jahre und nicht auf Beträge unter hundert Gulden lauten. Ihr Gesamtbetrag darf das baar eingezahlte Actien-Capital nicht übersteigen.

Die Geschäfte der Gesellschaft sind insbesondere folgende:

1. Die vorzugsweise dem Bauzwecke gewidmete **Erwerbung von Grundstücken**, diese mögen bereits verbaut sein oder nicht; die **Uebnahme und Herstellung von Hochbauten aller Art**, insbesondere die Uebnahme und Herstellung von Gruppenbauten, die Regulirung und Erweiterung von Strassenzügen und die Errichtung von Arbeiter-Häusern. **Alles dies für fremde oder für eigene Rechnung**, im letzterem Falle jedoch zum Zwecke des Wiederverkaufes.
2. Die **Erwerbung und der Betrieb von Ziegeleien, Steinbrüchen, Kalköfen u. s. w.**, sowie die selbstständige **Verarbeitung aller Baumaterialien**, jedoch Alles diess nur insoferne sich diese Geschäftszweige als dem Betriebe der Unternehmung förderlich oder nothwendig herausstellen sollten.
3. Die **Administration von Häusern jeder Art** für Rechnung dritter Personen.
4. Die **Vermittlung von Crediten und Darleihen auf fertige und unfertige Bauobjecte** und die **Vermittlung zwischen Miethern und Vermjethern, Käufern und Verkäufern von Bauobjecten** gegen zu vereinbarende Provision.

AUGUST FREY,

Maschinen-Fabrikant

in Wien, VI. Bezirk Mariahilf, Garbergasse Nr. 20.

empfehlte sich hiermit zur Anfertigung von Dampf-Maschinen mit Expansion, mit oder ohne Condensation, nach den neuesten und bewährtesten Systemen, Dampf-Kesseln, Reservoirs, Blecharbeiten jeder Art und Grösse, Pumpen, Wasser-Rädern, Transmissionen, so wie ganze Mühl-Einrichtungen, Spindeln und hydraulische Pressen. Lohbrechen, Eisenriemenschneid-Maschinen, Leder-Hämmer, Riemensplätt- und Streck-Maschinen, Knopfern-Mühlen, Walkfässer, Spalt-Maschinen, so wie ganze Einrichtungen für Gerbereien und transportable Dampf-Maschinen mit Kesseln.

Die Fabrik ist für jede derartige Bestellung bestens eingerichtet, und wird zu billigen Preisen bei reeller Bedienung jede Bestellung möglichst schnell ausgeführt.

V. MAYER'S SÖHNE,

Juweliere,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikslager,

gegründet

im Jahre 1810.

Ein- und Verkauf von Brillanten, Rauten, Perlen, Gold und Silber.

WIEN, Stefansplatz,

neben Gerold's Buchhandlung.

Franz Dostal's Söhne, Eisenhändler,

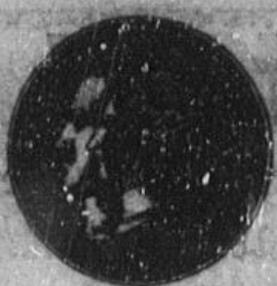
Wien, Landstrasse, Hauptstrasse 38, FILIALE: Landstrasse, Hauptstrasse 34,

empfehlen

ihr grosses Lager von Streckeisen, Blechen jeder Art, allen Sorten Stahl, insbesondere besten englischen

Guss-Stahl und Bessemer-Stahl

dann amerikanischen Heizeisen für Dampfheizungen, englischen Schmirgel und Schmirgeltuch, Malz-
körbchen, Stauberbleche für Mühlen, Draht, Ketten, insbesondere englischen Krahn- und Schiffketten,
ferner alle Geschmeidwaaren, Werkzeuge, Gusswaaren etc.



Die



kais. königl.

privilegirte

Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft

„UNION“

Comptoir und Niederlage:

WIEN

Stadt, Maximilianstrasse Nr. 7.

erzeugt in den beiden vereinigten Fabriken

Johann-Adolf-Hütte (Station Judenburg)
und
Wöllersdorf (Station Felixdorf)

englisch verzinnnte Weissbleche mit Hochglanz, matt verzinnnte und verzinkte Bleche in allen Dimensionen bis 3 Fuss Breite und 6 Fuss Länge, endlich oxydfreie gebelzte und polirte Schwarzbleche von Eisen oder Bessemer-Stahl.

Durch die Vereinigung dieser beiden renommirten Fabriken ist die Gesellschaft im Stande, jeden Auftrag in der kürzesten Zeit zu effectuiren und garantirt, da sie auf beiden Werken das beste steiermärkische Holzkohlen-Roheisen mit Holzkohlen verfrischt, die reinste und weichste Qualität in der reichsten und schönsten Verzinnung zu den billigsten Preisen.

Um die Verwechslung mit den Fabrikaten anderer Werke zu vermeiden, wird die unten bezeichnete Fabrikmarke auf jeder Blechkiste eingebrannt, so wie auch in der ejaen Ecke einer jeden Blechtafel eingepägt.



HAUCK W. J.

IV. Bezirk, Kettenbrückengasse Nr. 20

Mechaniker

erzeugt physikalische, chemische, optische, meteorologische und überhaupt wissenschaftliche Apparate und Instrumente für Lehranstalten zum Vortrage, für technische Gewerbe und für Heilzwecke; ferner werden einzig nur in diesem Etablissement **Maschinen** zur Erzeugung der Eisenbahnfahrkarten nach dem **Etmonson'schen** Systeme als: **Druckmaschinen** mit **doppelten Nummerirwerken**, **Zahl- und Trockenstempel-Maschinen**, **Composteurs** verschiedener Constructionen angefertigt. Hält zugleich das grösste und reichhaltigste Lager sowohl von allen bekannten gangbaren Apparaten, Instrumenten und Geräthschaften, als auch alle Verbesserungen und Fortschritte in diesen Fächern vorzüglich vertreten sind. Das Etablissement exportirt seine Erzeugnisse en gros und en detail, ist renommirt durch die Güte und Preiswürdigkeit seiner Fabrikate.

HEINRICH ILGER

bürgl. Stadtsteinmetzmeister

WIEN

VI. Bezirk, Millergasse Nr. 22.

Werkplatz- und Grabmonumenten-Fager

am Linienwall neben der Mariahilfer-Linie.

Besitzer von eigenen Steinbrüchen.

Steinbruch (Kalkstein) zu Mannersdorf a. d. Leitha und Steinbruch (Sandstein) zu Eichgraben nächst Rekawinkel.

Ankündigung.

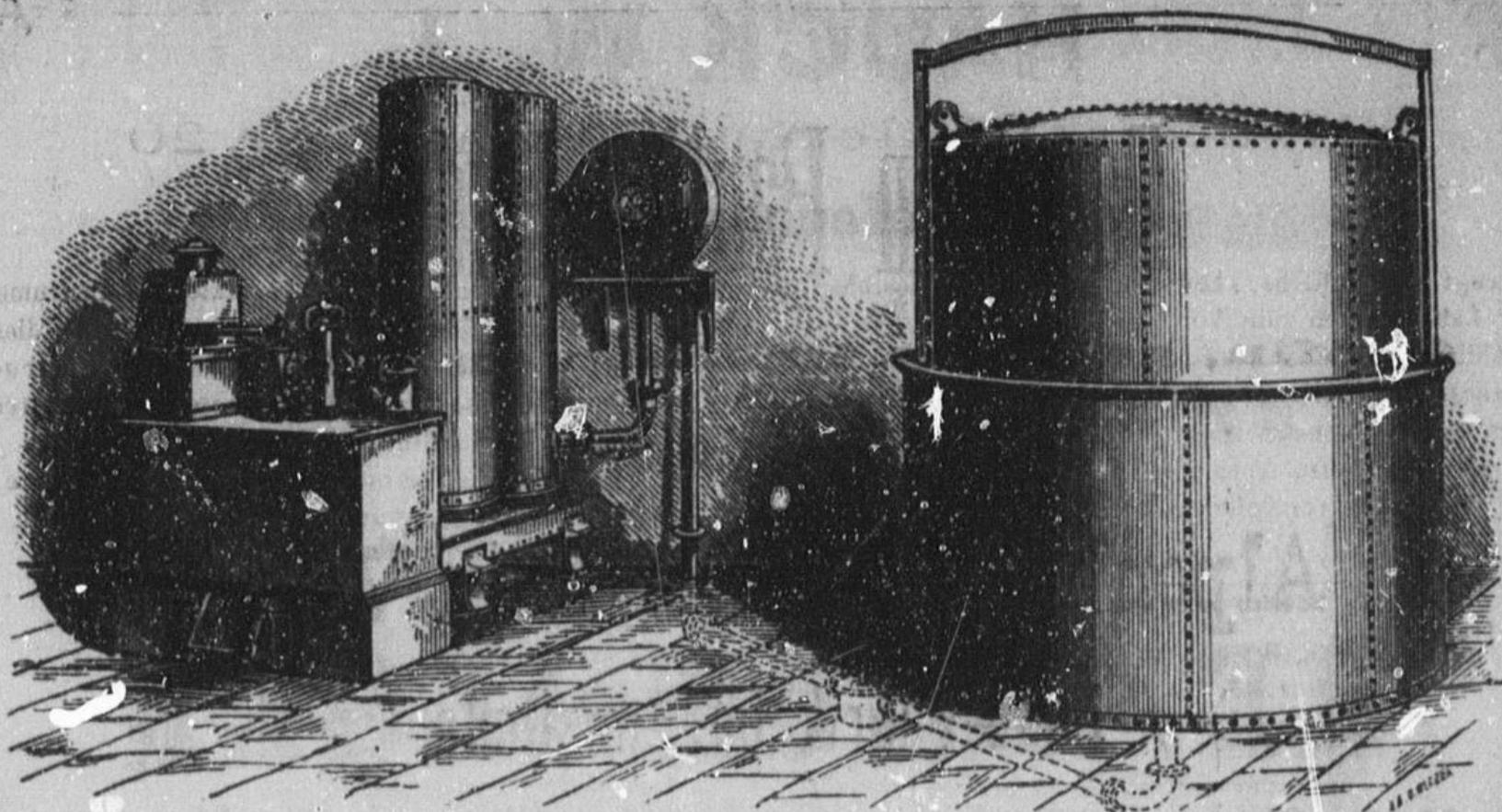
Die vom nieder-österr. Gewerbe-Vereine und der Industrie-Ausstellung Sechshaus mit einer Medaille ausgezeichnete
k. k. a. priv. wasserdichte geruchlose austreichbare schnell trocknende

Kautschuk-Massa zur Trockenlegung feuchter Mauern und Wohnungen

mit welcher zugleich alle wie immer Namen habende Gegenstände, als: **Dächer von Brettern**, **Zink- oder Eisenblech**; **Terassen** und **Fussböden** vor Fäulnis und Rost zu schützen, so wie alle Arten Gefässe wasserdicht gemacht werden können, und an die Herren Unternehmer und Ingenieure zur Selbst-Anwendung zu billigen Preisen nebst Programm und Gebrauchs-Anweisung bei dem Unterzeichneten Privilegius-Inhaber abgegeben werden. Die in meinen Händen befindlichen vielen Zeugnisse des allerhöchsten Hofes, der k. k. Behörden, Landesanstalten, des höchsten Adels, vieler Gutsbesitzer, so wie vieler Privaten, liegen zu Jedermanns Einsicht bei mir bereit.

Christian Haumann,

IX. Bezirk, Nussdorferstrasse Nr. 7.



Wiener Gaseinrichtungs-Gesellschaft

Kärnthner-Ring Nr. 11.

Übernahm

Gas- und Wasserleitungs-Arbeiten

Hält Lager aller hiezu erforderlichen Gegenstände u. z.:

engl. Schmied-Eisenröhren, Messing-, Blei- und Kupferröhren, sowie alle hiezu erforderlichen Fittings in Eisen, Messing in bester Qualität;

dann aller Art Gasbeleuchtungs-Gegenstände, wie:

Luster, Candelaber, Wandleuchter etc. etc., so wie auch Gas-, Koch- und Heiz-Apparate.

Auch liefern wir alle zu Wasserleitungen erforderlichen Gegenstände, wie

Reservoirs, Auslaufmuscheln, Wasser-Closets, Retirad-Speisungen, Bade-Einrichtungen, Durchgangs-Ventilé, Ablasshähne, Ausgüsse etc.

und übernehmen wir für die Solidität unserer Arbeiten eine **zweijährige Garantie**.

Wir erlauben uns noch ganz besonders auf unsere **a. priv. Gas-Erzeugungs-Apparate** (System L. A. Riedinger) aufmerksam zu machen, mittelst welchen aus **Petroleum-Rückständen** und sonstigen geeigneten Fettstoffen ein vorzügliches und billiges **Leuchtgas** erzeugt werden kann.

Diese Apparate werden für eine Flammzahl von 50 bis 3000 angefertigt und zeichnen sich durch ihre **ausserordentliche Einfachheit** im Betriebe, so wie durch ihre **Billigkeit** vor allen andern dieser Erfindungen aus; sie eignen sich besonders zur Beleuchtung von **Fabriken, Schlössern, Cur- und Bade-Anstalten** etc., so wie auch für **kleine Städte**.

Zur Bedienung eines solchen Apparates genügt ein gewöhnlicher Tagearbeiter.

Die Leuchtkraft einer Flamme dieses Gases, von 10 bis 12 Kerzen Lichtstärke (wovon 6 Stück auf 1 Pfund gehen) und einen Gasconsum von 1 Cubikfuss per Stunde, ist gleich einer Steinkohlen-Gasflamme von 8 Cubikfuss per Stunde. Nach den gegenwärtigen Preisen der Petroleum-Rückstände (circa fl. 4.— ö. W. per Ctr.) stellt sich eine solche Flamme dieses Gases inclusive 10jähriger Amortisirung auf $\frac{3}{4}$ kr. ö. W. per Stunde.

Baudissin Pauline Isidore

Gräfin, geborne Frein von Gersdorff,

Privilegium-Inhaberin.

Alpenblumen-Fabrik in Wien,

Laub-Fabrik im Ennsthale,

Fabriks - Niederlage am Parkring Nr. 4.

Alpenblumen und Gartenflora in Bouquets,

Arrangements für Jardinières und Blumentische,

prachtvolle decorative

Ausstattungen in Laub,

überraschend der Natur nachgebildet werden für Salons im grösserem und kleinerem
Masstabe effectuirt.

Allen jenen Damen, welche sich mit Blumenmachen befassen, ist die Möglichkeit geboten endlich naturgetreues Laub zu erhalten, wodurch der Reiz der Blume ungemein erhöht wird. Dieses Laub kann in gebundenen Branchen und dutzendweise bezogen werden.

Das Erzeugniss der Blumen besteht aus Papier de Chine, einem ursprünglich gebrechlichen Stoffe, allein von China kommend, vollkommen dem Fleische der Blumen ähnlich und wird in Paris blos auf Kamelien und Narcissen verarbeitet, während die Erfinderin durch eigenthümliche Präparation diesem spröden Stoffe eine Weichheit zu verleihen weiss, wodurch die zartesten Blümchen höchst naturgetreu nachgebildet werden.

Die Grossartigkeit dieser ganz neuen Methode der Fabrikation, die ihres Gleichen nicht findet, basirt sich lediglich auf vielseitiges Studium, der gründlichen Kenntniss mehrerer Wissenschaften und Künste, und endlich auf eine überaus geniale Kunstfertigkeit vereint mit seltenem Geschmacke.

Den auszeichnenden Kundgebungen der öffentlichen Stimme wurde auch die officiële Anerkennung durch Ertheilung von Preis-Medaillen an die Künstlerin in Paris und Ungarn zu Theil.

!! Vor Fälschung wird gewarnt !!

J. G. POPP, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2,
 ordnirt in allen Mund- und Zahnkrankheiten von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends, so wie auch daselbst alle Arten künstlicher Zähne
 und Gebisse verfertigt, und alle vorkommenden Zahnoperationen auf das Sicherste vollführt werden.

Specielle Wirkung des Anatherin-Mundwassers

von
J. G. Popp,

prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2.

dargestellt von Dr. Julius Janell, prakt. Arzt etc.

Verordnet auf der k. k. Klinik zu Wien von den Herren Dr. Professor Oppolzer, Rector Magnif., k. sächs. Hofrath Dr. Kletzinski, -Dr. Brants, Dr. Heller, Dr. Ritter v. Schäffer, Dr. Gross, Dr. Sonnenschein aus Berlin, Professor Dr. Hartig aus Braunschweig.

Es dient zur Reinigung der Zähne überhaupt. Es löst durch seine chemischen Eigenschaften den Schleim zwischen und auf den Zähnen.

Besonders zu empfehlen ist dessen Gebrauch nach der Mahlzeit, weil die zwischen den Zähnen zurückgelassenen Fleischtheilchen durch ihren Uebergang in Fäulniss die Substanz der Zähne bedrohen und einen üblen Geruch aus dem Munde verbreiten.

Selbst in denjenigen Fällen, wo bereits der Weinstein sich abzulagern beginnt, wird es mit Vortheil angewendet, indem es der Erhärtung entgegenarbeitet. Denn ist auch nur der kleinste Punkt eines Zahnes abgesprungen, so wird der so entblösste Zahn bald vom Beifressen ergriffen, geht jedenfalls zu Grunde und steckt die gesunden Zähne an.

Es gibt den Zähnen ihre schöne natürliche Farbe wieder, indem es jeden fremdartigen Ueberzug chemisch zersetzt und abspült.

Sehr nutzbringend bewährt es sich in Reinerhaltung künstlicher Zähne. Es erhält dieselben in ihrer ursprünglichen Farbe, in ihrem Glanze, verhindert den Ansatz des Weinsteins, sowie es selbst vor jedem üblen Geruch bewahrt.

Es beschwichtigt nicht nur die Schmerzen, welche hohle und brandige Zähne mit sich bringen, sondern thut dem weiteren Umsichgreifen des Uebels Einhalt.

Ebenso bewährt sich das Anatherin-Mundwasser auch gegen Fäulniss im Zahnfleisch und als ein sicheres und verlässliches Besänftigungsmittel bei Schmerzen von hohlen Zähnen, so wie bei rheumatischen Zahnschmerzen. Das Anatherin-Mundwasser stillt leicht, sicher und ohne dass man irgend eine nachtheilige Folge zu befürchten hat, den Schmerz in der kürzesten Zeit.

Ueberaus schätzenswerth ist das Anatherin-Mundwasser in Erhaltung des Wohlgeruchs des Athems, sowie in Hebung und Entfernung eines vorhandenen überriechenden Athems und es genügt das täglich öftere Ausspülen des Mundes mit diesem Wasser.

Nicht genug zu empfehlen ist es bei schwammigem Zahnfleisch. Wird das Anatherin-Mundwasser kaum vier Wochen vorschriftsmässig angewendet, so verschwindet die Blässe des kranken Zahnfleisches und macht einer gefälligeren Roseröthe Platz.

Eben so treffend bewährt sich das Anatherin-Mundwasser bei locker sitzenden Zähnen, einem Uebel, an dem so viele Skrophulöse zu leiden pflegen, so wie auch, wenn im vorgerückten Alter ein Schwirren des Zahnfleisches eintritt.

Ein sicheres Mittel ist das Anatherin-Mundwasser ebenfalls bei leicht blutendem Zahnfleisch. Die Ursache hiervon liegt in der Schwäche der Zahngefässe. In diesem Falle ist eine steife Zahnbürste sogar erforderlich, da sie das Zahnfleisch scarrificirt, wodurch eine neue Thätigkeit hervorgerufen wird.

Preis pr. Flacon 1 fl. 40 kr.

Per Post-Emballage 50 kr.

Zu haben in allen Apotheken und Parfümerien Europa's.

Vegetabilisches Zahnpulver.

Es reinigt die Zähne derart, dass durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnteib entfernt wird, sondern auch die Glasur der Zähne an Weisse und Zartheit immer zunimmt. Preis pr. Schachtel 63 kr. 5. W.

Anatherin-Zahnpasta.

Obgenannte Zahn-Pasta ist eines der bequemsten Zahnreinigungsmittel, da sie keinerlei gesundheitsschädliche Stoffe enthält; die mineralischen Bestandtheile wirken auf das Email der Zähne, ohne selbe anzugreifen, so wie die organischen Gemengtheile der Pasta reinigend, sowohl das Schmelz als auch die Schleimhäute erfrischen und beleben, die Mundtheile durch den Zusatz der ätherischen Oele erfrischen, die Zähne an Weisse und Reinheit zunehmen.

Besonders zu empfehlen ist selbe Reissenden zu Wasser und zu Land, da sie weder verschüttet werden kann, noch durch den täglich nassen Gebrauch verdirbt.

Preis pr. Dose 1 fl. 22 kr. 5. W.

Zahn-Plombe.

Diese Zahn-Plombe besteht aus dem Pulver und der Flüssigkeit, welcher zur Ausfüllung hohler, cariöser Zähne verwendet wird, um ihnen die ursprüngliche Form wieder zu geben und dadurch der Verbreitung der weiter um sich greifenden Caries Schranken zu setzen, wodurch die fernere Ansammlung der Speisereste, sowie auch des Speichels und anderer Flüssigkeiten, und die weitere Auflockerung der Knochenmasse bis zu den Zahnnerven (wodurch Zahnschmerzen entstehen) verhindert wird. Diese Masse ist äusserst dicht, nicht einaugend, fest verbindend mit der Zahnhöhle, wodurch eine dauernde kräftige Kau- und Kronenfläche entsteht, und daher sich um so ruhiger verbindet, da sie nicht aus Harzbestandtheilen, welche sich zusammenziehen, sondern aus wahren Bestandtheilen des Knochens und Schmelzes der normalen Zähne besteht. Diese feste und sich jahrelang haltende Masse ist dem Gold, anderen Metallen und sonst angewendeten Substanzen vorzuziehen, hat dieselbe Farbe wie die natürlichen Zähne; sie lässt sich ferner ohne Druck und Schmerz anwenden. Zugleich wird das Angreifen der noch gesunden Zähne neben krankstehenden verhütet und die Höhlung ausgefüllt, worüber Alles wegfließt.

Die Masse bekämpft nicht nur mechanisch durch Ausfüllung der cariösen Stelle, sondern auch chemisch den septischen Process der Caries.

Man reinige früber den hohlen Zahn mit Baumwolle und nehme nach der Grösse der Höhlung des Zahnes eine verhältnissmässige Quantität Pulver, welches mit so viel Flüssigkeit vermengt wird, dass man einen halbweichen Teig daraus bildet, welcher noch halbweich in die Höhlung des Zahnes gegeben wird, worauf man dann den Mund mit Wasser ausspült, um die nicht haftenden Theile zu entfernen.

Preis pr. Etuis 2 fl. 10 kr. 5. W.

ordnirt in allen Mund- und Zahnkrankheiten von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends, so wie auch daselbst alle Arten künstlicher Zähne
 und Gebisse verfertigt, und alle vorkommenden Zahnoperationen auf das Sicherste vollführt werden.

J. G. POPP, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2,

Die Teppich-Niederlage

des
JOSEPH BECICKA.

WIEN, Stadt Teinfaltstrasse Nr. 6,

empfiehlt alle Gattungen Salon-, Wagen-, Tisch- und Laufteppiche eigener Erzeugung in grösster Auswahl und beliebiger Länge und Breite zu den billigsten Fabriks-Preisen.

P. HLAWACEK.

Fabrik von allen Gattungen

Holz-Seide- und Bein-Fächer und Holz-Galanterie-Arbeiten.

Mariahilf, Webgasse 6, 1. Stock.

WIEN.

J. SCHERER.

WIEN, Stadt, Schwertgasse Nr. 3.

Grosses Lager

aller Sorten Einfassborten, Litzen, Gallonen und Schnüre,
Gummi-Börte! und Züge.
Engl. Maschin-, böhmische Näh- und Strickzwirn, Fil
glacé und Stopfgarn, Seilgarn und Spagat.

Fabrication

von Schnüren, Börte!n, Stiften, Strick- und Schlingwolle,
Baumwoll- Leinen- und Schafwoll-Bändern, Strupfen etc.
Lampen- und Kerzen-Dochten.

Commissions-Lager.

Ermen & Engels in Barmen.
Knitting und Sewing, Eisengarn auf Kärtchen.
Francis Ford's in Manchester
3 und 6 cord. Sewing Spools, sowie auch Leinen- und
Seiden-Spools für Nähmaschinen in schwarz, weiss und
allen Farben.
Cartier-Bresson in Paris
Alle Nouveautés in Strickgarn, Ringelwolle, Marble-
Stickwolle, (Coton a broder), Handschuhzwirn fil d'alsace,
Lacets Coton Tresses Organsins etc. etc.

Commissionsweise werden besorgt alle Sorten Nähadeln, Nadlerwaaren und Knöpfe.

Die Billard-Fabrik des **C. HALKORT**

IN WIEN.

Mataleinsdorferstrasse Nr. 3.

empfiehlt ein

grosses Lager von Billards und Queues,

sowie von allen

Billard-Requisiten.

KARL TAGLEICHT

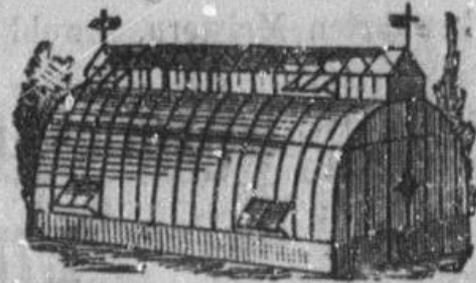
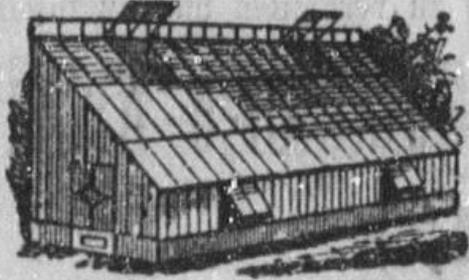
bürgerl. und städtischer Bau-Schlosser,

Wien, II. Bezirk, Czerningasse Nr. 6,

liefert die besten

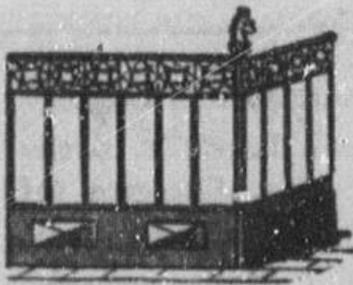
BLITZABLEITER

mit Isolierstützen und endlosen Kupferseilen, welche auch von jedem Nichtschlosser befestigt werden können, für Kirchen, Klöster, Wohngebäude etc.



Ferner

eiserne Glashäuser für 1—2 Glasschichten, Kisten und Mistbeefenster.



Alle Arten Gitter.



Box- und Stalleinrichtungen, eiserne Jalousien, Puffheizungen etc. etc.
in vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen.

PETER TITZ

kais.  kön.

Hof-Harmoniumfabrikant und Orgelbauer IN WIEN

Wieden, Fressgasse Nr. 28.

Harmonium in grösster Auswahl, mit und ohne Percussion, von fl. 80 aufwärts bis zum grössten Concert-Harmonium mit Prolongement unter jeder Garantie.

Feigen - Kaffee- und Canditen - Fabrik

VON

J. OTTO EISERT IN WIEN,

Kaffee-Fabrik: Mariahilf, Laimgrube, Stiegengasse Nr. 17, Canditen-Fabrik und Comptoir: Schönbrunner Hauptstrasse 10, ausser der Mariahilfer Linie rechts das erste Haus, Filiale von Feigen-Kaffee und Canditen: Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 53, Marktplatz, Kaffee-Fabrik: Ottakring, Marktplatz 1, gegenüber der Oelfabrik.

empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat von ganz echtem

FEIGEN - KAFFEE,

Canditen, Rocks & Drops, Drage und übrigen Zuckerwaaren

in bester Qualität zu den billigsten Preisen. — Aufträge aus den Provinzen werden schnellstens effectuirt.

Fortepianos und Streichinstrumente, Flügel, Stutz-Fortepianos & Phisharmonicas

von bewährten Meistern, sowohl neu als überspielt, sind billigst zu verkaufen und auszuleihen

in der

Musik-Instrumenten-Leihanstalt

des

LUDWIG HAWELKA,

Wieden, Mozartgasse Nr. 7.

Auch sind daselbst Violinen, andere Saiteninstrumente und eine neue Trompete billigst zu verkaufen. Selbe sind auch gegen Einlage auszuleihen.

Höchst wichtig

für

Weinhändler, Wirthe und alle Weinbesitzer!

Das Kahnen und die Schimmelbildung beim Weine beseitigt!

Das Schwinden des Weines vermindert!

Einem sehr praktischen Chemiker ist es gelungen, nach zahlreichen Versuchen und unermüdlicher Forschung endlich durch eine sinnreiche Construction von Fass-Spunden obige Erfolge in glänzender Weise zu erzielen. Jeder, der irgend einmal Gelegenheit hatte, in der Behandlung des Weines „im Lager“ Erfahrungen zu machen, wird wissen, wie oft die grösste Sorgfalt nicht im Stande ist, obige Uebel zu verhüten, und die geringste Ausrachtlassung selbst den besten Wein dem Verderben preisgibt. Durch den Gebrauch dieser Fass-Spunden wird die Pflege des lagernden Weines unendlich erleichtert und der Besitzer desselben vor Schaden behütet. Die Anwendung und Behandlung dieser Fass-Spunden ist höchst einfach und gewährt den unschätzbaren Vortheil, dass man den Wein, aus dem grössten Fasse jahrelang vom Zapfen laufen lassen kann, ohne dass es notwendig wird, nachzufüllen, da durch dasselbe nach und nach der vorzüglichste Wein seinen ursprünglichen Gehalt verliert. Diese nicht genug zu würdigenden Vorzüge verschaffen auch diesen Fass-Spunden den schnellsten Eingang in Württemberg, Baden, Nassau und fast ganz Deutschland, und es liegen die anerkanntesten Zeugnisse über deren höchst befriedigende Verwendung vor. In so weitreichen Ländern, wie die österreichischen sind, ist vorauszusetzen, dass diese so willkommene Errungenschaft auf dem Gebiete der praktischen Chemie in kürzester Frist die ihr unausbleibliche Anerkennung findet. Um den einlaufenden Lieferungsanträgen möglichst nachkommen zu können, hat der Erfinder sein Haupt-Depôt für Oesterreich bei Herrn

Julius Ungerer, Kärnthnerring Nr. 12 in Wien,

errichtet, durch welchen dieselben sammt näherer Gebrauchsanweisung à 2 fl. s. W. sowohl in grösseren Partien als auch einzeln zu beziehen sind. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Niederlagen werden errichtet und Agenten gesucht.

Kais. kön.



aussechl. priv.

Knoppern-Extract & chemische Producten-Fabrik

des **C. ADLER**

VI. Gumpendorferstrasse Nr. 149 in WIEN,

erzeugt vorzüglich **Knoppern** und **Eichenholz-Extract**, **Gallesäure**, **Holzsaure-Eisen**, **Rothsalz**, **Kunst-Gummi**, **Schwefel-Eisen**, präparirte **Catechu** etc. etc.

K. k.



conc.

Stadt **Waydhofener Eisen- und Stahlwerke** in **Kleinbollenstein**

und der

Carl Oesterlein'schen Achsen- und Blech-Fabrik

in **Lilienfeld**.

Niederlagen bei

ANTON STUHLMÜLLER, Eisenhändler in WIEN,

Stadt, Parkring, Zedlitzgasse Nr. 5,

derselbe empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen **Streckeisen**, insbesondere **Band- und Fasseisen** und **Stahl**, **Achsen** in allen Formen, **Schloss-, Dach-, Rohr-, Zuckerform-, Maizdörr-, Stauber** und **Musterbleche**, vorzüglichem **Eisendraht**, **Zeugschmied-** und **Schlosserwaaren**, **Maschin- und geschmiedete Nägel**, **Strohmesser**, **Sensen**, **Sichel** und **Wetzsteine**.

Ausführliche Courante werden auf Verlangen portofrei zugesendet.

HÖNIG IGN., prot. Firma: Cravaten- und Wäsche-Manufactur,

Inhaber eines k. k. Privilegiums, ausgezeichnet mit der Londoner Preismedaille v. J. 1862 und Paris 1867
empfiehlt sein grosses Lager aller Sorten

Herren- und Damen-Cravats,

fertige **Wäsche** und **Flanellhemden** für **Herren** und **Damen**,

Echarpes, Halskrägen,

nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkauft nur en gros.

Magazin und Comptoir: Mariahilferstrasse Nr. 70.

Die

GUMMI und GUTTAPERCHA-WAAREN-

Fabriks-Niederlage

des

HENRY SACHS

in Wien, Stadt, Giselstraße 3,

offerirt in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen:

Schläuche für Gas- und Wasserleitungen, Brauereien, Weinkeller etc.

mit Leinwand- oder Baumwoll-Einlagen, als Säugeschläuche mit Spiralfedern; sowie echt amerik. präp. Hanfschläuche.

Verdichtungs-Materiale:

Platten, Schnüre, Pakungen, Ventil- und Pumpenklappen etc.

Maschinen-Treibriemen aus Gummi-Elasticum, mit Hanfgelecht-Einlagen. Beste bis jetzt erreichte Sorte, namentlich für Papierfabriken, Flachsspinnereien, Locomobilen etc., da diese Art von Riemen die grösste Sicherheit gegen Nässe bieten.

Kais. kön.



ausschl. priv.

lithogr. photogr.

VISITKARTEN und BRIEF-SIEGELMARKEN-FABRIK

nebst lithogr.-artistischer Anstalt

VON

Joh. Ed. Goldmann & Co.

WIEN.

Ballgasse Nr. 5, vis-à-vis dem Gasthause „zum alten Blumenstock,“

früher Opernring Nr. 5, Heinrichhof-Gasar.

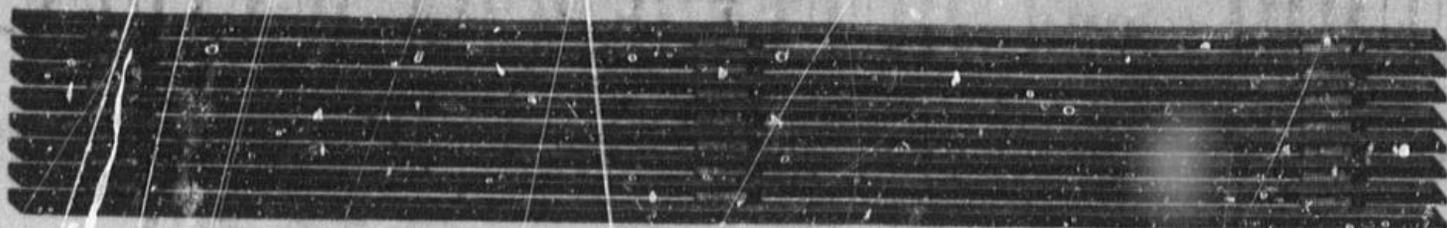
Wir empfehlen die von uns in's Leben gerufenen Brief-Siegelmarken, auf deren Erzeugung wir den Privilegienschutz besitzen, dem P. T. correspondirenden Publikum, insbesondere der geehrten Geschäftswelt, als das beste, bequemste und wohlfeilste Verschlussmittel.

Siegelmarken von Naturpapier, schwarz Druck pr. 1000	fl. 1.50
detto Farbendruck auf Postpapier	2.—
detto Golddruck auf dünnen matt gefärbten Postpapier	2.—
detto Hochdruck, siegellackfarbig	2.50
detto Hochdruck mit farbigen Untergrund	3.—

In der lithographischen Abtheilung unseres Geschäftes werden alle Druckerarbeiten bestens besorgt und halten wir uns auch hierin allen Aufträgen empfohlen.

Die k. k.  privil.

Schneid-Draht-Schienen-Malz-Darren-Horrden-Fabrik



zeigt hiermit ergebenst den P. T. Herren Brauern eine wesentliche Verbesserung der vom Unterzeichneten erfundenen **Flach-Draht-Malz-Darre** an, welche bereits mehrseitig bestehen, für gut darer- und vortheilhaft anerkannt wurden und die unten angegebenen Punkte (Vorthelle) bewähren.

Die Verbesserung besteht darin, dass die Stäbe konisch, schneidförmig gemacht, daher die Lufträume oben eng und unten weiter sind, dadurch mehr Luftströmung, Zeit- und Brennstoff-Ersparniss erzielt, das Durchfallen der Abfälle (Kaime) erleichtert und das Verlegen (Verstopfen) der Darre gänzlich beseitigt wird.

Eine Verbesserung neuerdings habe ich dadurch erzielt, dass die Draht-Horrden früher in Blättern in einem Flächeninhalt von 1 bis 2 □-Klafter angefertigt und so auf den Netzseisen oder Unterlagen befestigt wurden, und da es manchmal vorgekommen ist, dass die Hefte nachgelassen, die Blätter aufgestanden und die Leute beim Umschlagen oder Schaufeln des Malzes mit der Schaufel hängen geblieben sind, so erzeuge ich jetzt um den Uebelstand zu beseitigen diese Malz-Horrden in einem Stück so gross nur immer die Anforderung ist: nur ist zu bemerken, dass die Horrden in ganzen im Darrgebäude selbst zusammen gesetzt und zugleich mit auf den Unterlagen befestigt werden, indem die Horrden im Ganzen in Hinsicht der Grösse und Schwere nicht zu transportiren sind.

- A. Nach technischer Berechnung fünfmal vermehrte Luftströmung als wie bei den letzt best bestehenden Blech-Darren.
- B. Kann bei den Schneid-Draht-Schienen-Darren in je sechs Stunden abgedarrt werden und in dringenden Fällen noch früher, indem bei 65 bis 70 Grad Hitze das Malz nicht anbrennt weder zerplatzt, wie bei den Blech-Darren mit 40 Grad Hitze der Fall vorkommt, da das Malz nur durch die durchströmende heisse Luft gedarrt und nicht so wie bei den Blech-Darren geröstet wird.
- C. Lässt sich das Malz besonders gut umschaufeln und abtreten, indem die Darre ihre Ebenheit nie verliert und keiner Reparatur unterliegt.
- D. Dürfte das Ersparniss an Brennmaterial, besonders berücksichtigt werden, indem durch die Draht-Darre wenn nicht zwei Drittheile, doch wenigstens die Hälfte erspart wird, von der Wahrheit dessen kann sich Jedermann bei den P. T. Herren Brauern bei nachbenannten Herren überzeugen. Schliesslich folgen die Namen der Herren Brauer, welche bereits mit meinen Malz-Darren versehen und schon deren Vorthelle anerkennen, während die Verbesserung selber um so mehr noch empfiehlt.

Herr **Mauthner in St. Marx** 6 Doppel-Darren im Gesamt Ausmasse von 366 □-Klafter

Herr **Dreher in Klein-Schwechat**.

• **Bosch in Nussdorf.**

Schellenhofer Actien-Brauerei in Erla.

Herr **Schwonne in Neudorf.**

• **Tükory in Pest.**

• **Barber's Söhne in Pest**

• **Dreher in Pest.**

• **Dejak in Lenoschitz bei Triest.**

• **Gebr. Hatschek in Olmütz.**

Herr **Schaub in Spitz bei Salzburg.**

Fürstl. Schwarzenberg's Brauerei in Winterberg.

Fürstl. Liechtenstein's Brauerei in Aurinowce bei Prag.

Bürgl. Brauerei in Zwittau.

Herrschaftliche Brauerei in Meullesitz,

so auch in vielen anderen Brauereien.

Ausserdem sind circa 50 Brauhäuser innerhalb dieser 5 Jahre, seit dem ich das Privilegium auf die von mir erfundene Draht-Horrden erhalten, eingerichtet worden in verschiedenen Provinzen (Länder). -- Die Quadrat-Klafter kostet fl. kr. 5. W mit Inbegriff des Aufstellens (Legen), dagegen ist die Fracht und Fahrlohn für zwei, drei Arbeiter je nachdem besonders zu entrichten (berechnen). -- Der Unterzeichnete bürgt für Güte, Dauerhaftigkeit und schnelle Ausführung.

Friedrich Kinn, k. k. priv. Metall-, Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrikant.

Fabrik: Hernals, Steingasse Nr. 7, in Wien.

FRANZ

englischer

in Wien, Landstrasse Löwengasse



KOLARZ,

Sattelmacher

Nr. 19, vis-à-vis der neuen Kirche,

empfiehlt sich mit seinem wohlsortirten Lager von

Herren- und Damen-Sättel,

nebst allen einschlagenden Artikeln von **Sporer-Arbeiten**, solid und vom bestem Material gearbeitet

zu den **möglichst billigsten Fabriks-Preisen.**

Alle Bestellungen in die Provinz werden gegen Nachnahme schnell und billig besorgt.

KOTIBORSKI ANDREAS

Metalldrucker und Drechsler,

WIEN

Josefstadt, Neudeggergasse Nr. 20.

Empfiehl seine

Metalldruckwaaren in runder und ovaler Form

in allen Dimensionen und Stärken,

besonders

Kirchen-Paramente in Messing, Alpacca und Silber etc.

Für die Solidität der Arbeiten wird garantirt.

„EUROPA“ Actien-Gesellschaft für Versicherungen

in Wien, Renngasse Nr. 6.

Grundcapital Gulden 2.000.000 in 10,000 begebenen Actien à fl. 200.

Dieselbe versichert:

- a) gegen Schäden durch **Feuer, Blitz, Explosion** mit oder ohne gleichzeitigen Feuersausbruch an Wohnhäusern, Oekonomie-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung etc.
 - b) gegen die Gefahren des **Transportes** von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen;
 - c) gegen Schäden durch **Kegelschlag** an jeder Gattung Bodenproducte;
 - d) gegen **Bruch von Spiegelgläsern** in Magazinauszügen, Kaffeehäusern, Sälen etc.;
 - e) auf das **Leben des Menschen** in allen bekannten Combinationen, als zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sieberstellung für das Alter, zu Ausstattungen, Leibrenten, Witwenpensionen etc.
- zu billigen festen Prämien und liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemässe Neuerungen dem öffentlichen Bedürfniss entgegen kommt. Antragsformulare, so wie jede wünschenswerthe Auskunft werden im Hauptbureau in **Wien, Renngasse Nr. 6** und bei allen auswärtigen Repräsentanzen bereitwilligst ertheilt. — Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

a) Der Verwaltungsrath:

Präsident:

Ego Prinz von Thurn und Taxis.

Vice-Präsident:

Gustav Ritter von Epstein,

Ferdinand Baron Andrian-Werburg,
Verwaltungsrath der k. k. priv. Vereinsbank etc.

Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der k. k. priv. Nationalbank, Börsenrath Grossherzogl. Oldenburgischer Consul, Ritter des Ordens der eisernen Krone etc. etc.

Wilhelm Frankl,

Stefan Schey Ritter von Koromla,
Bankhaus F. Schey).

kais. Rath, Gemeinderath der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien, Rath der niederöstr. Handels- und Gewerbekammer, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.

Victor Ritter von Boschan,
(Bankhaus Josef Boschan's Söhne.)

Max Gerson,

Otto Graf von Stockau,
Grossgrundbesitzer.

Fabriksbesitzer, Associé des Grosshandlungshauses Gerson & Lippmann, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Carl Biedek,
Fabriksbesitzer.

Albert Mayer,

Emil Sness,
Chef der k. k. priv. Leder-Fabrik A. H. Sness' Söhne.

Fabriksbesitzer, Chef des Grosshandlungshauses V. Mayer & Söhne.

Louis Baron von Diller,
Rentier.

b) Revisions-Comité:

Gustav Ritter von Dürfeld. — **Kernann Ritter von Goldschmidt.** — **Sigmund Reizes.** — **Dr. Eduard Choraitzer.** — **Eduard Theiner.**
Erstzuzähler.

c) Direction:

Heinrich Zwernemann. — **Emmanuel Reich.**

JOSEF OLISCHAR

Spängler-Meister,

IN WIEN

Rudolfsheim, Marktgasse Nr. 10.

Empfiehl sich mit Anfertigung von **Douche-Apparate**, complet mit gepresstem Luftdruck, engl. **Douche-Apparate**, complet in 3 Grössen, **Hängegouche** mit Kette, **Douche-Tassen**, **Badewannen**, **Damen-Bidet** mit und ohne **Uterusdouche**, zerlegbar, mit und ohne Abtheilung und Pippe, alle Gattungen **Sa'on-Springbrunnen** von fl. 6.— bis fl. 50.— und höher, so wie **Galanterie- und Bau-Arbeiten**. Ferner: **Kohlenständer**, schwarz, klein und gross in Farben, glatt, mit Goldreifen oder geholzt und bronziert. Auch werden alle wie immer Namen habenden Arbeiten nach Angabe oder Zeichnung schnell verfertigt. Der schnelle Aufschwung meines erst kurze Zeit bestehenden Geschäftes hat mich bewogen, mich mit Hilfsmaschinen zu versehen, um auch fernerhin das mir geschenkte Vertrauen durch Reinheit der Arbeiten, schnelle Ausführung der Bestellungen und die **billigsten Preise** zu rechtfertigen.

Garantie.

Feuerspritzen.

Hausbrunnen,
Wein- u. Bierwerkzeug,
Öl-, Petroleum- und



Garantie.

Gartenspritzen.

Spiritus-Pumpen,
Wasserhebmaschinen
für Bergwerke.

Werkzeuge für Metallarbeiten unter Garantie.

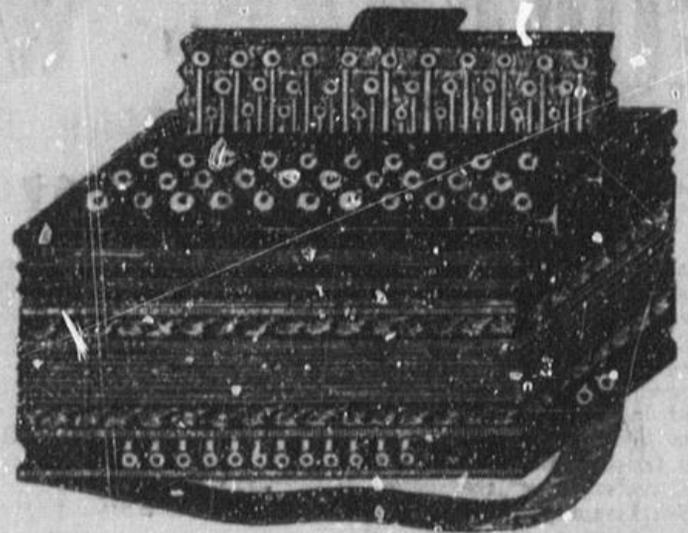
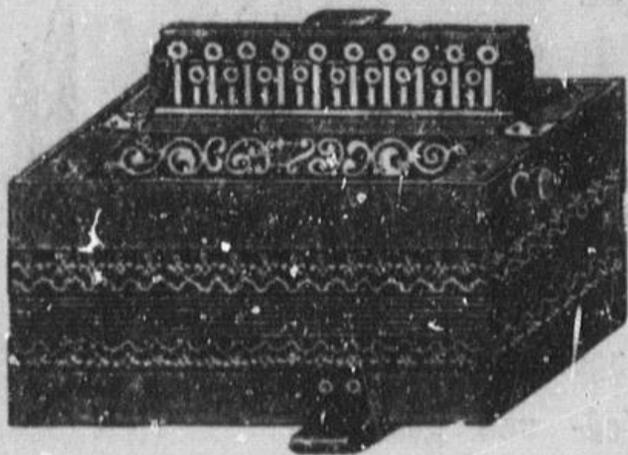
F. Kernreuter in Wien,

Hernals, Hauptstrasse 115, an der Pferdebahn.

Illustrirte Preiscurants gratis per Post.

Pumpen
jeder Art.

Feuerelmer,
Schläuche.



MATTHÄUS BAUER

Harmonikafabrikant

Kaiserstrasse Nr. 50, vis-à-vis der Westbahnlinie

WIEN

hält das grösste Lager von Handharmonika, Concertinos, Harmonium, Harmoniflöte und Melodions, nebst Harmonika-Schulen zum Selbstunterrichte, in deutscher, französischer und italienischer Sprache.



Josef Leiter in Wien,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Bandagen und physikal. Apparate,

erster Erzeuger solcher Gegenstände aus Hart-Kautschuk.

Ausgezeichnet mit dem gold. Verdienstkreuz m. d. Krone, den Preis-Medaillen München 1854, London 1862, mit der silbernen Medaille Paris 1867.

Fabrik und Magazin: Mariannengasse 11, Zugang auch Alserstrasse 16.



WILHELM MÖLDNER, WIEN,

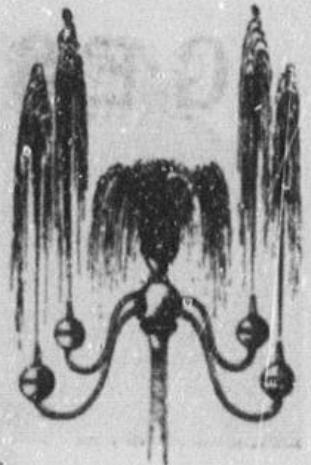


Mariahilf, Marchettigasse Nr. 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Wasser-

Kunstwerken



in allen Dimensionen und Zeichnungen:

Uebernahme von **Wasserleitungen**, **Badeeinrichtungen** von Blei-, schmied- und gusseisernen Röhren.

Billigste Preise unter Garantie.

Grosses Lager von **Aquarien** mit und ohne **Springbrunnen**, **Blumentische** von **Metallguss**, Salon-Springbrunnen, geschmackvollste Zeichnungen und verbesserte **Konstruktion**, grosses Sortiment **Springbrunnen-Figuren** von Metall durchgehends gelungene neue Zeichnungen.

Preis-Courante und ausführliche Zeichnungen über oben genannte Gegenstände werden auf Verlangen abgegeben.

Verkauf von grossen steirischen **Goldfischen** bester Gattung pr. Stück **30** und **35** kr.



Mein — das echte —



RESTITUTIONS-FLUID.

Wer dasselbe **unverfälscht** zu haben wünscht, wende sich an **mich selbst**, oder an **Herrn GUSTAV ULLRICH** in **WIEN**, **Landskrongasse 1.**

Preis: $\frac{1}{4}$ Kiste, 12 Flaschen, 20 fl. $\frac{1}{2}$ Kiste, 8 Fl., 10 $\frac{1}{2}$ fl., $\frac{1}{4}$ Kiste, 3 Fl., 5 $\frac{1}{2}$ fl.

CARL SIMON, Thierarzt, Erfinder des Restitutions-Fluids und Gründer der Fluid-Heilmethode, Wien, III. Bezirk, Löwengasse 31 A.
Das k. k. privil. Fluid des Hrn. Fr. Joh. Kwisda, Apotheker in Korneuburg, Philipp Ba. 3, Thierarzt, früher in Marburg, jetzt in Wien, so wie alle andere — solcher Herren — sind nur Nachahmungen meines Restitutions-Fluids.

Stahl-Schreibfedern

von

EDUARD BÜHLER

IN WIEN,

am Lichtensteg Nr. 2.

Die seit 50 Jahren in Wien bestehende, behördlich autorisirte

GESCHÄFTS-AGENTUR

des

OTTO MIETZL

Wien, Stadt, Wollzeile Nr. 33.

vormals **Adalbert Prix & Comp.**

besorgt und vermittelt:

Käufe und Verkäufe von Realitäten jeder Art, von Geschäften, Satzposten, Leibrenten etc.

Pachtungen und Verpachtungen von Realitäten, Etablissements, Geschäften.

Geldgeschäfts, als Anlehen und Darlehen von Geldern, auf Realitäten und andere Hypotheken, Escompt von Wechseln in jeder Betragshöhe.

Dieselbe übernimmt:

Wohnungs-Vermiethungs- und Vermittlungs-Geschäfte aller Art, dergleichen **Häuser-Administrationen und Inspectionen** für Wien und Umgebung, letztere gegen Sicherstellung oder Cautionsleistung, dann

Einkassierungen, Erhebungen, Betreibungen bei den Behörden und öffentlichen Aemtern, Privaten etc.

Die Agentur besorgt ferner:

Dienst- und Stellenvermittlungen aller Kategorien auf dem Gebiete des Handels, der Oekonomie, der gewerblichen und technischen Industrie, sowie auch für das Lebe- und Erziehungsfach, die Verfassung von erlaubten schriftlichen Arbeiten jeder Art, Uebersetzungen, Copiaturen etc. und empfiehlt sich bestens zur Ausführung aller diessfälligen geehrten Aufträge.

Franz Eiselin,

Spenglermeister,

empfiehlt sich in allen

Spengler-Arbeiten

Douche- und Badeapparaten, Uteruspumpen, Bidet, Augen-Douche, Sitz- und Badewannen, Blumen-, Baum-, und Gartenspritzen, Extractions-, Sturz- und Aufguss-Caffeemaschinen, Bzuarbeiten, Retirad-Einsätze etc., und besorgt alle Reparaturen zu den billigsten Preisen.

Gewölbe:

Stadt, Schalerstrasse 11.

Fabrik:

Mariahilf, Magdalenenstrasse 38,
nächst der Kettenbrücke.





CARL GLAS



Maschinen- & Eisenblech-Waaren-Fabrik

WIEN

Mariahilf, Eszterhazygasse Nr. 14.

Einrichtungen für **Brühhäuser**, Email lackirte **Kühlschiffe**, Schwimmer, Malzdörren, Bierleitungs-
röhren aus email lackirtem Eisenblech, **Bierpumpen** etc. etc. Einrichtungen für **Zuckerfabriken**.
Alle Gattungen **Zuckerformen**, mit selbst erzeugtem Lack, von noch nirgends erreichter Dauerhaftigkeit.

Das Auflackiren der alten Formen wird billigst berechnet.

Artesische Bohrwerkzeuge sammt allen Hilfswerkzeugen, **Freifall-Instrumente**, **Bohrrohren**, **Senk-
rohren** etc. etc.

Im Verhältniss zur Qualität die billigsten Preise, bei Versicherung der solidesten und
praktischsten Ausführung.

MAYER & WOLF

Fabrik electrischer Apparate

WIEN

Schottenbastei Nr. 5.

Telegrafen-Apparate nach allen Systemen für Eisenbahnen, Städte und zum Privat-Gebrauch.
Haustelegrafen, electrische, wie auch **pneumatische**, für Hôtels, Etablissements und Privathäuser.
Registrier-Apparate zu astronomischen Beobachtungen.

Thermografen.

Controll-Apparate zu verschiedenen Zwecken.

Holtz'sche Influenzmaschlaen.

Inductions-Apparate.

Complete electrische Apparate zu **medicinischen Heilzwecken** für **constante Ströme**.

Electrische Uhren.

Blitzableiter.

Galvanische Batterien nach Daniell, Bunsen, Grove, Smee, Meidinger, Siemens & Halske,
Stöhrer, Schneider, Leclanché, Callaud, Pincus.

Dampf-Apparate und **Schleifbänke** für Zahnärzte.

Sprachrohre.

RUD. SCHMIDT,

WIEN,

Operngasse Nr. 3, Heinrichshof.

Niederlage von Joseph, Maré & Gérard frères

in

BOGNY-BRAUX (Frankreich).

Mutterschrauben, Muttern, Wagen- und Waggonbeschläge, Flanschen, Hahn-
schlüssel, Artikel für Eisenbahnbedarf; ausserdem: Engl. Gussstahl und Stahl-
bleche, fertige Wagen- und Waggonfedern, Essbestecke von Métal d'Alger.
Symier Pferdeschwämme, London Mastic etc. etc.

SEYBOTH & ROSENFELS

Ottakring, Langgasse Nr. 50

in

WIEN.

(L. Seyboth & Comp. in München, Augsburg und Stuttgart.)

Sodawasser-Apparate neuester Construction.

Alle zur Sodawasser-Erzeugung nöthigen Einrichtungen.

Syphonsköpfe.

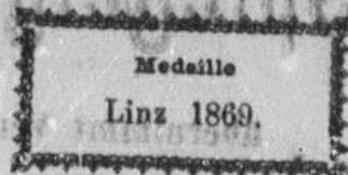
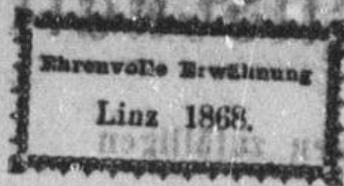
Sodawasser und moussirende Getränke.

ALEXANDER BURY,

WIEN, Stadt, Tuchlauben Nr. 21.

Zur Marktzeit:

Brünn, Krautmarkt, Hütte 33.



Eigene Erzeugung von Halskrägen, Herren-Manschetten, Kravatten, Schleifen, Echarpes und Damen-Kravatten

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Raimund Heinschwang,

k. k. a. priv. Fabrik der neuesten Apparate von

Geruchlosen Haus- und Zimmer-Retriraden

in allen Formen, Küchen-Ausgüsse, einfache Retirad-Verschlüsse von Gusseisen, weiss emaillirt.

Auch werden alle Reparaturen angenommen.

Niederlage: Stadt, Operngasse Nr. 12, gegenüber dem Heinrichshof. Fabrik: Mariahilf, Bürgerspitalgasse Nr. 28.

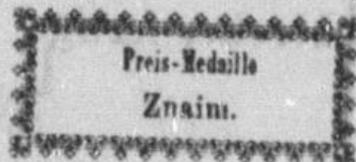
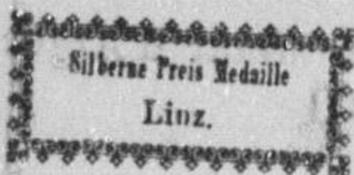
Die Politur-Waschgold-Leisten- und Rahmen-Fabrik

VON

JOSEF BLASCHEK,

Wien, Hernals, Alsgasse Nr. 12, neu,

empfiehlt ihr durch Schönheit ausgezeichnetes Fabrikat zu den billigsten Preisen.



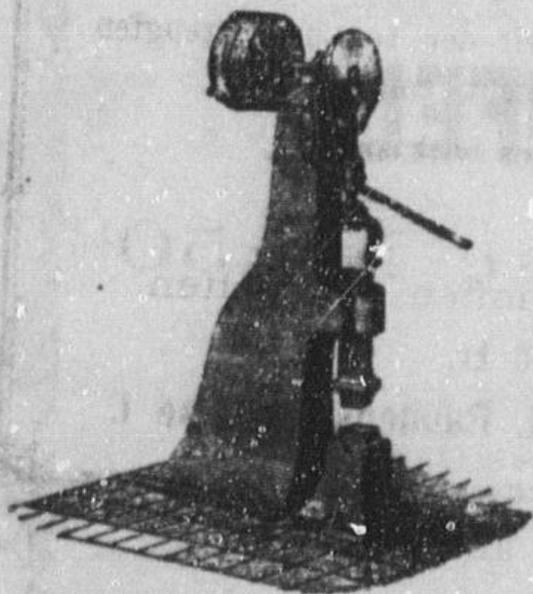
Die

Maschinen-Fabrik

VON

W. SCHWABE & C^o.

WIEN.



Schnell-Federhammer.

Hernalser Hauptstrasse Nr. 121,

liefert als Specialität

Schnell-Federhämmer für Riemenbetrieb,

ferner

Werkzeug-Maschinen zur Bearbeitung von Holz und Eisen.

Erste Wiener Spiegelglas Versicherungs-Gesellschaft

Kärntnerring 8

übernimmt Versicherungen von Spiegelglas und Spiegeln aller Art gegen zufälligen Bruch, zu den unten angeführten Prämiensätzen.

Prämien-Tarif:

Für Scheiben unter	20	□ Fuss W. M.	1-1 ¹ / ₂ %
" " von	20-30	"	1 ¹ / ₂ -2 ⁰ / ₁₀ %
" " "	30-40	"	2-2 ¹ / ₂ %
" " "	40-60	"	2 ¹ / ₂ -3 ⁰ / ₁₀ %
" " "	60-80	"	3-3 ¹ / ₂ %
" Solinglas		"	6-7 ⁰ / ₁₀ %

Die Direktion.

Die k. k.  landespriv.

Liqueur-, Spiritus-, und aromatische Essenzen-Fabrik

VON

L. W. Bauer & Sohn in Wien

erzeugt als Specialität den best renommirten

Original-Franzbranntwein,

wie er zu häuslichem Gebrauch und insbesondere zu Heilzwecken gefordert wird.

Mit diesem Artikel wird viel Missbrauch getrieben, und können wir den von uns erzeugten Franzbranntwein, als auch von Aerzten erprobt, bestens empfehlen.

Eben daselbst ist zu haben die wohlriechende, sicher wirksame

Motten-Tinktur,

zur Conservirung von Kleidern, Möbeln und Stoffen vor Motten.

Die Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr.

Fabrik: Neubau, Andreassgasse 13. Niederlage: Stadt, Rauhensteingasse 1.

Oesterreichische

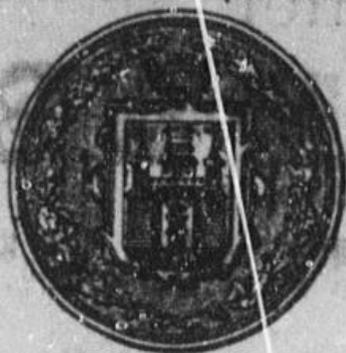
Mobiliar-Versicherungs-Bank „Aetna“

Kärntnerring 8

übernimmt Versicherungen gegen Schäden, welche durch Feuer, Blitz oder Explosion an beweglichen Gegenständen als: Möbel, Wäsche, Kleider und sonstige Haaseinrichtungen, Fruchtvorräthe etc. entstehen.

Die Prämien sind entsprechend billig, vereint mit den liberalsten Bedingungen und zeitgemässen Neuerungen.

Die Direktion.



Die



Album- und Lederwaaren-Fabrik

VON

JULIUS NOUAK

WIEN,

Neubau, Westbahnstrasse Nr. 44,

offerirt ihre Erzeugnisse hauptsächlich für Export von dem Einfachen bis zu dem Feinsten zu Fabrikspreisen, in tadelloser Qualität und reicher Auswahl.

Grosse Bestellungen werden prompt und auf das Pünktlichste ausgeführt.

A. Grünberg & F. Stiller

VI Gumpendorferstrasse Nr. 9,

Wien.

Bernstein-Waaren aller Art.

En gros und en détail.

Rauchrequisiten, Schmucksachen.

Erhaben und hohlgravirte Arbeiten in feinsten Ausführung.

Elfenbeinarbeite aller Art.

Waidek, Wagner & Benda

Wien, Opernring 10

empfehlen:

Einrichtungsgegenstände für Zuckerfabriken,

als: Zuckerpapier, Spagat, Pressbleche, Spodium, Zuckerformen, Filterleinen etc., ferner
Quedlinburger Zucker-Rübensamen.

Gummi- und Guttaperchawaaren für technische Zwecke,

als: Schläuche, Dichtungsplatten, Schnüre, Ringe, Pumpenklappen etc.

Maschinen- und Dampfkesselarmaturen

von Schäffer und Budenberg, Bückau, Magdeburg,

als: Manometer, Dampfpfeifen, Speiserufer, Injecteurs, Hub- und Rotationszähler etc. Ferner
Extincteurs (Feuerlöschapparate), Differentialflaschenzüge etc.

Maschinen-Riemen,

Inländer und französische Kohlenhäufeln, Schmieröle und Fette für Dampfmaschinen etc. Ritze
in allen Sorten für Packungen zu Dampf- und Wasserleitungen, Cement, Prima Portland, Dach-
pappe, Hansschlänchen, Feuerreimer, wasserdichte Wagedecken etc.

Von vorgenannten Artikeln halten wir stets gut assortirtes Lager.

Höchst wichtig

für Kleider- und Schuhmacher, sowie Riemer,
die gerauschlos, preisgekrönt

Näh- und Knopfloch-Maschinen

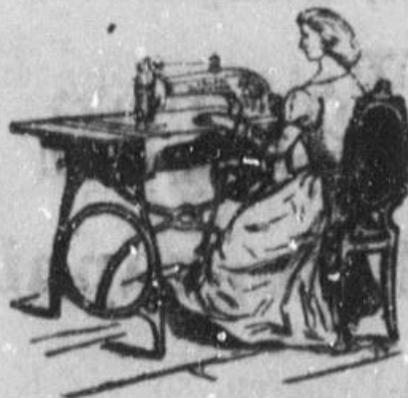
VON

JOSEF

aus NEW-

Herrals, Haupt-

im eigenen



ANGER

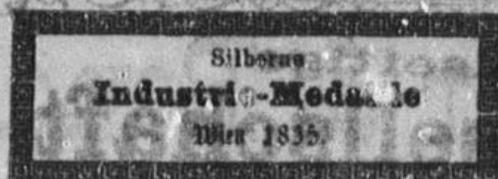
YORK

strasse Nr. 676, 122 neu,

Fabriksgebäude.

Diese Maschinen werden bezüglich ihrer Vortrefflichkeit von den Präsidenten der Gewerbevereine
in Namen der ganzen Genossenschaften in New-York durch ein Jedermann ersichtliches Anerkennungs-
und Belobungs-Decret anempfohlen.

Commissionen werden ehestens und bestens besorgt, directe Käufer aber besonders
begünstigt.



J. C. KLINKOSCH,

vormals Mayerhofer & Klinkosch.

kaiserlich königlicher

Hof- und landesbefugter Gold-, Silber- und Metallwaaren-Fabrikant.

Lager aller Gattungen

geschmackvollster und preiswürdigster

Silber- und China-Silber- (Alpacca-) Waaren.

FABRIK: Leopoldstadt, Afrikanergasse Nr. 5.

NIEDERLAGE: Kohlmarkt Nr. 26.

Carl Schneider's

Commissions-, Agentur-, Import- & Export-Geschäft,

WIEN,

Stadt, Ballgasse Nr. 6,

hält gut sortirtes Lager von

Apparaten, Chemikalien, Papieren und allen Geräthschaften für

Photographie,

von Carton- und Glacé-Papieren, so wie Karten jeden Genres für

Typographie und Lithographie,

von reinstem, hochgrädigen französischen Cyankalium, und Requisiten für

Chinasilber- und Bronze-Waaren-Erzeuger, Gürtler und Galvanisierer.

Krakauer wechselseitige Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1860.

Die Gesellschaft versichert zu den günstigsten Bedingungen gegen

a. Feuer- und Explosions-Schäden:

Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, Fabriken, Maschinen und Waarenlager, Möbeln, Kleider u. Wäsche, Fahrnisse und Viehstüde aller Art, Feld- und Wiesenfrüchte.

b. Hagel-Schäden:

Bodenproducte aller Art.

Schäden, so wie durch Retten oder Löschen entstandene Beschädigungen, ferner Rettungskosten werden nach erhobenem Schaden sofort ausbezahlt. Um in Schadenfällen allen gerechten und unparteiischen Anforderungen zu entsprechen, sind besondere statutarische Vorschriften gegeben, welche bei Regulirung von Brandschäden in Anwendung gebracht werden.

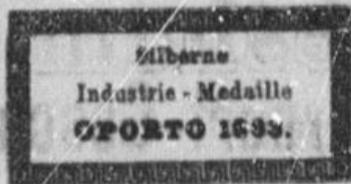
Nachdem die Gesellschaft kein auf Gewinn basirtes Unternehmen ist, so wird der Netto-Ueberschuss eines jeden Geschäftsjahres an die Versicherten rückerstattet und wurden seit Gründung der Gesellschaft bereits **398.220 fl. 82 kr.** als Gewinn vertheilt.

Der Reservefond, welcher mit Ende April 1868 **527.340 fl. 61 kr.** beträgt, ist als ein gemeinschaftliches Eigenthum aller Gesellschafts-Mitglieder zur Deckung etwaiger Verluste in ungünstigen Jahren bestimmt.

Ankünfte werden mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt bei der

General-Repräsentanz in Wien für Nieder- und Ober-Oesterreich, Steiermark, Kärnten und Krain.

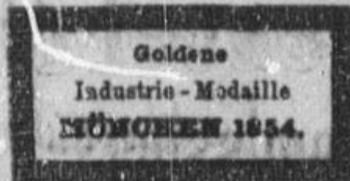
Bureau: Stadt, Johannesgasse Nr. 2, Ecke der Kärntnerstrasse,
so wie auch bei den zahlreichen Bezirks-Agenturen.



Kais. kön.



laudesbef.



ALPACCA-, (CHINA-) SILBER-

und erste

Gold- und Silber-Plattirwaaren-Fabrik

des

J. L. Herrmann.

NIEDERLAGEN:

Wien, Tuchlauben Nr. 11.

Frag, kleiner Ring Nr. 459.

FABRIK; Griesgasse Nr. 27,

woselbst ein reichhaltiges Lager von echt gold- und silberplattirten Waaren aufrecht erhalten wird.

ADALBERT SLACH

k. k. privilegirter  und bürgerlicher

Hafnermeister,

Fabrik & Niederlage: Landstrasse, Thongasse Nr. 6,
empfiehlt sich einem P. T. Publikum mit allen Gattungen

OEFEN

vom besten feuerfesten Thon, feinsten weissen und grauer Glasur.

Ich empfehle besonders die von mir erfundenen patentirten Luft- und Zirkulations-Oefen mit gusseisernem Feuer-Reservoir, welche sich besonders zum Heizen mit Steinkohlen und Coaks eignen, nebst Eisenbestandtheile.

Bei Abnahme von 25 Stück Oefen und dreimonatlicher Vorausbestellung werden 5% nachgelassen. Grössere Parthien werden besonders berücksichtigt und jede Bestellung schnellstens effectuirt.

Oesterreichischer Gresham.

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherung.

Sitz der Gesellschaft: Wien, Stadt, Tuchlauben II,

übernimmt unter überaus günstigen Bedingungen Versicherungen:

- Auf den Todesfall in bestimmter oder unbestimmter Zeit.
- Auf das Leben zweier Personen, zahlbar sowohl beim ersten als auch letzten Todesfall.
- Ausstattungen (für Minderjährige) und
- Versorgungs-Versicherungen (für Grossjährige), zahlbar bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Alters.
- Gemischte Versicherungen mit Auszahlung eines Capitales entweder an den Versicherten selbst, bei Erreichung eines festgesetzten Alters, oder an dessen Erben, wenn er das festgesetzte Alter nicht erreicht.
- Versicherungen sogleich zahlbarer oder aufgehobener Leibrenten.

Die Gesellschaft gewährt den Versicherten einen Antheil von 80 pCt. am Gewinne.

In der General-Versammlung vom 27. December 1866 wurden Francs 2123.91 und 24,140 fl. 30 kr. ö. W. den Versicherten als Gewinn für die Geschäftsperiode 1863/65 zuerkannt.

Seit dem Bestehen des Institutes, vom 2. December 1862 bis 31. Mai 1869 wurden für Todesfälle Francs. 39126 und fl. 479,654 ö. W. ausbezahlt.

Prospecte, Versicherungs-Bedingungen, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen die Direction und in den Provinzen die Herren Agenten.



Privilegirte Reise- und Dampfaufguss-Kaffee-Maschinen,
Circulations-Kaffee- und Thee-Maschinen neuerer Art

von
FRANZ REWOLT,

bürgerl. Spinnmeister
Stadt, Goldschmiedgasse 11,
in WIEN.

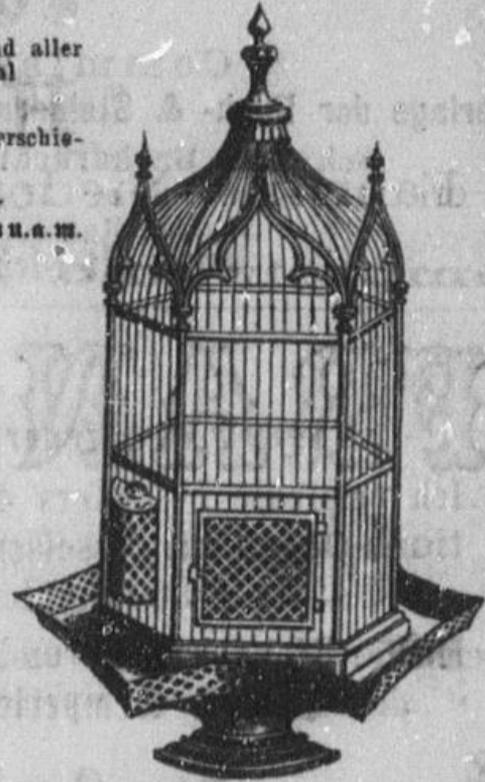
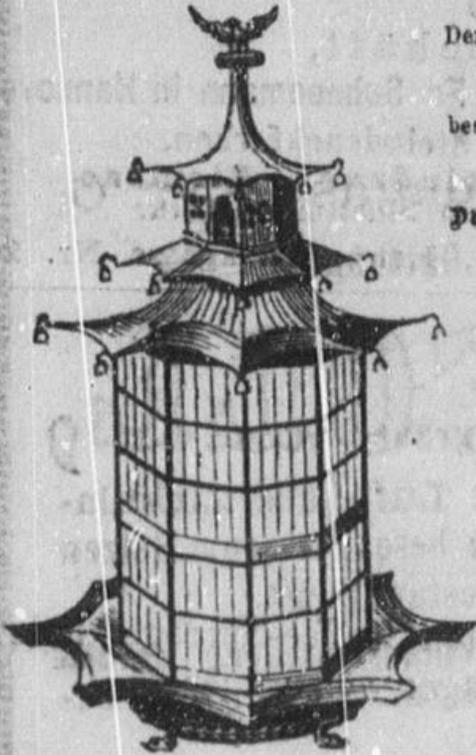


Derselbe empfiehlt sich mit einer Auswahl Lampen und aller sonstigen Arbeiten wie auch einer grossen Auswahl

Galanterie-Waaren von à jour-Bisch,
besonders Metall-Vogelkäfigen und Gläserträgern von verschiedenen Formen,

en gros und en détail, zu den billigsten Preisen.
Pracht-Figuren zu Kleibern, Mantills, Gerseffen, Chemisetten u. a. m.

Fabrik: Margarethen, Schloßgasse 17.



„Pietät“

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung.

Wien, Stadt, Kärntnerstrasse Nr. 22.



Muster-Lager von Metall-Särgen

aus der kaiserl. königl. österreichisch und kaiserl. französisch priv. Metall-Särge-Fabrik

der Herren

A. A. Beschorner & Comp.

Wien, Neubau, Dreilaufergasse Nr. 15.



Diese Fabrik ist die erste und grösste dieser Art, sie hält stets ein grossartiges Lager von ca. 5000 Metall-särgen vom einfachsten bis zum reichsten Prachtsarg in allen Farben und Dimensionen. Diese Metall-särge sind garantirt die Besten, solid und elegant gearbeitet, und zeichnen sich nicht nur dadurch, sondern auch durch ihre Billigkeit im Preise vor allen andern derartigen nachgeahmten und nachgepfuschten Erzeugnissen aus. Die Leistungen dieser Fabrik wurden bei mehreren Ausstellungen mit silbernen Medaillen and bei der Weltausstellung in Paris mit der grossen Preismedaille ausgezeichnet, wurden ferner der Anerkennung fremder allerhöchster Höfe theilhaftig und schliesslich durch Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes von Sr. k. k. apost. Majestät allergnädigst gewürdigt.

SCHWÄMME.

Die größte Auswahl von Bade- und Toilette-Schwämmen, sowie von Pferde- und Wagen-Schwämmen, ganz gereinigt, von

JOSEF SCHEU,

Wien, Hauptstrasse, Ecke der Paniglasse.

JOSEF SCHWOKL,

Commissions- und Agentur-Geschäft,

Niederlage der Buch- & Steindruckfarben-Fabrik von Gebr. Jäncke & Fr. Schneemann in Hannover.

Schwarze Buchdruckfarben
für Maschine oder Handpresse.
Walzen-Masse.

Schwarze Steindruckfarben,
Buch- & Steindruck-Firnisse
Sunte Buch- und Steindruckfarben etc.

Comptoir und Niederlage: IV. Wien, Kettenbrückgasse Nr. 20.

FRANZ SANTOLL, WIEN,

bürgerlicher Handelsmann und Associé der k. k. landesprivilegirten Kaffee-Surrogat-Fabrik des Johann Gemperte zu Lettowitz in Mähren, hält Lager von seinen

Fabriks- Erzeugnissen,

darunter namentlich die alt renommirten Sorten Schweizer- und Amerikaner-Kaffee's, die bis heute noch unübertroffen dastehen und mit 7 Preis-Medailen I. Classe ausgezeichnet wurden.

Ferner unterhält derselbe Lagers von allen

ROH-PRODUCTEN

für Kaffee-Surrogat-Fabriken, von Buchholz für Spinnfabriken, Masehinisten, Xylografen und Drechsler, und von Grafit für Eisen- und Stahligiessereien, Schmelztiegelfabriken etc.

Comptoir: Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 23.

Magazine: Leopoldstadt, Glockengasse Nr. 2.

Josef Noyger,

Fabrik von Möbeln aus gebogenem Holz,
VII., Mariabilferstrasse Nr. 120.



Alle Gattungen Reparaturen dieser Art Möbeln werden billigst hergestellt.

Allgemeine Agrarbank,

WIEN,

Renngasse Nr. 6,

ist statutenmässig zum Betriebe aller Geschäfte berechtigt, welche die Hebung und Förderung der Landwirthschaft und landwirthschaftlichen Industrie bezwecken.

Bank-, Commissions- und Wechselgeschäft, Ausgabe von Cassescheinen.

Offerte sind in die Bureaux zu richten, wo auf Verlangen Statuten und Prospecte erfolgt werden.

K. k. erste österr. a. p.



Sicherheits-Mess- und Control-Apparate- FABRIK

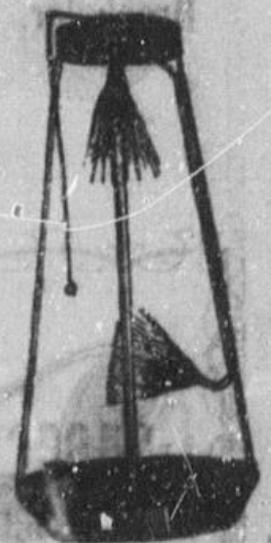
VON

Johann Schmidt in Wien.

Comptoir und Niederlage:

Stadt, Kölnerhofgasse Nr. 4,

empfehlte sich mit ihren neuverbesserten Fabrikaten.



Douche-Bad-Apparate

in verschiedensten Constructionen zu den billigsten Preisen.

KARL



BOCZEK

Nähmaschinen-Fabrikant,

Wieden, Pilgramgasse, Nr. 13,

empfiehlt seine

NÄH-MASCHINEN

eigener Erzeugung,

besonders seine *Howe-Schützen-Maschinen*, Greifer nach *Wheeler & Wilson System*, unter

fünfjähriger Garantie

zu den billigsten Fabriks-Preisen.

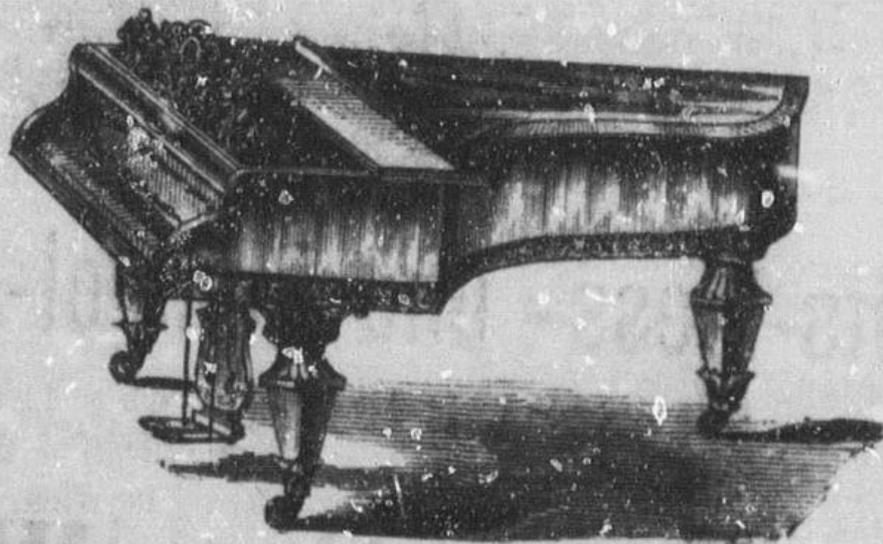
Auch werden alle Reparaturen schnell und reell effectuirt.



K. k. Privilegium.

Grosse silberne Medaille.

Wien, 1867.



K. k. Privilegium.

Grosse silberne Medaille.

Wien, 1867.



JULIUS SIMON,

Pianoforte-Fabrikant,

empfiehlt sein grosses Lager vorzüglicher

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, sowie auch Pianinos

zu den billigsten Preisen, unter Garantie für solide Arbeit, vollständige Trockenheit des Holzes und grösstmöglicher Stimmhaltigkeit.

Auch werden alle Gattungen neue und überspielte Klaviere vermietet, umgetauscht und überspielte Klaviere gegen baar gekauft.

WIEN, Weihburggasse Nr. 12.

Brillantine,



unübertreffliches Pulver für alle edlen und unedlen Metalle, Glas und Porzellan. Die Brillantine — nicht zu verwechseln mit „La brillantine, belgische Erde“ — ist ein österreichisches Bergwerksproduct, welches bei allen grösseren Industrie-Ausstellungen ausgezeichnet worden ist und nur in eleganten Päckchen, mit der Schutzmarke versehen, in den Handel gebracht wird.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Haupt-Depôt für die österreichisch-ungarische Monarchie in der Stahlwaaren-Niederlage des **S. Sewicki**, Wien, Neubaugasse Nr. 7.

KONRAD KUNZ,

Mariahilf, Stumpergasse Nr. 49,

empfiehlt sein reich sortirtes **Fabrikslager** von **Crinolinenstoffen**, fertigen **Crinolinen**, **Crinolinfedern**, **Miederstoffen**, fertigen **Miedern**, **Miederfedern**, **Tüchern**, **Männer- und Frauenschawls** und alle **Gattungen Wirkwaaren**.

Preis-Courants werden auf Verlangen gratis eingesendet.

Das optische Institut

von

S. PLÖSSL & COMP. IN WIEN

gegründet im Jahre 1828 und bei mehreren Gewerbe-Ausstellungen mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Fabrik: Vorstadt Wieden, Theresianumgasse Nr. 12,

Niederlage: Stadt, Rauhenstein- und Himmelfortgasse Nr. 7,

empfiehlt einem hohen Adel und P. T. geehrten Publikum seine optischen Erzeugnisse, als:

Brillen, **Lorgnetten**, **Nasenklammer (Pince-nez)**, **Stecher** von Büffelhorn, Stahl, Silber, Gold und Schildpat, mit den feinsten periskopischen oder nicht periskopischen Gläsern, ferner **Jagd-**, **Marine-**, **Militär-**, **Reise-** und **Theater-Perspective**, sowohl einfache als doppelte und in mannigfaltiger Ausstattung, grosse und kleine **Feldstecher**, **Auszug-**, **See-** und **Stand-Fernrohre** der verschiedensten Grösse, letztere auch **dialytisch**; alle Gattungen von **Lesegläsern**, **Loupen**, **Mikrometern**, **Mikroskopen**, endlich auch **Compassen** (Boussole), **Wasserwaagen** (Libellen), **Barometer**, **Hygrometer**, **Thermometer**, **Flüssigkeitswaagen** jeder Art etc. etc., sämmtlich von besonderer Güte und zu den verhältnissmässig billigsten Preisen.

Reparaturen werden übernommen und bestens besorgt, **auswärtige Aufträge** gegen Postnachnahme auf das Pünktlichste ausgeführt.

Schliesslich sieht sich das gefertigte Institut, um das P. T. Publikum vor allfälligen Täuschungen zu bewahren, zu der Erklärung veranlasst, dass es nur für die **Echtheit und Güte jener optischen Erzeugnisse Garantie** leihe, welche in seinen obbezeichneten beiden Verkauflocalen angekauft werden.

Hochachtungsvoll

das optische Institut von

S. Plössl & Comp.

in Wien.

W. DRWOTA

in Wien,

Lampendorferstrasse Nr. 51,

Nürnberger Galanteriewaaren-Händler

und Besitzer der ersten k. k. ausschl. priv. Fabrik

ökonomischer, praktischer und unentbehrlicher Artikel.

Die Fabrik erzeugt alle Gattungen **Lampendochte**, **Nachtlichter**, **Nachtlampen**, **Wachs**, **Tinten**, **Siegel-lack**, **Fliegenleim**, **flüssigen Crystall-Leim**, **Japaneserkitt**, **Insecten-Tinctur**, **Fliegenpapier**, **Cigarretten-papier**, **Papier-Cigarrenspitzen**, ein unübertreffliches **Fleckenwasser** und eine **Composition**, jedes Metall **spiegelblank** zu putzen.

Auf Verlangen Preis-Courants franco.

Ausgezeichnet
1886

bei der 1. Arbeiter-
Industrie-Ausstellung
WIEN.

Ausgezeichnet
1888

von der k. k. landw.
Gesellschaft
WIEN.

C. Scholer & Co.,

Niederlage: Operngasse 6, Fabrik: Maximilianstrasse 7, Wohnung: Wallfischgasse 8,

Fabrik für Gas- und Wasser-Einrichtungen.

Herstellung von complete Gas-Anlagen

(für Petroleum, Theer und ähnliches Fettgas, sowohl als für Steinkohlengas); dann von Gas- und Wasserleitungen

in allen Dimensionen. — Engros- und Detail-Verkauf von englischen schmiedeeisernen Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren vorzüglichster Qualität; Blei-, Kupfer- und Messing-Röhren; schmiedeeisernen und messingenen Verbindungsstücken, Hahnen und Ventilen etc. etc. von Wasserclosets, Pissoirs, Waschtischen und Bade-Apparaten, Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten;

Lustres, Lampen, Wandarmen

für Gas von einfachster Gattung sowohl als in feinsten Façon und dazu gehörigen Glaswaaren.

Ausschliessliches Depot

der k. k. Kunst-Erzgiesserei, dann der Neu-Bronce-Waaren-Fabrik von Louis Faber in Wien, der Kunstgiesserei von Fourment Houille & Co. (ancienne maison Barbegat) in Paris und der Wasser-Apparaten-Fabrik von G. Jennings in London.

Auf das Billigste berechnete Fabrikspreise!

Ueberschläge für complete Gas- und Wasser-Anlagen und Leitungen werden bereitwilligst angefertigt.

Heinr. Kappeller jun., Verfertiger fisicalischer und meteorologischer Instrumente

Wien, Margarethen, Kettenbrückgasse Nr. 9,

empfiehlt sein Lager aller Arten: Thermometer, Barometer, Manometer, Alkoholometer und Saccharometer, sowie Flüssigkeitswaagen jeder Art für wissenschaftlichen Fabriks- und allgemeinen Gebrauch. Thermometer für ärztlichen Gebrauch und Instrumente für Zucker-, Spiritus- und Essigfabriken, Brauereien etc. sind stets zu billigen Preisen und mit besonderer Genauigkeit am Lager. Wiederverkäufer, Abnehmer grösserer Partien erhalten besondere Begünstigungen. Reparaturen schnell und billig. — Preisverzeichnisse gratis.

M. E. UNGER

WIEN, Stadt, Laurenzerberg Nr. 5.

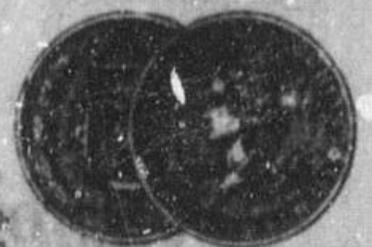
Fabriks-Lager en gros, Venetianer Schmelze und böhmischer Glas-Perlen, Wachs- und Metall-Perlen wie echter Corallen. Sortiment in Köpfen und Damenschmuck von Glas und Bronce.



K. k. a. p.

INDIGO-OELLACK-GLANZWICHSE

von feinsten Qualität und ohne Vitriolöl.



Diese Indigo-Oellack-Glanzwichse ist in solcher Vollkommenheit, dass sie sich von allen ähnlichen Fabrikaten des In- und Auslandes durch besonders schwarze und Feinheit auszeichnet, empfehle daher solche Jedermann, ebenso meinen Pferde-Geschirr- und Militär-Riemenzug-Lack, welcher bei den meistens k. k. Truppenkörpern, die mit schwarzem Riemenzug versehen sind, die vollste Anerkennung, sowohl in Billigkeit des Preises als auch der Qualität gefunden hat. Dann Stiefellack, Fuhschuhelack, Siegellack, ausgezeichnete Alizarin-, Copir- und Gallustinte, Nachtlichter und Leuchtpasta oder Stiefelschmier sind in meiner Niederlage zu haben. Auch halte ich Niederlagen in allen Provinzstädten der Monarchie, wo befindet sich bei mir sowohl das Haupt-Depôt der k. k. a. p. Zündsteine-Fabrik des Herrn J. Schuck in Pest. 1000 Stück Zündsteine f. fl. 50 kr.

Joh. Parger, k. k. priv. Indigo-Oellack-Glanzwichsefabrikant, Stadt, Schulerstrasse Nr. 7, in Wien,

NB. Abnehmer grösserer Partien erhalten bedeutenden Rabatt.

HANS DENK

Edelstein- und Metall-Graveur

WIEN

Stadt, Bauernmarkt 4 oder Brandstätte 3

im Gundlhofe,

empfiehlt sich zur Anfertigung von allen Arten Gravierungen, als: **Amts-, Kanzlei- und Geschäftssiegel, Stempeln und Hochdruckpressen, alle Gattungen Schriften, Wappen und Monogramme auf Edelsteine, Gold- und Silbergegenstände, Medaillen, Metall-Adressen, Knopfstanzen, Stanzen in Messing und Stahl für Riemer, Sattler, Plattirer und Seifensieder, Brenneisen für Fässer, Korkstöpsel, Holz, Leder etc., Schablonen in Messing und Zink, Visiten- und Adresskarten, Briefsiegelmarken, und allen noch in sein Fach einschlagenden Arbeiten.**

Ferner empfiehlt derselbe seine best construirten **Numerateurs**, bei welchen die Nummern von **1 bis 1 Million** springen, so wie auch seine genau gearbeiteten **Selbstbefeuchtungs-Stampiglein** sammt der dazu gehörigen **Stempeldruckfarbe in blau, schwarz und roth.**

Aufträge aus den Provinzen werden gegen Nachnahme genau nach Wunsch und auf das Schnellste effectuirt.



Petroleum-Lampen und Luster

neuester Construction aus der Fabrik des

H. MANDLICK

Mariahilf, Millergasse Nr. 23

Niederlage: Stadt, verlängerte Kärnthnerstrasse Nr. 48, nächst der Elisabethbrücke.

Petroleum- & Oel-Messapparate,

Patent Dr. Schmidt,

für alle Masse und Gewichte der Welt.

Staniol, farbige Folien, Porzellantiegel mit Metalldeckel,

JOHANN KEILHAUER

Fabrikant auto-lithographischer Pressen

Wien

III. Bez., Obere Weissgärberstrasse Nr. 20,

empfiehlt seine nach den neuesten Constructionen verfertigten

Sternpressen und Papierhobeln

sammt Lineals von Eisen.

Für die Solidität des Fabrikates spricht die von mir für das löbl. k. k. geographische Institut gelieferte **Sternpresse**, wo selbe vollkommen entspricht.

Uebernimmt auch **Reparaturen** und **Umgestaltungen** der Pressen, welche auf das Billigste berechnet werden.

K. k. aussch.  privilegierte

Treppenrost-Feuerungs-Apparate

von

JOS. AL. LUTZ & COMP.

Bei den von Tag zu Tag höher steigenden Preisen nicht nur allein des Holzes, sondern auch schon der Steinkohle, ist es ein dringendes **Bedürfniss, Beheizungen für Herde, Kessel, Öfen** und sonstige Feuerungsobjekte so zu konstruieren, dass man nicht allein **ohne Holz** heizen, sondern auch noch eine bedeutende **Ersparung** bei **Steinkohlen-Feuerung** erzielen kann.

Diese **Treppenrost-Feuerungs-Apparate** eignen sich überhaupt für jede Heizung und Feuerungs-Anlage bei allen industriellen und Oekonomie, für welche wir unter Garantie jeden Auftrag zur prompten Ausführung übernehmen.

Jeder schon bestehende Sparherd kann mit wenigen Kosten, die sich in einigen Wochen selbst zahlen, mit einem Treppenrost-Feuerungs-Apparate versehen werden, und übernehmen wir die Umstellung derselben innerhalb 6—8 Stunden zu Gestehungskosten für die Maurerarbeit und Material, während wir die **Apparate** zu unseren Fabrikspreisen berechnen. Für die Güte jedes von uns nachhergestellten oder umgestalteten **Herdes, Ofens, Kessels** etc. etc. übernehmen wir die Haftung.

In der gefertigten Niederlage befindet sich ein solcher Musterherd in Anwendung, woselbst allein nur alle Bestellungen angenommen, ausgeführt, sowie Zeichnungen bereitwilligst verabfolgt werden. Bei auswärtigen Aufträgen wird freundlichst um die Dimension der Sparherdplatten, Breite und Durchmesser der Kessel ersucht. Bei Aufträgen aus den Provinzen sind, wenn die Aufstellung durch uns hergestellt werden soll, für eine Person die Reisekosten zu vergüten. Auch werden alle Arten tragbare Sparherde, ganz aus Eisen und Kacheln, sowie sämtliche dazu gehörige Sparherdbestandtheile in der eigenen Fabrik angefertigt.

Josef Al. Lutz & Comp., Privilegiums-Inhaber,
Stadt, Wallfischgasse, im Ritter v. Todesco'schen Palais.



C. HINTERLEITNER

(Privilegiums-Inhaber)

Bildhauer, Steinmetz und Steinbruchbesitzer,

empfiehlt sein grosses Lager von **Figuren, Büsten, Kamine, Waschtische** und allen Luxus-Gegenständen aus Stein, und die grösste Sammlung von **Gyps- und Stearin-Figuren** nach den berühmtesten Modellen geformt. Besonders für Lehranstalten zum Studium zu empfehlen. Endlich die grösste Auswahl von

Grab-Denkmalern aus allen Steingattungen.

Grabgitter aus Schmiedeeisen werden in der eigenen Schlosserei aufs Billigste hergestellt.

<p>Niederlage u. Atelier: WIEN Fünfhaus Mariahilferlinie.</p>	<p>Halle für Kunst-Gegenstände aus Stein, Gyps u. Stearin. Schwarzenbergplatz im Palais Wertheim.</p>	<p>Niederlage u. Atelier: GRAZ Annenstrasse 667 im eigenen Hause.</p>
--	--	--

K. k. ausschl. priv.

Maschinen-Fabriks-Niederlage

VON

JACOB MUNK

Ingenieur und Privilegiums-Inhaber in WIEN, Bräunerstrasse 3.

Alleiniger Vertreter in den k. k. östr. Staaten für **B. W. Dinnendahl**, Giesserei und Maschinenfabrik für Bergbau & Hüttenbetrieb.

Kaiserl. königl. ausschliesslich priv. **Friedmann'sche selbstwirkende Kesselspeisepumpen** und **Dampfpumpen, Funkenfänger-Apparate**, für Locomobile, Dampfschiff-, Fabriks- und Dampfschornsteine. **Exhaustoren** für Fabriks-Schornsteine, Darren, Trockenstuben. Feststehende **doppelwirkende Patent-Schornstein-Ventilatoren** a) für Haus- und Küchenschornsteine, zur Verbesserung des Zuges und Beseitigung des ungünstigen Einflusses von Wind und Sonne auf das Entweichen des Rauchs; b) zur Beförderung des Dunstabzuges bei Malzdarren, Ventilationsanlagen, Trockenstuben, Eisenbahnwaggons u. Stallungen; c) zur Verstärkung des Zuges bei Fabriks- u. Dampfschornsteinen. **Selbstthätige Luftzugregulatoren** für Zimmeröfen und Sparherde, sowie für grössere Feuerungsanlagen, **Gruben-Ventilatoren** und **Centrifugal-Schmiede-Ventilatoren** nach Rittinger, **Ventilator-Feldschmieden, Kessel-Armaturen, Patent-Speise-Rufer** für Dampfkessel, **Harri's Patent-Riemenverbinder, Lieuvain's Patent-Nadel-Schmiergläser, Saug- und Druckpumpen**, rotirende und **Centrifugal-Pumpen, Ventilatoren** und **Ventilations-Einrichtungen** für Gast- und Kaffeehäuser, Fabriken, Schulen, Spitäler und Stallungen, rauchverzehrende **Feuerungs-Anlagen, Patent Zwillinger**, für **Dampfkessel, Brau- und Abdampfpfannen, Darren und Trockenstuben**, garantierte Brennstoff-Ersparnisa 12 bis 40 Perc, k. k. a. priv. **Spodium-Wiederbelebungs- und Knochenverkohlungs-Öfen** für Spodium- und Zuckerfabriken, gusseiserne **Ventilations-Öfen** für Darren und Trockenstuben, **Falk- und Luftheiz-Öfen** für Salons, Wohn- und Schlafzimmer, Arbeits- und Fabriks-Localitäten, Schulen, Spitäler, für Bureaux und Comptoirs, sowie **Sparherde**, transportable eiserne und gemauerte jeder Grösse und vorzüglichster Construction.

Aufträge auf jede Art von Dampfmaschinen, Dampfkessel, landwirthschaftliche und Hilfsmaschinen, Fabriks-Einrichtungen werden promptest effectuirt.

Die

kaiserl. königl.



ausschl. privil.

Auto-lithografische Steindruck-Pressen-Fabrik

von

JOS. RAFELT

WIEN

IX. Bezirk, Alsergrund, Schwarzspanierstrasse Nr. 3 (rothes Haus)

empfiehlt ihre

nach den neuesten Constructions auf das Beste und Solideste ausgeführten

Steindruck-Pressen

(Stern- oder eiserne Exzenter-Pressen) mit Papier-Cylinder

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Die besten und genauesten phisikalischen Instrumente

empfehlen

JOS. HOFER & SOHN

von ihrer seit 46 Jahren bestehenden

mechanischen Werkstätte

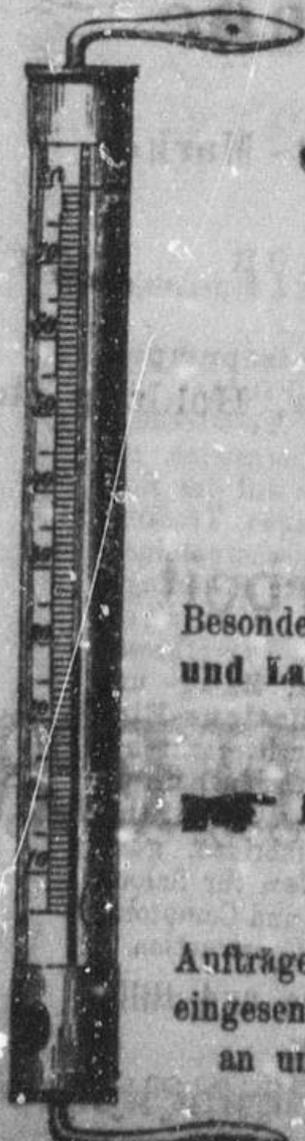
IN WIEN

Neubau, Zieglergasse Nr. 16.

Besonders wichtig für **Bräuereien, Brennereien, Zucker-Raffinerien, Fabriken und Laboratorien** — zu wissenschaftlichen, ärztlichen, meteorologischen und Privat-Zwecken.

Reichhaltiges Lager von allen Gattungen **Thermometer, Aräometer, Barometer, Manometer und Libellen.**

Anträge in die Provinzen werden schnellstens besorgt und Preisblätter gratis eingesendet. Grössere Abnehmer, die ihre genau beschriebene Commission direct an uns senden, wird dieselbe in kürzester Zeit mit entsprechender Preis-Ermässigung franco ins Haus gestellt.



Die vom hohen k. k. Ministerium des Innern am 8. Juli sub. Z. 7471—640, concessionirte

Vaterländische Lebens-Versicherungsbank in Wien

Bureau: Parkring Nr. 2

leistet Versicherungen auf das Leben des Menschen in allen üblichen Combinationen zu festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, da die Versicherten ausschliesslich am Gewinne participiren, welcher entweder baar behoben, zur Ermässigung der ferneren Prämienzahlung verwendet, zur Erhöhung der versicherten Summe benützt oder durch Verlosung bezogen werden kann.

Die Annullitätsfälle sind auf das unumgängliche Mass reducirt, da Alters-Differenzen unter drei Jahren den Vertrag nicht alteriren, bei Sistirung der Prämienzahlung derselbe noch binnen sechs Monaten erneuert werden kann, im Falle des Selbstmordes bedingungsweise die volle Versicherungs-Summe bezahlt wird und bei durch Nothlage gezwungener Vertrags-Auflösung die volle reservirte Prämie ohne Rücksicht auf die Dauer des Vertrages als Rückkaufspreis erfolgt. Die Anstalt zahlt die Versicherungs-Summe theilweise schon 8 Tage nach dem Todesfalle. Die Verwaltung ruht ausschliesslich in den Händen der Versicherten, aus welchen allein die General-Versammlung, die Revisions-Commission, der Verwaltungsrath und die Control-Ausschüsse bestehen.

Die hauptsächlichsten Versicherungsarten sind: a) Versicherungen auf den Todesfall; b) Versicherung eines Kapitals oder einer Rente auf den Erlebensfall; c) Kinderversorgung durch Beitritt zu den wechselseitigen Ueberlebens-Associationen (Spar- und Erbvereine); d) Versicherungen gegen körperliche Unfälle.

Der Verwaltungsrath:

Fürst Karl Jablenowski,

k. k. geh. Rath, Herrenhaus-Mitglied, Präses der k. k. priv. Karl Ludwigs- und der Lemberg-Czernowitzer-Eisenbahn-Gesellschaft u. s. w., **Präses.**

Robert Freih. v. Beust,

Gutsbesitzer, Verwaltungsrath der Wechselbank, **Vice-Präses.**

Dr. Carl Biel,

Herausgeber des „Volkswirth“.

Ladislaus v. Szitanyi,

Gutsbesitzer, Bankvorstand der Versicherungsbank „Apis“ u. s. w.

E. Regen,

Fabrikant, Verwaltungsrath der Versicherungs-Bank „Apis“.

Dr. Carl Wunsch,

Hof- und Gerichts-Advokat, Verwaltungsrath der Gewerbebank u. s. w.

Bankvorstand:

Arthur Baron Löwenthal,

Gemeinderath in Wien.

C. F. Mayer,

Fabrikant und Gemeinderath in Wien, Verwaltungsrath der „Volksbank“.

Otto Mayr,

kais. kön. Sectionsrath.

E. Palmer,

Kaufmann.

S. Samuely,

Director der Boryslaver Action-Gesellschaft.

F. Weiher,

Bankier, Generalr. d. ö. Centralbank, Verwaltungsr. d. Teesd. Spinnfabr. u. d. Rakonitz. Bergbau-Gesell.

Der Direktor: **A. Ehrenzweig.**

Tüchtige und gut empfohlene Repräsentanten, Inspectoren und Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Metallwaaren-Fabrik

Metall - Adressen

Feuerzeuge

Patent - Marken

Gelegenheits - Medaillen

Tuchplomben

Tuchmarken

neue Gattung

mit Adresse

Alle Metallarbeiten mit Pressungen, durchbrochen, Dessins, Hohlzug etc., vergoldet oder versilbert.

Presserei, Prägwerk, Stanzenarbeit

bei

WILHELM PITTNER

Wien, VI., Magdalenenstrasse 28.

Bestellungen werden schnell und billigst ausgeführt.

GESCHÄFTS-PROGRAMM

der

Gegründet

1869.

VOLKS-BANK

Action-Capital

10 Mill. Gulden.

IN WIEN.

1. Belehnungs-Geschäfte aller Art.
2. Escompte-Geschäfte, insbesondere mit Credit-Genossenschaften und Vorschusskassen.
3. Depôt-Geschäfte. (Entgegennahme von Geldern gegen Einlagsbücher von 5 fl. aufwärts und gegen verzinsliche Kassascheine).
4. Bank-Geschäfte im weitesten Sinne.
5. Lieferungs-Geschäfte.

Die Bureaus der Gesellschaft befinden sich in Wien, am Hof Nr. 7,



Die k. k.  aussch. priv.

Fächer- und Sonnenschirm- aus Schildkrot und Elfenbein,

nebst

Holzgalanteriewaaren-Fabrik

des

MARTIN ERDÖDY

VI. Bez. Wallgasse Nr. 31, im 2. Stock, WIEN,

empfiehlt ihre auf das eleganteste ausgestatteten Fächer und Sonnenschirme für Damen von Schildkrot oder Elfenbein, sowie auch alle Gattungen Holzgalanteriewaaren zu den möglichst billigen Preisen.

LINZ
1869.

Johann Kloss,

LINZ
1869.

Fünfhäuser
Handels- und
Gewerbeverein
1860.

Holz-Galanterie-Waaren-Fabrikant

WIEN,

Fünfhäuser
Handels- und
Gewerbeverein
1860.

Neubau, Zieglergasse Nr. 25.

Erzeugt

alle Gegenstände aus verschiedenen ausländischen Hölzern mit Bronze
in allen Farben verziert.

Offerirt seine Erzeugnisse hauptsächlich für Export
von den einfachen bis zu den feinsten zu den billigsten Fabriks-Preisen
in tadelloser Qualität und reicher Auswahl.

Grosse Bestellungen werden prompt und auf das Pünktlichste
ausgeführt.

Die seit 27 Jahren bestehende
Chemische Lack-Firnis und Farben-Fabrik

des

LEOPOLD GROMANN

Niederlage und Comptoir

Stadt, am Hof Nr. 15 neu, in Wien.

Ausgezeichnet mit 6 Silbernen Medaillen, darunter die grosse vom Nieder-Oester. Gewerbe-Verein.

Empfiehlt unter Garantie ein sehr grosses Lager

satzfreier, gut abgelagerter, nach englischer Methode fabrizirter Kutschen-Lacke, Präparations-
oder Schleif-Lacke, Siccativ-Firnis, Japan-Lack, fette und rasch trocknende Copal- und Bern-
stein-Lacke, alle Sorten Spiritus-Firnisse, Gold-Lacke, Fussboden-, Grund- und Glanz-Lack,
schwarzen Leder-Lack, Buchbinder-Firnis, Mattfirnis für Naturholz und Holzimitationen, Ver-
golder-Firnis (dem französischen vollkommen gleich);

ferner alle Gattungen Lacke und Firnisse für Anstreicher, Wagen- und Blechlackirer, Schildermaler, Eisengiessereien, Hüttenwerke,
Zuckerfabriken, Maschinen- und Wagenbau-Anstalten etc.,

sowie auch fein geriebene Oel- und Lackfarben in allen Nuancen zu den billigsten Fabrikspreisen.

Preis-Courante werden bereitwilligst verabsolgt.



Grösstes Lager

von

NÄHMASCHINEN

aller Systeme

IN WIEN,

Haupt-Depôt: Kärntnerring 4, Palais Königswarter,
Filial-Depôt: Mariahilfer-Strasse 97, neben Hôtel Salzburg,

von der anerkannt bestrenommirten Fabrik von

JAKOB WARCHALOWSKI,

Margarethen, Wienstrasse Nr. 45 und Franzensgasse Nr. 27.

Beste und einfachste Construction.

Garantie vollständig. — Unterricht gratis.

J. G. SCHERB,

Maschinist,

Wien, II. Taborstrasse Nr. 54

empfiehlt sich mit allen Gattungen

Hilfsmaschinen für Spengler und Metallwaarenfabriken

etc. etc.

Rundscheeren, Rundmaschinen,

Sickenmaschinen, Abbiegmaschinen, Bohrmaschinen, Hebelscheeren,

alle Gattungen

Spindelpressen, Durchschnitte, Stangen etc., Seilergeschirre,

Spagatwickelmaschinen,

überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Ungarische Lebens-Versicherungsbank

„HAZA“

(Vaterland) zu Pest

Stamm-Capital 2 Millionen Gulden Öst. W.

Die Gesellschaft versichert: 1. Kapitalien oder Renten zahlbar im Todesfalle,
2. Lebensfalle,
3. Erbschaften auf die Grundsätze des Ueberlebens basirt.

Bei Gründung der Bank wurden die zweckentsprechendsten Combinationen gewählt und ausserdem alle jene Verbesserungen eingeführt, welche erfahrungsmässig zulässig und mit den Principien der Statistik und Mathematik zu vereinbaren sind, daher auch den Versicherten ganz besondere Vortheile eingeräumt.

Das Präsidium der Bank bildet:

Graf Anton Fergach,

Sr. Maj. geheimer Rath, Ritter mehrerer hoher Orden, Erbherr zu Chimes und Gacs.
Präsident.

Franz v. Pulszky,

Grossgrundbesitzer, Landtagsabgeordneter, Mitglied mehrerer gelehrter Vereine, Verwaltungsrath der ungarischen Nordbahn.
Vice-Präsident.

Graf Leopold Nadasdy,

Erbobergespann des Komorner Komitates, Sr. Majestät geheimer Rath.
Ehren-Präsident.

Directoren:

Georg v. Grabovszky, Director der ungarischen Commercialbank, Censor der Filiale der österr. Nationalbank, Beisitzer des Pester Wechselgerichtes, Grosshändler.

L. M. Kopel, Beisitzer des Pester Wechselgerichtes, Director der Pester Volksbank, Vice-Präsident der K. ungarischen Spiritus-Raffinerie-Gesellschaft, Verwaltungsrath der Dampfmühlen-Gesellschaft Concordia, Censor der Ofner Handels- und Gewerbebank, Grosshändler.

F. M. Roeszner, Censor der ungarischen Commercialbank und der Filiale der österr. Nationalbank, Vice-Präsident der Dampfmühlen-Gesellschaft Pannonia, Grosshändler.

Jakob Kohen, Director der Pester Volksbank, Censor der Ofner Handel- und Gewerbebank, Grosshändler.

Leitender Director: **Sigmund v. Kiss.**

Die Vertretung der Gesellschaft für Ober- und Niederösterreich, Mähren, Schlesien, Salzburg und Steiermark ist durch die Wiener General-Agentschaft vertreten, mit der Leitung General-Secretär **Leo Latinovits von Borsod** betraut; der seit Beginn der Operationen der Bank, d. i. vom September 1867 bis 15. Juli 1869 eingereichte Versicherungsantrag beträgt: **22.000,893.—**

Bureau in Wien am Graben Nr. 1.

Für die in den einwohnerreichen Ländern zum Abschlusse kommandirten Geschäfte wird das k. k. Handelsgericht in Wien die massgebende Behörde bilden.



Johann Blazincic,

bürgerl. ungar.



Schnür- und Posamentier-Waaren-Fabrikant

und

k. k. Uniform-Sorten-Lieferant

IN WIEN,

Neubaü, Stifgasse Nr. 31

„ZUM MAGNATEN“

erzeugt alle Gattungen

Schnüre, Borten, Knöpfe, Schärpen, Port-Epées, Epaulettes, Armsitzen, Stickereien, Szako-, Sul- und Kappenrosen

für das k. k. Militär und Civil, von

Gold, Silber, Lionisch, Seide, Ispanan, Harras etc.

und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von

k. k. Militär-, Marine- und Beamten-Uniform-Sorten.



IN BRÜNN
Grosser Platz Nr. 25.

Zur Marktzeit:

IN OLMÜTZ
Am Oberring.

Die
Holz-Galanteriewaaren-Fabrik

von

Leopold Wieselmann

Wien, Gumpendorf, Wallgasse Nr. 33,

empfiehlt stets das neueste in

eleganten Galanterie-Waaren

zu den billigsten Preisen.

Die
Ausländer-Weinhandlung

von

F. BRÜCKNER

frühere Firma: L. Flaschge, vormals A. Förderer,

Stadt, Habsburgergasse Nr. 6

(wo sich auch die Niederlage der eigenen Fischbein-Fabrik befindet)

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager aller Gattungen Ausländer-Weine, als:

echten französischen Champagner

von Moët & Chandon in Epernay, L. Röderer in Rheims und M^{me}. la veuve Cliquot in Rheims;
ferner die beliebtesten

Bordeaux-Weine

von Aug. Mellert & Comp. in Bordeaux, sowie die feinsten Mosel- Rhein-, südfranzösischen
und spanischen

DESSERT-WEINE.

Parfumeriewaaren- & Toilette- Seifen-Fabrik

VON

S. WEISS & MAX JONAS

in Wien

Mariahilferstrasse Nr. 1 (a)

empfehlen ihre Erzeugnisse in bester Qualität zu
ermässigten Preisen.

== Beachtenswerth für en gros-Käufer. ==

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staatsministerium concessionirte gegenseitige

Lebens-Versicherungs-Bank

„PATRIA“

in Wien, Kärntnerring Nr. 2,

übernimmt unter überaus günstigen Bedingungen Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen; insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den Todesfall, einschliesslich der Begräbnisskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebensfall, Heirathsansstattungen und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei verbundene Leben und Kinderversicherungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen Ueberlebenskassen (Erbchaftskassen) behufs schnellerer Vermehrung der gemachten Einlagen.

Die Bank gewährt den Versicherten den gesammten Gewinn als Rück-Dividende. — Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospekte, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der grössten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien, als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Agram, Brünn, Clausenburg, Debreczin, Graz, Kaschau, Klagenfurt, Krakau, Kronstadt, Leibach, Lemberg, Linz, Gross-Meseritsch, Miskok, Oedenburg, Pest, Prag, Pressburg, Szegedin, Temesvár, Wr. Neustadt und Zittau, sowie bei den an allen andern namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- und Sub-Agenturen.

Allgemeine österr. Baugesellschaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien, Stadt, Freieung Nr. 1. und ist unter der Firma: „Allgemeine österr. Baugesellschaft“ in das Handelsregister des Wiener k. k. Handelsgerichtes eingetragen.

Zweck der Unternehmung. a. Die Aufführung von Bauten aller Art; b. die Uebernahme der Ausführung und Leitung von Staats- und Communalbauten; c. die nutzbringende Verwerthung der von der Gesellschaft für eigene Rechnung angeführten Bauten, sowohl durch Veräusserung, Vermietung oder Verpachtung, als auch im Wege der eigenen Regie, endlich d. die Unterstützung von Bauunternehmern zum Zwecke der leichteren Ausführung durch Uebernahme von Lieferungen für dieselben, Gewährung oder Vermittlung von Crediten oder auf andere Weise.

Dauer der Gesellschaft: 50 Jahre.

Grund: 20 Millionen Gulden in 100.000 Stück Action à 200 fl., welche durch Ausgabe von Action oder verzinslichen Obligationen erhöht werden kann, und auf welche bisher 30 Prozent einbezahlt wurden.

Verwaltungsrath: Johann Freiherr v. Mayr, Präsident, Dr. Julius Nowald, 1. Vicepräsident, Wilhelm Ritter v. Boschan, 2. Vicepräsident, Theodor Bauer, Rudolf Dittmar, Gustav Ritter v. Epstein, Michael Grünebaum, Max Lustig, Adalbert Freiherr v. Neuwall, Johann Kessel, Carl Tietz und G. Bernhard Friedmann, Verwaltungsräthe, letzterer auch administrativer Director.

K. k. concessionirtes Universal-Speisen-Pulver des DR. GÖLLIS.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit insbesondere schwerer verdaulicher Speisen, und somit das beste Beförderungsmittel zur Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligem) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Unederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Skrofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, allen chronischen Hautausschlägen, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasserkurien leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. österr. Währung.

Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Göllis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und von aussen mit der Firma bezeichnet ist:

K. k. concession. Univ.-Speisen- Pulver des Dr. Göllis in Wien.
Central-Versendungs-Depot: Wien, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlhof).

Erste Fabrik in Wien

gewebten Corsetten (Damenmieder).

Eigene Erzeugung von **Job. G. Schian**

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 54, 1. Stock.

Dieselben haben vor allen genähten Miedern den grossen Vorzug, daß sie in einem Stück gewebt und gar keine Nähte besitzen, wodurch das lästige Drücken gänzlich verhindert wird, und auch die Dauerhaftigkeit eine außerordentliche ist, nebst sehr schöner Form, welche bei genähten Miedern so schön nie zu erzielen war.



Fabriks-Quelle von confectionirten Suppen in weiss und färbig.

Die chemische Producten- und Patronenfüllungs-Fabrik

von **C. REISSER & ALDER**

in Wien, V. Bezirk, Hundsthurmerstrasse Nr. 113,

erzeugt alle pharmaceutischen Präparate, als: Extracte, Salze, Säuren, ätherische Oele, alle Gattungen Aether und Essenzen, unschädliche Couleurs für Liqueur-Fabriken, ferner technische Präparate und Waaren für Gold-, Silber-, Bronze- und andere Metallwaaren-Fabriken, als: Chemisch-reine Säuren und hochgradiges Cyankalium, dann pyrotechnische Präparate und kosmetische Artikel in bester und reinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Auch werden chemische Analysen übernommen, und den Industriellen Auskünfte und Mittheilungen in allen in das Fach der Chemie einschlägigen Sachen erteilt.

Steinmetz-Arbeiten.

Der Gefertigte erlaubt sich den P. T. Bauunternehmern, Architekten und Baumeistern anzuzeigen, dass er die renommirten Steinbrüche bei Bruck a. d. Leitha käuflich an sich gebracht hatte, ist daher in der Lage die grössten Aufträge zu Bauarbeiten in kürzester Zeit zu effectuiren.

Ferner unterhält derselbe auch ein reich assortirtes Lager zu allen Bauarbeiten, sowie Grab-Monumente von Granit und sind alle Gattungen Marmor und Sandsteine zu den billigsten Preisen vorrätzig.

Michael Sonnenschein

Stadt-Steinmetzmeister,

Wien, III. Adamsgasse 5, im eigenen Hause.



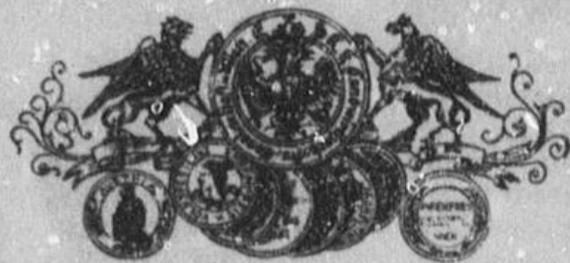
Josef Hailmann,

Maschinenbauer,

Fabrik: Hernals, Hauptstrasse Nr. 78

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Maschinen nach Zeichnungen oder Modellen, besonders für Bunt-Papiere, Apparatur, Leder, Cartonage, Wachstuch und Holz, Eisen-, Metall- und Papier-Cylinder, guillochirt die neuesten Dessins auf Metall-Walzen, ferner Papierbeschneide-, Bücher-Bohr- und Ritz-Maschinen, Pappendeckel-Scheeren, Spindel-, Schlag-, Anie-Sebel und Vergold-Pressen, Souffleur-, Zurecht- und Guillochir-Maschinen, Schlagwerke, Knöpfpressen und Durchschnitte, Drehbänke, Bohr- und Waschtrocken-(Centrifugal-) Maschinen.



Die Glas-Fabriks-Niederlage

von

Carl Rankl

Singerstrasse Nr. 7

empfiehlt ihr vorzügliches Lager von **Glaswaaren** und **Glasservicen** zu den billigsten Fabrikspreisen. Besonders empfiehlt sie ihr grosses Lager von Glasstürzen runder, ovaler und viereckiger Form, sowie auch ovaler erhabener Gläser, Rahmen, Luster, Ampeln etc. **Aquarien** mit und ohne Einrichtung von fl. 5 bis fl. 40 und höher. **Goldfische**, en gros et en detail. **Grablaternen** in grösster Auswahl.

Schuhwaaren-Fabrikant
en gros

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 71.

JOSEF RESZLER

IN WIEN

hält ein grosses Lager in allen Gattungen

Damen- und Kinderschuh-Waaren

und verkauft en gros und en detail zu Fabriks-Preisen.

Schuhwaaren-Fabrikant
en gros

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 71.

Erste österr. ungar. patentirte

à la Minute-Maschine zu Visit-, Adress-, und Gelegenheitskarten und Briefköpfen, mit intensivem Farbendruck, 100 Karten, Druck in 5 Minuten, 1 Riss Briefpapier, Druck in 1½ Stunden. In 6 Sorten von fl. 110—450. Reiches Lager aller Arten Schriften, à Minimum circa 600 Stück von fl. 8—15. **Copirpressen** in 9 Sorten von fl. 5—50. **Selbstbefeuchtende Stampiglien und Gravirung** von fl. 6—50. **Hochdruckpressen** in Bronze, Oxid, in allen Farben Chagrin-Leder und fein lackirt, sammt Gravirung von fl. 3.50—35. Grosses Lager von Monogrammen, Siegelmarken, Hochdruckpressen und Lettern. Uebernahme aller Arten Gravirungen und Lager aller Sorten und Grössen von Blech-Abklonen.

J. J. Bachrach's k. k. priv. Maschinen-Fabrik, Wien, Mariahilferstrasse 28.

ANTON STRIBERNY

Waffen- und Militär-Effecten-Geschäft in Wien,

Niederlage: Stadt, am Graben, 24.

Fabrik und Versendungs-Magazin: Neubau, Spittelberggasse Nr. 25, im eigenen Hause, empfiehlt alle Gattungen

Hieb-, Stich- und Jagd-Seitenwaffen in mannigfacher Auswahl; Fecht-Requisiten jeder Art, sowie alle sonstigen Militär-Equipirungs- und Uniformirungs-Artikel.

Hammerwerk und Waffenfabrik zu St. Lorenzen an der Kärnthnerbahn.



Kaiserl.

Königl.

Hof- und Armee-Blasbalg-

Feldschmieden-Fabrik

und
des

JOSEF SCHALLER.

Diese leicht tragbaren doppelt wirkenden Cylinder-Feldschmieden gewähren den Vortheil, dass man binnen 14 Minuten im Stande ist, selbst ein drei Zoll starkes Eisen zur Schweisshitze zu bringen; da sie ihres geringen Gewichtes wegen sehr leicht transportabel, sowohl im Freien, als im kleinsten geschlossenen Raume zu gebrauchen sind, daher besonders für Eisenbahnen, Dampfschiffe, Maschinen- und Glasfabriken, Bergbauten, Steinbrüche, Kupfer- und Kesselschmiede, sowie für jede Oekonomie, welche Feuerarbeiten bedürfen, und jedem Feuerarbeiter zufolge ihrer ausserordentlichen Kraft und praktischen Brauchbarkeit zu empfehlen. In der gefertigten Fabrik ist stets ein wohl assortirtes Lager von allen Grössen und Dimensionen in Bereitschaft.

Die k. k. Hof- und Armee-Blasbalg-Fabrik empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von allen Gattungen k. k. ausschl. priv. neu verbesserter doppelt wirkender Cylinder-, so wie auch einfach wirkender Cylinder- und jeder Gattung gewöhnliche Spitzblasbälge; auch werden alle in das Fach einschlagenden Bestellungen und Reparaturen auf das Schnellste zu den möglichst billigen Preisen effectuirt.

Musterkarten und Preiscurante

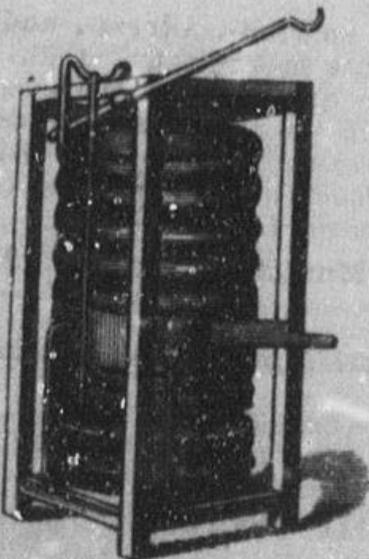
werden
auf Verlangen franco
eingesendet.



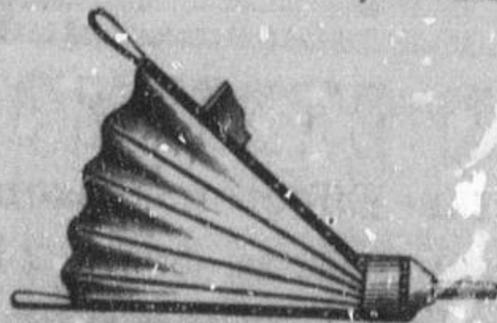
K. k. leicht transportable doppelwirkende Cylinder-Feldschmiede.

Musterkarten und Preiscurante

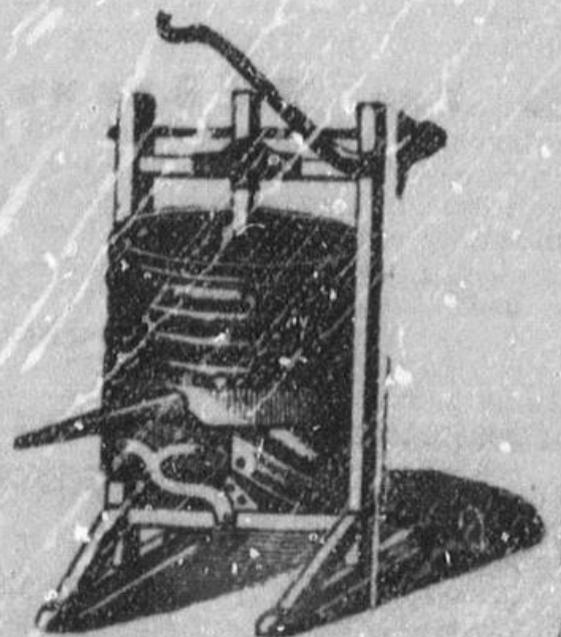
werden
auf Verlangen franco
eingesendet.



K. k. priv. neu verbesserte doppelwirkende Cylinder-Blasbälge sammt Zugwerk.



Gewöhnlicher Spitzblasbalg.



K. k. priv. neu verbesserter doppelwirkender Cylinder-Blasbalg mit Reibwerk.

Josef Schaller,

k. k. Hof- und Armee-Blasbalg- und Feldschmieden-Fabrikant in Wien,
Leopoldstadt, Rothensterngasse Nr. 246, neu 15.

Josef Weiss

Apotheker „zum Mohren“

in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 (27 neu),

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:

(Postversendungen werden nur gegen Beischluss der Emballage-Gebühr von 15 kr. öst. Währ. versendet.)

- Pâte pectorale.** Vom Apotheker *Georgé* in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dutzend Schachteln 25 Procent Nachlass.
- Anodyne Neklace Childrens Theet.** Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. ö. W., per Dutzend 25 Procent billiger.
- Odontine** (Zahnpasta) in Porzellantiiegeln à 84 kr. ö. W. Bei 1 Dutzend 25 Procent Nachlass. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiss zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.
- Elixir balsamique** (Zahn- und Mundbalsam), tausendfältig erprobt und als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 kr. Bei 1 Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Algontine** (augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser). Das einzig bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; da selbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 kr. Bei 4 Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Bruchpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krusi, praktischem Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl. ö. W.
- Cachou aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genusse geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, so wie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauch kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.
- Chinarinden-Haaröl** zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr. ö. W.
- Echtes Dorsch-Leberthran-Oel**, als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteille zu 1 und 2 fl. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dutzend 25 Procent Nachlass.
- Eau antéphélique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommersprossen, Finnen, Mitesser, Kupferdecke. Preis 1 Flac. 1 fl. Ein Dutz. 9 fl. ö. W.
- Frostbeulen-Balsam** in Tiegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.
- Husten- und Katarrh-Pulver** von Dr. Quarin. In Originalschachteln à 65 kr.
- Klettenwurzel-Oel** zur Beförderung des Haarwuchses; in Flaschen zu 40 kr.; per Dutz. 25 Procent billiger.
- Max Franz Schmidt's**, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische Zahn-Tinctur. Die Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit grossem Vortheile allgemein angewendet: die Tinctur hat zwei grosse Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äusserst billigen Preis alle andern Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Flaschchen sammt Gebrauchsanweisung à 42 kr. ö. W. Bei 1 Dutz. 25 Procent Nachlass.
- Bastilles digestives de Billin** (Biliner Verdauungszettel). Die Biliner Pastillen aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harnries und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmcanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Preis 1 Schachtel 70 kr.
- Sechofer's ungar. Wund- und Magen-Balsam.** Dieser Balsam ist seit mehr als 40 Jahren sowohl durch seine ausgezeichneten Wirkungen, als auch durch den so billig gestellten Preis allgemein beliebt. 1 Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr., per Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Wurm-Tabletten** von Dr. Callon. Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurm-Mittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können daher Kindern spielend beigebracht werden; in Schachteln sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr., per Dutzend 20 Procent billiger.
- Aromatische, medicinische Riesengebirgs-Kräuterseife.** Preis: 1 Stück 42 kr. ö. W. pr. Dutz. 15 Proc. Nachlass.
- Tanachirin-Pomade** k. k. ausschl. priv. Die wunderbaren Wirkungen, die durch Chinin in der Heilkunde täglich erzielt werden, dürften wenigen Menschen ganz unbekannt sein, und bedarf es gewiss keiner weiteren Aufpreisung obiger Haarwuchspomade, sobald man weiss, dass deren Hauptbestandtheil Chinin ist. Zehnjährige Erfahrung hat gelehrt, dass die Tannochirin-Pomade, in der vorgeschriebenen Weise angewendet, das Ausfallen der Haare stets in der kürzesten Zeit dauernd behoben und bei fortgesetztem Gebrauche — wo die Productivkraft des Haarbodens noch nicht völlig erloschen war — in den meisten Fällen auch neue lebensfähige Haare hervorgebracht hat, und haben auch nur die zahlreichen, überaus günstigen Resultate den Erzeuger bewogen, diese seine Composition durch ein k. k. Privilegium geschützt in die Oeffentlichkeit zu bringen. — Die Tannochirin-Pomade besitzt ausser ihrer stärkenden belebenden Kraft alle Eigenschaften einer vorzüglichen Pomade überhaupt, indem sie aus den allerreinsten Fettstoffen besteht, einen sehr angenehmen Geruch besitzt, dem Haare schönen Glanz und Weichheit verleiht, und daher den Gebrauch jeder andern Pomade überflüssig macht. Durch ihre prächtige Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-Tische zur Zierde. Preis eines Tiegels 2 fl., bei grösserer Abnahme ein entsprechender Nachlass.

Auszeichnungen.
Paris, London,
Wien etc.

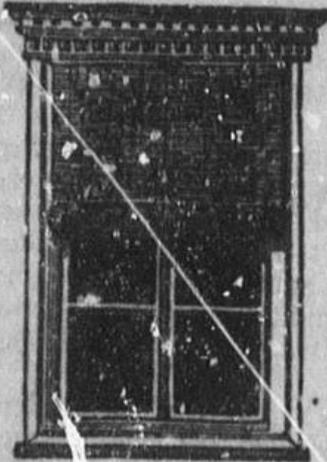
JOHANN SCHUBERTH'S

erste k. k. priv. österr. Fabrik.

Auszeichnungen.
Paris, London,
Wien etc.

Patent-Holz-Rouleaux

von fl. 1.— aufwärts.

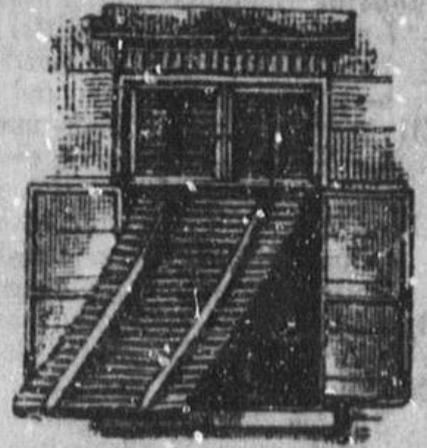


Aus Holzstäben gewebt zeichnen sich vor allem Andern dadurch aus, dass sie im Sommer die Zimmer kühl erhalten, indem bekanntlich Holz ein schlechter Wärmeleiter ist.

Die Rouleaux werden sowohl von Naturholz, wie dessinirt, ganzfärbig eichenartig gefladert (geholt) in Sepia und bunt gemalt, und von in Oelfarbe gestrichenen Spänen erzeugt: hinsichtlich der Webung sind selbe entweder glatt (durchsichtig), wo die Späne aneinander, oder überlegt (undurchsichtig), wo die Späne übereinandergewebt sind. Patent-Aufzugsmaschinen, wodurch das lästige Anbinden der Schnur beseitigt wird, per Stück 30 kr.

Neu verbesserte Holzjalousien.

Die einfache Construction derselben (welche es ermöglicht, dass sie von Jedermann leicht aufgemacht werden können), sowie ausserordentliche Billigkeit haben das P. T. Publicum veranlasst, diess mein Fabrikat vor anderen durch grosse Abnahme auszuzeichnen; selbe werden auf Verlangen auch mit einer elegant ausgestatteten Patent-Aufzugs-Maschine versehen, wodurch man das lästige Anbinden der Schnur gänzlich erspart.



Schattendecken,

für Gewächshäuser aus etwas stärkeren Holzspänen rouleauxartig gewebt, oder aber aus Brettchen, jalousieartig mit Zinkgüedern verbunden, 20 kr. per Quadratschuh. Erzeuge selbe auch von Stroh und Rohr.

Festervorsteller von 40 kr. an. Tischmatten von 10 kr. an. Bilder aus Holzstoff u. Schlützenfähnchen.

Ganz neu!

Transportable Zelte,

elegant, dauerhaft, bequem, von fl. 25 aufwärts.

Ganz neu!

Die Zelte zu fl. 25.— sind mit einem Holzstoffdach versehen, die Wände hingegen bestehen aus einer hölzernen, grün gestrichenen Quart- und Quart-Verzierung.

Zelte nach beifolgender Zeichnung werden in einer Kiste verpackt, die zerlegbar ist und den Fussboden bildet; selbe sind mit wasserdichten Wand- und Dachtheilen versehen und haben



an beiden Seiten des Einganges Glasfenster, die mit Rouleaux versehen sind. Man kann die Seitentheile des Zeltes wegnehmen, so dass selbes ganz freidasteht, aber auch dieses vollkommen schliessen. Selbe kommen für 6 Personen 8' im Durchmesser bei entsprechender Höhe auf fl. 120.—, dfo. für 8 Personen 10' Durchmesser fl. 150.—

Spanische Wände,



einfach aus dessinirtem Holzstoff von 70 kr. — 1 fl. per Theil je nach Grösse. Elegante mit polirtem Rahmen, bunt oder in Sepia gemalt von fl. 3—5 per Theil.

Ofenschirme,



aus dessinirtem Holzstoff per Quadratfuss 25 kr., — solche elegant mit polirtem Rahmen bunt oder in Sepia gemalt per Quadratfuss 60 kr.

Sowol spanische Wände wie Ofenschirme werden auf Verlangen mit geschmackvoller Rohrverzierung versehen.

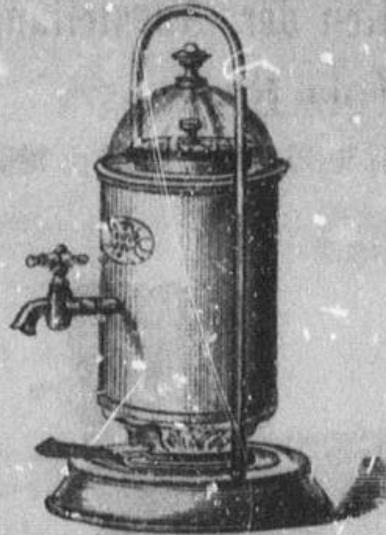
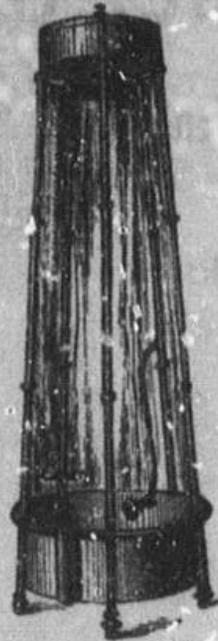
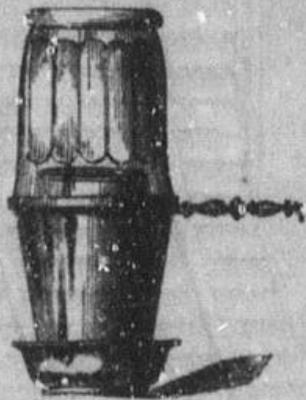
Papierkörbe von fl. 3.— und Holzkörbe von fl. 5.— an. Hundehütten von fl. 5.— bis fl. 10.—

Fabrik:

Ottakring, Grüllemergasse 413 alt, 9 neu.

Niederlagen:

Kärntnering Nr. 1, und Wieden, Favoritenstrasse, neben dem k. k. Bezirksgericht.



JOSEF DENK

Metalldruck- und Spenglerwaaren-Fabrikant

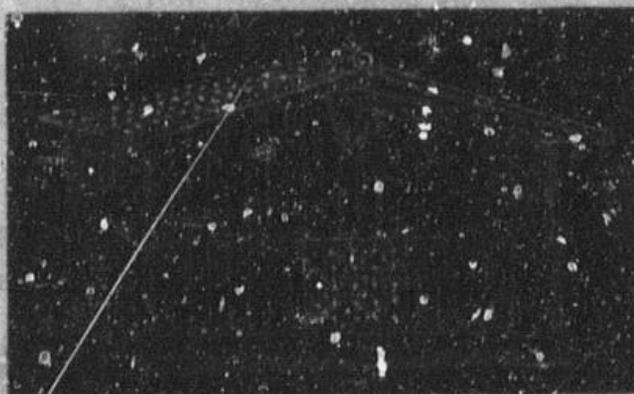
alleiniger Besitzer in Oesterreich
der Medaille für Metalldruck und Spenglerwaaren, erhalten bei der
Weltausstellung in Paris 1867,

Fabrik: Josefstadt, Pfeilgasse Nr. 3
im eigenen Hause,

Niederlage, Comptoir und Versand-Magazin
Stadt, Opernring Nr. 11
empfiehlt sein

grösstestheils Lager seiner Erzeugnisse von Blech, Messing und Alpaca
als: Caffè- und Theemaschinen, insbesondere seine neuen Maschinen
mit Pression Caffè à la minute, Reise-Caffè- oder Theemaschinen
samt Oberskocher mit Glas im Etui, Caffèmaschinen non plus

ultra mit Glasdeckel, Theekesseln, Samovars, Theekannen, Reise-Caffèmühlen, Berzelius- und Weingeist-Gaslampen, Beefsteak-, Gulyas- und Rostbratenmaschinen, Dampf-Eierkocher, k. k. priv. Frucht-Visitator, ganz neuer Patent-Apparat zum Bespritzen von zarten Blumen und Pflanzen, Trauben- oder Brustzuckerformen, Siebe von 2—12" Durchmesser, Lackirte Vogelkäfige, Wasserkrüge und Kannen aus Zink, Wassereimer, Abwasch- und Wasserschaffeln, Wasseran die Niederlage zu richten, daselbst werden Preis-Courante auf Verlangen ausgefolgt.



Ausgezeichnet
mit
Preis-Medaillen der Ausstellungen
von den Jahren
1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867 u. 1868.



JOSEF PLASCHKOWITZ

Jalousien-,

Kinder- und Krankenwagen-Fabrikant
WIEN

Landstrasse, Hauptstrasse 64, nächst der Augustiner-Kirche,

empfiehlt nebst den gewöhnlichen Jalousien auch besonders die von selbst stehenbleibenden, welche den Vortheil und die Bequemlichkeit haben, dass sie in jeder beliebigen Höhe, ohne die Schütze anzubinden, stehen bleiben und nie schief hängen, und da die Schnur nicht durch Räderwerk geht, auch die grösste Jalousie sehr leicht zu ziehen ist.

Dass meine Jalousien aus dem besten Material verfertigt, gut, dauerhaft und solid gearbeitet, die Preise dazu im Verhältnisse zur Güte der Waare billig gestellt sind, beweisen die häufigen Bestellungen und ein immer steigender Zuspruch, sowie auch die Verwendung derselben bei den meisten und grössten Neubauten Wiens, und erlaube ich mir, dieselben bestens zu empfehlen.

Die Kinderwagen, die in England, Frankreich und ganz Deutschland schon Jahre lang allgemein und zur Nothwendigkeit geworden sind, wo jedes Kind nicht mehr im Arme getragen, sondern in solch' einem Wagen geführt wird, sind Eltern nicht genug zu empfehlen, da dabei das Kind eine angenehme Bewegung und eine das gerade Wachstum des Körpers befördernde Lage hat; selbe nehmen beim Nichtgebrauche, da sie zusammenlegbar sind, einen sehr kleinen Platz ein.

Die Krankenwagen und Rollstühle, welche in Zimmern, Gärten etc. gebraucht werden können, sind sehr zweckmässig, solid und sicher gebaut, so auch alle auf Druckfedern ruhend.



Heinrich Paget,



Elastische Decktücher.

Armee-Lieferant.

Erste k. k.  ausschl. pr.

Medaillen.

WIEN 1861.
LINZ 1864.
LINZ 1869.
KREMS 1864.
SALZBURG 1864.
SALZBURG 1869.
DUBLIN 1865.
WIEN 1866.
PARIS 1867.

Ehrenvolle Erwähn.
LONDON 1862.
PARIS 1867.

Fabrik wasserdichter Stoffe IN WIEN,

Brigittenau Nr. 66, am Damm.

NIEDERLAGE:

Stadt, Riemergasse Nr. 15, 1. Stock.

Gegründet 1848.

Erzeugnisse.

DECKEN,
Ledertuch,
Regenröcke,
ZELTE,
Schmirgel-
Leinwand.

Empfiehl seine elastischen, luft- und wasserdichten **Waaren-Decktücher** (Plachen), welche nie kleben und immer weich bleiben, aus starkem, doppelt-fädigem Segeltuch gefertigt und mit einer Kautschuk-Composition imprägnirt sind. In allen Grössen vorrätig.

10 Ellen lang und 6 Ellen breit	fl. 50.—	7 Ellen lang und 5 Ellen breit	fl. 30.—
7 1/2 " " " 6 " "	fl. 39.—	6 " " " 4 " "	fl. 21.—
8 " " " 5 " "	fl. 34.—	5 " " " 3 " "	fl. 13.—

dann 3/4, 6/4, 5/4 und 4/4 Ellen breiter Stoff; die Quadrat-Elle wird zu 85 Nkr. berechnet. Ringe 10 kr. pr. Stück.

Wasserdichte Regenröcke und Mäntel,

welche nie kleben, brechen oder riechen, ohne Kautschuk, und doch den Kautschukröcken ganz ähnlich sehen.

Militärröcke 13 fl., Szürs 14 fl., Talma 12 fl., Paletot 6 bis 11 fl., grobe doppelte Matrosenröcke 10 fl., Grubenröcke 6 fl., dann verschiedene Gamaschen und Kapuzen.

Patent-Ledertuch zu Möbelüberzügen.

Eigenes Erzeugniss von Leinen- und Baumwoll-Ledertuch.
Importirtes amerikanisches " " " "

Schmirgel für Maschinen-Fabriken,

echt Naxos und deutschen; Schmirgelleinwand und Papier, Glasleinwand und Glaspapier.

Feuerlöscheimer

à fl. 1.50 und fl. 2.—

Wasserdichtes Postpackpapier in Rollen, 10 Ellen lang, 3/4 Ellen breit fl. 1.20, und 1/4 Ellen breit fl. 1.—

Kleine **Officers-** und grosse **Militär-Zelte**, sowie alle **Militär-Ausrüstungsgegenstände**. Von England importirte Artikel, jeder Gattung **Gummi-Waaren**, **Schläuche**, **Riemen**, **Fussbodenstoff** (Camptulicon), **Regenröcke** etc.

Hanfschläuche ohne Naht.

Dampfkessel-Filz.

Dachfilz & Firnisse.

Schürzen für Zucker-Fabriken.

Erste kais. kön.



ausschl. privil.

Auto-lithographische Pressen-Fabrik

von

A. FICHTNER

Leopoldstadt, Körnergasse Nr. 4.

Ich erlaube mir einem P. T. Publicum ergebenst zur Kenntniss zu bringen, dass, nachdem meine Fabrikslocalitäten durch Feuer zerstört wurden, ich durch die stets erneuerten Aufträge der **hohen Ministerien** und **Militarbehörden**, der **k. k. Staatsdruckerei**, der **hochlöbl. Bahndirectionen**, sowie der **hervorragendsten Kunst-Institute** des In- und Auslandes in die Möglichkeit versetzt wurde, dieselben bedeutend zu **vergrössern** und mit **Hilfsmaschinen** zu versehen, dass ich jetzt im Stande bin, die grössten Bestellungen schnellstens und **allen Anforderungen der Neuzeit** entsprechend zu effectuiren.

Wie bis jetzt, werde ich auch in der Folge bemüht sein, den durch **30jährige rastlose Thätigkeit** — in welchem Zeitraum ich über **5000 Pressen** verfertigte — erworbenen guten Ruf meiner Fabrikate zu erhalten, jenes Vertrauen zu rechtfertigen, welches mir von allen Seiten zu Theil wurde und meine P. T. Abnehmer durch die Solidität meiner Fabrikate zufrieden zu stellen.

Alle Sternpressen werden **einzig und allein nach meinem System** verfertigt und noch immer durch praktische Erfahrungen vervollkommenet.

Da es jedoch vorkommt, dass derartige Pressen nach meinem System nachgeahmt und nachgepfuscht werden, so bitte ich, ein P. T. Publicum wolle mich mit geehrten Aufträgen direct beehren, um eine reelle und solide Bedienung zu ermöglichen.

Jede meiner **Sternpressen** sowie auch alle Gattungen **Kabinet- und Feldpressen** nach neuestem System, mit Stein- und Metallplatten eingerichtet, sind mit meinem Stempel und Fabriks-Marke versehen.

Die seit 11 Jahren

best renommirten

Schreib- und Copier-Tinten- Erzeugnisse

nach den

erprobtesten Systemen gearbeitet

aus der

Fabrik chemischer Producte

von

J. B. DORNER

IN WIEN,

dieser Präparate-Etablissements ersten Ranges in Oesterreich werden dem P. T. Publicum zum Gebrauche angelegentlichst empfohlen.

LAGER

hievon halten alle bedeutenden Papierhandlungen und Kaufleute, sowohl in Wien als dergleichen in mehr als 200 Städten der k. k. Kronländer.

Comptoir und Fabrik:

III. Landstrasse, Salmgasse Nr. 7.



Globusse

sehr billig, insbesondere sehr dauerhaft,
in verschiedenen Grössen, von 1 bis 110 fl.

Ringkugeln

zur Darstellung der scheinbaren Himmels-Hohlkugel, und der daselbst stattfindenden Erscheinungen, von 20 Zoll im Durchmesser, sammt dem 5zölligen Globus und Horizont-Ring, nur 20 fl., Planetarium 30 fl., bei

Franz Schönninger,

VI. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 111, Lommer'sches Haus, Wien.

Landkarten und Bilder werden auf das Schönste aufgespannt und gefirniss.

AUSTRIA,

allgemeine, wechselseitige Capitalien- und Rentenversicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1830.

Direction in Wien, Teinfaltstrasse Nr. 5 und 7.

In den Provinzen vertreten durch ihre Inspectorate in Agram, Brünn, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Lemberg, Linz, Prag und Troppau.

Die Gesellschaft „Austria“ versichert:

1. Capitalien, zahlbar nach dem wann immer erfolgten Tode des Versicherten.
2. Capitalien, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten, nach Erreichung eines bestimmten Alters.
3. Capitalien, gegenseitig auf zwei Leben, zahlbar nach dem Tode des zuerst Verstorbenen.
4. Pensionen, Renten, Kinderausstattungen und Erbgesellschafts-Verträge, letztere mit 6- und 14-jähriger Dauer.

Der aus allen Geschäften erzielte Gewinn fällt, da die Gesellschaft eine wechselseitige ist, den Mitgliedern zu. Die „Austria“ zählt bereits bei 30,000 Mitglieder, hat seit ihrem Bestehen bis 1. Jänner 1869 fl. 754,503 für Todes- und andere Fälle an versicherten Capitalien ausbezahlt, und betragen die gesammten Reserven fl. 535,618.

Programme und Statuten sind unentgeltlich durch alle Geschäftsorgane zu erhalten.

Geschmiedete, von dem k. k. Cimentirungsamte in Wien geprüfte und gestempelte

Decimal-Waagen

viereckiger Form unter achtjähriger Garantie.

sind zu folgenden Preisen immer vorrätzig:
Tragkraft: 1 2 3 5 10 15 20 25 30 40 50 Ztr.

Preis fl. 18 21 25 35 45 55 70 80 90 100 110
Die zu diesen Waagen nöthigen Gewichte zu den billigsten Preisen.

Ferner Balance-Waagen, welche sehr dauerhaft und praktisch sind, auf denen, wo immer hingestellt, gewogen werden kann.
Tragkraft: 1 2 4 10 20 30 40 60 80 Pfund.

Preis: fl. 5 6 7,50 12 15 18 20 25 30.

Ferner Viehwaagen mit Geländer, um darauf Ochsen, Kühe, Schweine, Kälber, Schafe zu wiegen, aus geschmiedetem Eisen gebaut, geprüft und gestempelt von dem k. k. Cimentirungsamte in Wien, mit 10jähr. Garantie.
Tragkraft: 15 20 25 Zentner.

Preis fl. 100 120 150 nebst den dazugehörigen Gewichten.

Endlich Brückenwaagen, um darauf beladene Lastwagen zu wiegen, aus gehämmertem Eisen, mit 10jähriger Garantie.
Tragkraft: 50 60 70 80 100 150 200 Ztr.

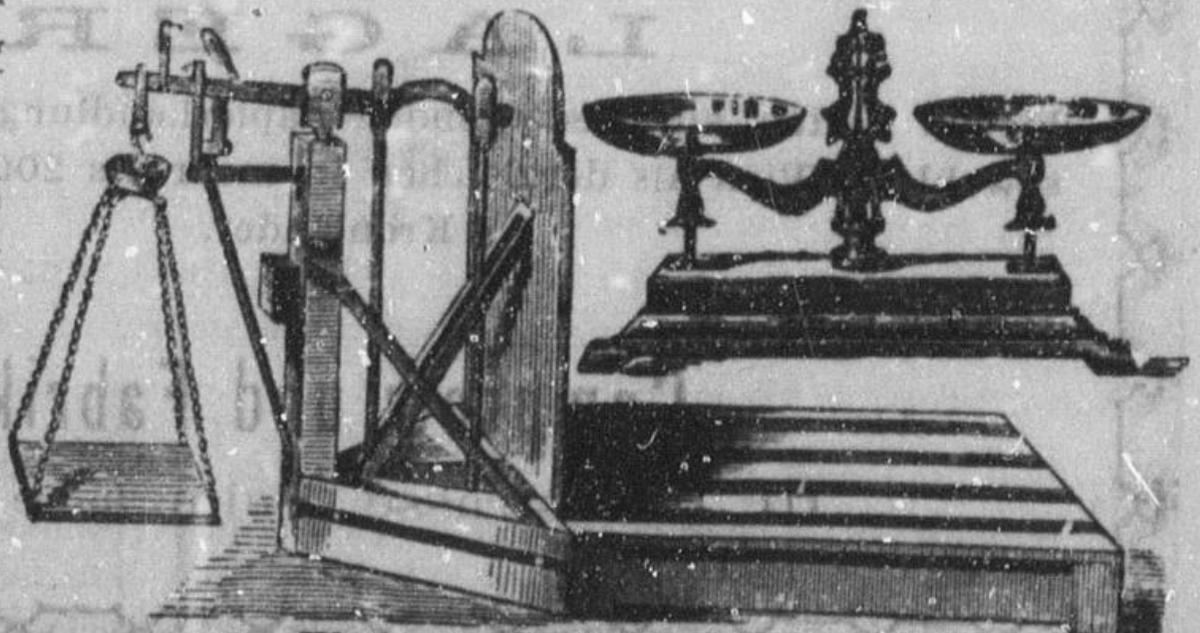
Preis: fl. 250 400 450 500 550 650 750.

Ferner alle and. en denkbaren Waagen und Gewichte.

Bestellungen aus den Provinzen werden entweder gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages sofort effectuirt.

Geschmiedete Decimalwaage 4eckiger Form.

Balance-Waage.



Waagen- und Gewichte-Fabrikanten,
Haupt-Niederlage: Stadt, Singerstrasse Nr. 10, in Wien.

L. Bugányi & Co.,

Erster allgemeiner BEAMTEN-VEREIN

der
österreichisch-ungarischen Monarchie.

Bureau: Wien, Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 6.

Präsident: Carl Friedrich Fellmann, Ritter von Norwill, Ritter des Ordens der eisernen Krone und anderer hoher Orden, emeritirter General-Secretair der Kaiser Ferdinands-Nordbahn etc.

Vice Präsidenten: Franz v. Schmidt-Zabierow, k. k. Sections-Rath im Ministerium des Aeussern, Ritter des Ordens der eisernen Krone, und Wenzl de Laglio, General-Inspector der österr. Staats-Eisenbahngesellschaft etc.

General-Secretair: L. Oscar Safft.

Zweck des Vereines:

Interessenförderung des Beamtenstandes nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit und Selbsthilfe insbesondere:

- 1) durch **Kranken-Versicherung**,
- 2) durch Lebens- und Renten-Versicherungen in 12 verschiedenen Versicherungs-Combinationen für den Todes- und Lebensfall, für Kinder-Ausstattungen, Altersversorgung, dann Wittwen- und Waisenversorgung zu den billigsten Prämien.
- 3) durch **Ansammlung von Ersparnissen und Vermittelung von Vorschüssen.**

Innerhalb der österreich.-ungar. Monarchie können sämtliche Staats-, Landes-, Gemeinde-, Herrschafts-, Eisenbahn- und Privatbeamte, Gemeindevertreter, Seelsorger, Lehrer, Erzieher, Aerzte, Advokaten, Notare, Offiziere u. s. w. dem Vereine als Mitglieder beitreten.

In die Versicherungs-Abtheilungen werden auch Nichtbeamte jedes Berufes als Theilnehmer aufgenommen.

Seit Gründung des Vereines bis 1. Juli 1869 sind dem Vereine 12.245 Beamte als Mitglieder beigetreten.

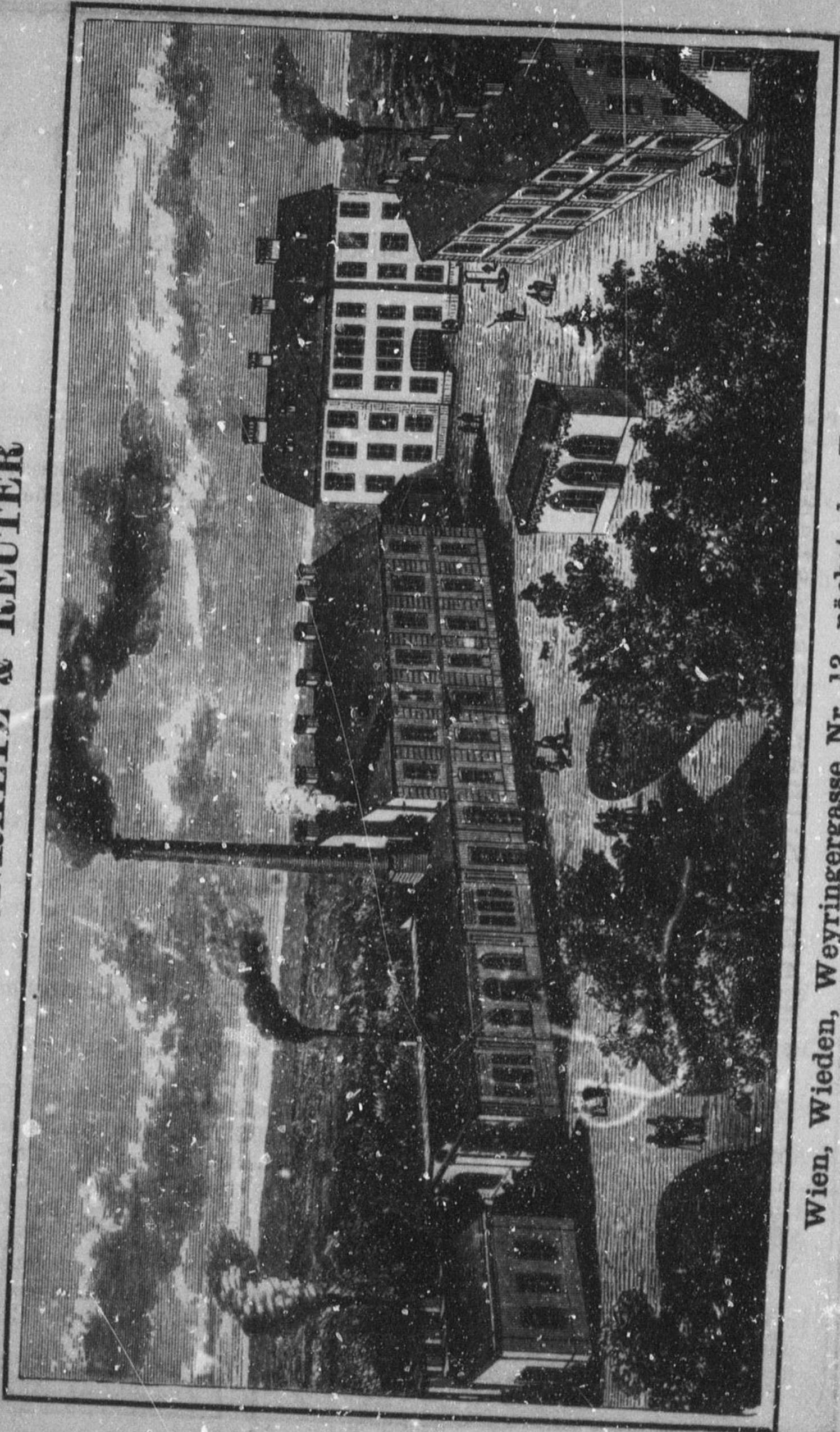
In der Lebens-Versicherungs-Abtheilung standen am 1. October 1869 **5080 Verträge über fl. 4,082.314 und fl. 13.208** Renten in Kraft und wurden im Ganzen fl. 80.858 Schäden an die Versicherten ausbezahlt. Der Prämien-Reservefond ist in seiner ganzen mathematisch ermittelten Höhe durch Werth-Effecten bedeckt, die im Interesse der grösseren Sicherheit bei der k. k. priv. Nationalbank in Wien deponirt sind.

Die Vorschuss-Abtheilung zählte am 1. Juli 1869 28 Vorschusscoportien mit 2506 Theilhabern. Die baar eingezahlten Antheilseinlagen betragen fl. 133.502 und wurden im ersten Semester 1869, 1213 Vorschüsse, im Betrage von fl. 117.745 ertheilt.

METALLWAAREN-FABRIK

von

CONRAETZ & REUTER



Wien, Wieden, Weyringergasse Nr. 13, nächst der Favoritenlinie.

China-Silber-Essbestecke

unter Garantie, haben als Unterlage feinstes Neusilber, sind auf elektrochemischem Wege mit einer starken, auf vieljährige Dauer berechneten Decke 16löthigen Silbers überzogen, tragen die Fabriksmarke:

„**C & K. CONRAETZ**“

und werden mit dieser Marke versehene Essbestecke um

zwei Fünftel des Ankaufspreises

im abgetätzten und selbst gebröckelten Zustande zurückgekauft.

Lunaid Essbestecke

sind aus feinstem, dem 13löthigen Silber ähnlichsten Nickellegierung, mit der Fabriksmarke: **C & K. LUNAIID** gezeichnet und werden das Wiener Pfd. mit fl. 1.75 ö. W. zurückgekauft.

Alpaca-Essbestecke

sind aus einer weissen Nickellegierung mit der Fabriksmarke: **C & K. ALPACCA** gezeichnet und werden das Wiener Pfund mit fl. 1.50 ö. W. zurückgekauft.

In Chins-Silber und Lunaid mit den gleichen Fabriksmarken:

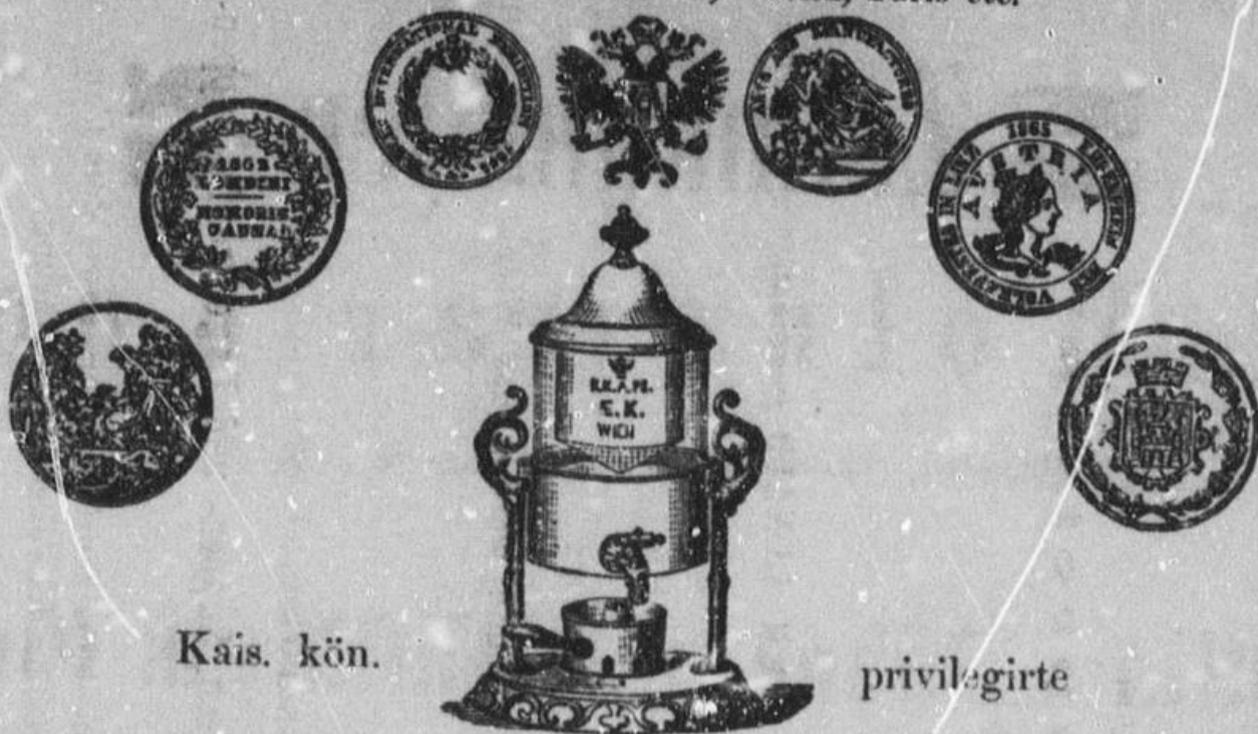
Caffee- und Thee-Services, Tafelaufsätze, Girandoles, Leuchter, Schüsseln, Präsentirtassen, Suppen- und Ragouttöpfe, Suppen- und Theeschalen, Brodkörbe etc.

überhaupt alle wie immer Namen habenden, in unser Fach gehörenden, für Hôtel- und Caffeehaus-Einrichtungen, sowie dem Comfort jedes Hauswesens unentbehrlichen Gegenstände zu den billigsten Preisen in geschmackvollster Ausführung.

Ausschliesslicher Verkauf en gros und en detail in der Fabrik:

Wien, Wiedner, Weyringergasse Nr. 13, nächst der Favoritenlinie.

Auszeichnungen zu London, Dublin, Paris etc.



Kais. kön.

privilegirte

Metall - Waaren - Fabrik

des

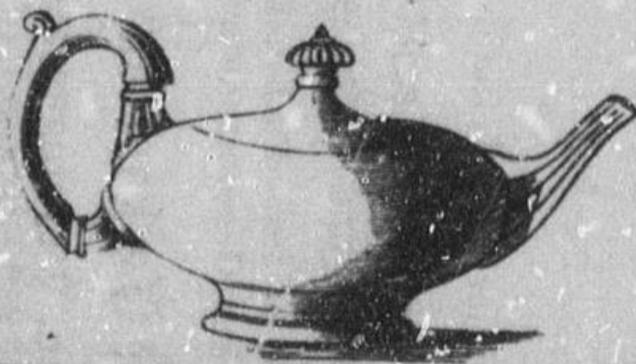
E. Kolbenheyer,

erzeugt

die neuesten k. k. a. priv. „Excellent“-Kaffee-Maschinen, sowie die sehr berühmten selbstwirkenden Gefroren-Maschinen und die neuesten Champagner-Kühler, welche nicht nur für Hôtels und Haushalt, sondern auch auf Reisen, um kühlende Getränke mitzuführen, geeignet sind, da selbe ganz hermetisch abgeschlossen sind.

LAGER
von englisch-braun
oxidirtem
Kupfer,
Britannia - Metall,
Thee-
und
Kaffee-Geschirren.

REISE-
Necessaires,
Schriftboxen,
Feldflaschen,
russische
Samovar
in Messing, Tombak,
Pakfong etc.



Wien, V. Bezirk,
Mittersteig Nr. 16.



HERMANN JACOB IN WIEN,

Mariahilferstrasse Nr. 45,

empfiehlt sein reichsortirtes Fabriks-Lager von
Nürnbergger-Waaren, Papier, Maler-, Schreib- und Zeichnen-Requisiten,
sowie **Kinder-Spielwaaren,**

als: Abziehbilder (Metachromatypie), Ankleidefiguren, Bilderbogen, Blumenbouquets, angeschlossen, Blattmetall für Buchbinder und Vergolder, echt und unecht; Ballons und Lappons aus Papier für Illuminationen, Briefpapier (Luxusbriefbogen); Bronze in Stücken, in Pulver und in Muscheln; Bleistifte, Buchschilder, Brocat für Tapetenfabriken; Concerts in allen Grössen, Cartonagen, Cartonnagen, für Apotheker und Zuckerbäcker; Decorationen für Zimmerwäner; Farbstifte (Ovalkreidestifte), Federkasten, Federbüchsen, Farb- oder Malerkasten, Farben in Stücken und Mischeln, Gesellschaftsspiele, Gummi, Natur-, Radir- und Uolo-Gummi, Gummi-Stifte; Grat- und reisse, Klemmfedern (Messingkluppen), Kämme Stahl-, Horn- und Leder-, für Maler und Anstreicher, Künstlerstifte, Linienbogen (Papillener), Lackbilder, Leim, flüssiger; Modellbögen, Medaillons für Cartonagen, Mass-Rahmen; Notizbücher in Papier, Leinwand und Leder-Einband, Necessaire zum Zeichnen; Oblaten (Devisen) mit Spielkarten, Blumen, Buchstaben etc.; Finsel Haar- und Bersten-, Pinselstiele, Photographien in grosser Auswahl; Portefeuillestifte, Patentstifte und Blei dazu, Patzenriefe, Papeterien, Partezettel, Relasunge, Rasterale für Notenlinien, Röthel in Papier und Holz, Roth- und Blaustifte; Schellenbilder, Sepia, Schreibwappen, Schilfröhrestifte, Speisekarten (Menu), Sackets mit oder ohne Odeur, Spielwaaren für Kinder, Streuspäne in allen Farben (statt des Streusandes), rohrstifte, Trauerbriefe und Converts; Tische, echte chinesische, Tafel- und Verwendungskarten, Thiere mit natürlichem Fell, Stigellack; Linde, Trauerbriefe und Converts; Tische, echte chinesische, Tafel- und Verwendungskarten, Thiere mit natürlichem Fell überzogen; Wiener Ansichten, Wechselformulare, Wischblei, Zeichnenpapier, Zeichnenstifte, Ziamerwanstifte; Zielsguren, Zirkel.

Verkauf nur en gros.

Zahnkünstler

A. d. Woldemar Koch,

VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 5, 1. Stock,

verfertigt

künstliche Zähne und Luftdruck-Gebisse

auf das

Schönste und Täuschendste

zu den billigsten Preisen.

Die typografisch-literar.-artist. Anstalt v. L. C. Zamarski IN WIEN

umfasst folgende Geschäftszweige:

I. Buch- und Kunst-Druckerei,

bestehend aus 20 mit Dampf getriebenen Schnell- und 15 Handpressen, 3 Glätt- und 3 Satinirmaschinen und mehr als 1500 Centnern der neuesten und geschmackvollsten Typen. Dieses Etablissement ist für die Fabrication von Werthpapieren (Actien, Losen, Coupons, Cassa-Scheinen u. s. w.), für den Kunstdruck jeder Art, für alle kaufmännischen und Gewerbe-Formulare, Etiquetten und Vignetten; endlich für den Druck von Werken und Journalen in verschiedenen Sprachen auf das Zweckmässigste eingerichtet. Vorzugsweise wird auch der typografische Farbendruck für Etiquetten und artistische Accidenzsachen cultivirt. Proben gratis.

II. Lithografisches und Farbendruck-Institut,

bestehend aus 10 Pressen und Zubehör, führt Arbeiten jeder Art, sowohl für das Kunst-, als auch Merkantil- und das Gewerbefach aus. In dieser Abtheilung werden vorzugsweise feinere Mercantil-Arbeiten, Cassa-Scheine und auch die so beliebten Oelfarbendruck-Bilder ausgeführt.

III. Atelier für Guilloche und Relief-Gravure und Pantografie,

vereint die ausgezeichnetsten neuesten Instrumente dieser Art, welche aus den ersten mechanischen Werkstätten Deutschlands und Englands hervorgegangen sind, vermittelt deren die complicirtesten und schwierigsten Aufgaben in der Fabrikation von Werth-Papieren und Werth-Objecten jeder Art in unnaohahmlicher Weise ausgeführt werden.

IV. Schrift- und Stereotypen-Giesserei und Galvanoplastik.

In Besitze einer grossen Meazge der ausgezeichnetsten Matrizen, sind wir im Stande, sowohl Werk-, wie Accidenz- und Zierschriften, Einfassungen und Ornamente, im Maschinen- oder Handguss zu besonders billigen Preisen zu liefern.

V. Atelier für Holzschnitte (Xylografien) und für Stahlstiche,

welche durch tüchtige Künstler die Ausführung von Holz- und Stahlstichen jeglichen Genres aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft und Gewerbe übernehmen.

VI. Ziehungslisten-Verlag und Verschleiss

des Fürstlich Esterházy'schen Anlehens	12 kr.	des Gräflich St. Genois'schen Anlehens	5 kr.
" " Windischgrätz'schen Anlehens	12 "	" Anleh. der k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt-	
" " Clary'schen Anlehens	5 "	Gesellschaft	5 "
" " Palfy'schen	5 "	" d. k. k. pr. Cred.-Anst. f. Handl. u. Gew.	5 "
" Gräflich Waldstein'schen	5 "	" der freien Hauptstadt Ofen	10 "
" Koglevich'schen	10 "	" Rudolf-Stiftung	5 "

Abonnement für sämtliche Ziehungslisten aller Staats- und Privat-Lose mit frankirter Postausendung nach allen Provinzen, für ein ganzes Jahr fl. 3.

Comptoir, Aufnahms- und Expeditions-Local: Stadt, Schaufelgasse Nr. 6.

ED. LEYSER

Civil-Ingenieur

Wien, Stadt, tiefer Graben Nr. 1, Ecke der Freilung,

übernimmt wie bisher die Ausführung von
Dampf-Maschinen nebst Kesseln, Walzwerks- und Dampfschmiede-Einrichtungen,
mit den neuesten Constructionen von
Dampf-Hämmern, Dampf-Krahnen und sonstigen Hülf-Maschinen
für Bearbeitung von Metallen,

so wie

complete Berg- und Hüttenwerks-Einrichtungen
mit besonderem Hinweis auf seine vielseitigen Erfahrungen und Leistungen bei Anlage von
Bessemer-Hütten,

unter Anwendung seiner neuesten Construction

patent. Gebläse-Maschinen,

welch' letztere für hohen und niederen Winddruck gleich vortheilhaft, sowohl beim Bessemer-Betrieb als auch bei anderen metallurgischen Processen (Hochöfen, Frisch- und Schmiedfeuern, Cupolöfen für Giessereibetrieb etc. etc.) vielfache Anwendung fanden.

Bestellungen auf alle Erzeugnisse in vorzüglichstem
Bessemerstahl und Gussstahl

werden wie bisher auf's Beste effectuirt.

Die k. k. priv.

Porzellan-Fabrik zu Dallwitz bei Karlsbad

hat ihre

Niederlage bei F. Schmertsoch (vormals M. Ludloff)

Mariahilf, Rahtgasse Nr. 3 neben der Getreidemarktkaserne

und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Speise-, Kaffee- und Thee-Geschirr, Blumenvasen, Figuren, Nippfachen etc.

Waschgold- und Politur-Leisten

mit und ohne Falz,

so wie fertige Rahmen aller Art,

empfiehlt in reicher Auswahl

die Niederlage der k. k. priv. Waschgold- und Politur-Leisten-Fabrik von G. A. Groß in Steyr.

F. Schmertsoch (vormals M. Ludloff)

Mariahilf, Rahtgasse Nr. 3.

Die General-Agentenschaft
der k. k. priv. österreich. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft

(für die Banater Eisenwerke und die Wiener Maschinenfabrik),
vertreten durch

ED. LEYSER, Civil-Ingenieur,

Wien, Stadt, tiefer Graben Nr. 1., Ecke der Freitung.

übernimmt zur promptesten Ausführung alle Aufträge für die Erzeugnisse genannter Werke und Fabriken
und empfiehlt neben den bekannten, currenten Erzeugnissen für

alle Zwecke des Eisenbahnbaues und Betriebes,

(Locomotive, Wagen, Wasserstations-Einrichtungen etc.),

besonders, die aus dem vorzüglichsten Materiale und nach den besten Systemen ausgeführten

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Locomobilen,

ferner

Qualitäts-Roheisen

für compacten festen Guss von Maschinenteilen etc.

tiefgraues, grobkörniges Roheisen (Anina-Roheisen), gleich dem schottischen,

(letzterem wegen seiner Reinheit und Festigkeit vielfach vorgezogen),

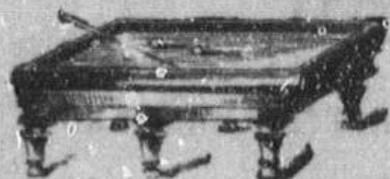
alle Gattungen Bleche, welche erfahrungsgemäss den besten steyrischen gleich kommen,

gewalzte Träger, nach den Typen des österreichischen Ingenieur-Vereines,

so wie endlich die verschiedenen

Stahlfabrikate der Reschitza'er Bessemer-Hütte

(Bleche, Achsen, ungeschweisste Bandagen, Maschinenteile etc.)



K. k. ausschl.  Privilegium.

Neueste Billard-Construction

Die gefertigte Billardfabrik empfiehlt sich mit ihren neuartig construirten Billards, und zwar bestehen die Verbesserungen 1) in mechanisch construirten Trommel-Mantinnells, welche **niedriger** als alle bis jetzt bestehenden sind, und daher ihre Triebkraft nie verlieren; 2) in den neuartig construirten Billardplatten, die einer Marmorplatte zu vergleichen, so construirte sind, dass sie sich nie werfen können und die so vorzüglich bis jetzt noch nicht erzeugt worden sind. 3) Bei dieser Construction werden die Billards gespannt, ohne einen Nagel in die Hand nehmen zu müssen, wodurch selbstverständlich die Tücher nie ruinirt werden können. Ausserdem sind bei diesen Billards noch andere neue vortheilhafte Vorrichtungen angebracht, welche auch bis jetzt noch nie existirten.

Bestellungen werden prompt effectuirt und sind die Preise billigst gestellt. — Auch werden daseibst Carambol-Billards mit Marmorplatten mit den besten französischen classischen Gummimantinnells verfertigt.

Die k. k. priv. Billard-Fabrik, Wien, Gumpendorferstrasse Nr. 99.

Kaffee- und Servir-Tassen,

Holzkörbe, Ofenschirme, Kohlenkörbe, Zimmer-Retirade, Zuckerbüchsen, alle Arten Hausgeräthschaften, Galanteriewaaren, lackirte Knopfmacherbleche, Zuckerformen von Papier-Maché, Geldbörsen von Blech und Compositionen etc. etc.

Preis-Courante auf Verlangen. — Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Julius Kronik,

Lackir-, Metall-, Papier-Maché-Waaren-, Oelfarben- und Firnis-Fabrikant, Privilegien-Inhaber und Mitglied des Niederösterreichischen Gewerbevereins.

JOH. KÖLLER,
Waaren-Commissions-Geschäft,
Hut- und Filzwaaren - Fabriks - Niederlage,
 Erzeugung aller Arten **Maschinen-Filze.**
 Comptoir und Lager: **Elisabethstraße Nr. 1, Wien.**

ADOLF BAUDISCH,
Mechaniker und Privilegiums-Inhaber,
 verfertigt alle Maschinen-Bestandtheile, Contrull-Manometer, Replicator, Wassretänder, Spring-
 balancen, Dampfpeifen, Schmier- und Ablasshähne und Schmiervasen.
 Besonders empfiehlt er
 selbstwirkende Schmiervasen für Dampf-Cylinder der Locomotive,
 k. k. ausschliesslich privilegirt.
 Wien, **Mariahilf, Magdalenenstrasse Nr. 17.**

Johann Waenzel & Sohn,
 k. k. landespriv. Gewehr- und aller Gattungen Eisenwaaren- und aus-
 schliessend priv. Hinterlader-Waffenfabrik,
 hat seine Gewerke zu **MARKTL** nächst **Lilienfeld** und Fabriken in
Wien, V., Griesgasse 14 und 25, in eigenen Häusern.

F. J. Zizula, Billard - Fabrikant in Wien,
 Mariahilf, Sandwirthgasse Nr. 2.
 Grosses Lager von
neuen und überspielten Billards.

Hand-Harmonika-Fabrik
ANTON GRÖTZ
 Wien, VII. Bezirk, Schottenfeldgasse Nr. 63,
 erzeugt alle Sorten ein-, zwei- und dreireihige **Hand-Harmonika's**, (Accordeons) in allen Holzgattungen.
 Formen, Stimmungen mit und ohne Register mit gewöhnlicher Leinwand- oder ledergefassten Bölgeln etc. zu den billigsten Fabrikspreisen.

LINZ
1869.

LINZ
1869.



Ermuthigt durch den Erfolg, welchen die in meiner Fabrik erzeugten **Stahlschreibfedern** bei der diesjährigen Kunst- und Industrie-Ansstellung in Wien und Linz errangen, indem selbe wegen ihrer Vollkommenheit mit der silbernen Preismedaille prämiirt wurden, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich in der angenehmen Lage bin, dem P. T. schreibenden Publikum **Stahlschreibfedern** zu bieten, welche allen möglichen Anforderungen der Neuzeit vollkommen entsprechen.

Mit meinen neuesten, best construirten Maschinen und Dampfkraft erzeuge ich **Schreibfedern** von allen bereits im Handel bekannten Sorten, so auch in neuesten Formen für jede Hand geeignet. Besonders erlaube ich mir die Gattungen Nr. 100, Buchfeder, Klaps, Basen, Greiner, welche in allen Farben, so auch fein verzinnt, verkupfert, versilbert und vergoldet mit stumpfen, feinen und extrafeinen Spitzen und sorgfältigen Schliß zu haben sind, bestens zu empfehlen. — Bestellungen von mindestens 100 Gros werden mit jedem beliebigen Nr. und Namen signirt. — **Federhalter** von 50 kr. pr. Gros bis zur feinsten Gattung sind stets vorrätzig. — Ich hoffe durch meine Erzeugnisse recht bald das Vertrauen meiner Abnehmer zu gewinnen, durch meine billigen Preise und vorzügliche Qualität alle im Handel vorkommenden schlechten Federgattungen zu verdrängen. — Musterkarten und Probefedern werden auf Verlangen **gratis** eingesendet.

Abnehmer im Grossen erhalten namhaften **Rabatt**.

Josef Grundmann.

Die
Spiegel- und Spiegelglas-Niederlage
 des
JAC. VINIER,

Ecke der Wollzeile und Rothenthurmstrasse, erzbisch. Palais Nr. 2,

empfeht ihr reich sortirtes **Spiegel-Lager** in allen Grössen und Formen, von Gold- und Holzrahmen, **Ankleide-, Toilette-Spiegeln** und **Lustern**.

Die
Haupt-Niederlage der natürlichen Mineral-Wässer und Quellen-Products
 und **Versendungs-Depot** für die **österreichische Monarchie**

Wien, Stadt, Maximilianstrasse Nr. 2, „zur Stadt Carlbad“,

empfeht ihre

frischesten Füllungen natürlicher Mineral-Wässer und Quellen-Products.

Geneigte Aufträge für die Provinz werden prompt und billigst effectuirt. — Detail und en gros Verkauf nur in obiger Niederlage.

Die Adresse bittet man genau zu berücksichtigen.

WILHELM GOTTHILF

Bauholz-Händler

IN WIEN

Lagerplätze: Spittelauer- und Brigittenauer-Lände.

Postbriefe unter „Spittelauer-Lände“ zu adressiren.

Wohnung: I., Salzthorgasse Nr. 7, I. Stock.

Ingenieur-Bureau

für

Bau- und Maschinenwesen

VON

LOUIS HENRICI

Civil-Ingenieur und Bauunternehmer.

WIEN, Opernring, Heinrichshof Nr. 5,

PEST, Hochstrasse 9, I. Stock.

Die Anfertigung der Pläne, Kostenvoranschläge und Vorarbeiten zu Bau- und Maschinen-Anlagen für Brennerei, Branerei, Lohgärerei, Maschinen-Ziegelei, Mahl-, Oel-, Sägemühlen, Papierfabriken, Zuckerfabriken, Gasbeleuchtungen und Wasserleitungen für Städte, Fabriken und Private; — Lieferung completer Dampfmaschinen, Locomobilen, Turbinen, Wasserräder; Dampfkessel, Transmissionen, gusseiserner und schmiedeeiserne Röhren, Apparate und Werkzeuge, sowie bauliche Ausführung derselben, erfolgt unter Garantieleistung zu den billigsten Preisen.

Hier ist das Angenehme mit dem Nützlichen vereinigt.
Nach dem Gebrauch der Seifen- und Toilette-Artikel ist die Civilisation und Bildung der Länder zu beurtheilen.
Worte einer weltberühmten Notabilität.

Erste autorisirte

Parfumerie- & Savonerie-Chimicale Hygienique

VON

D. C. Chiodi, Apotheker, Chemiker und Parfumeur,

Operating, Heinrichshof Nr. 5, vis-à-vis dem Opernhaus in Wien,

empfiehlt ihre reiche Auswahl der bewährtesten und rationellsten selbst erzeugten, als auch der vorzüglichsten englischen und französischen hygienisch-cosmetischen

Parfumerien, Savonerien und Toilette-Artikel

zur gesunden und sorgfältigen Schönheitspflege der Haare, Haut (Teint), Mund und Zähne, bereitet nach den Original-Recipeten der berühmtesten ärztl. Notabilitäten. Empfehlenswerthe Specialitäten: Besonders erprobte Waschwasser als Clarisiere, Eau de Lys, Eau de Princesses, Blanc de Perles gegen Sommersprossen, Gesichtsröthe, Wimmerln Pusteln etc.; Haarruchsbefördernde Balsame, Pomaden, Oele; vorzügliche vegetabilische Haarfärbe-Pomade von eminentem Erfolg; diverse Crème gegen rauhe und spröde Haut und zur Erhaltung eines feinen, zarten Teints; vorzügliche Mundwässer, Zahnpasta und Pulver, welche vermöge ihrer antiseptischen, Mund- und Zähne angenehm und wohlthunend reinigenden Bestandtheile selbst für Kinder von unschätzbarem Werthe sind; feinste Original englische und französische Parfams von lieblichst duftenden Aromas; echtes Original-Kölnwasser, Räuchermittel zur angenehm äftenden Räucherung der Apartements und Wohnungen, und Reinigung der mephitischen Luft, endlich alle im Handel und Hausgebrauch vorkommenden feinen Toilette-Seifen, als: flüssige und feste Glycerin-Seife (40% Glycerin enthaltend), aromatisch-medicinische Glycerin-Kräuter-Seife, von unübertrefflichen Erfolg; Eierdotter-, eine Mandel-, Spermacet-, Campher- und Mineral-Seife, besonders für Operateure, Photographen, Galvanisirende, Gold-, Silber- und sonstige Feuararbeiter zum schnellen und vollständigen Reinigen der Hände; vorzüglich schnell und compacten Schaum haltende Basir-Seife, sowie sämmtliche in neuester Zeit von den ersten Notabilitäten der

Medicin ordinirten medicamentösen Seifen zu billigst festgesetzten Preisen en gros & en detail.

Für Güte, Feinheit, Gediegenheit, elegante Ausrüstung und sicheren Erfolg wird garantirt. — Aufträge aus den Provinzen werden mit größter Aufmerksamkeit, Solidität und Pünktlichkeit effectuirt. Jede einzelne Specialität ist mit einer genauen Beschreibung, Gebrauchs-Anweisung und Schutzmarke versehen, und solche nur als echt zu betrachten.



BRIX & ANDERS

k. k. Hof- Bronze- & bürgerl. Gold- & Silberarbeiter IN WIEN

Niederlage: Mariahilferstrasse Nr. 18, Fabrik: Neubau, Zollergasse Nr. 34.

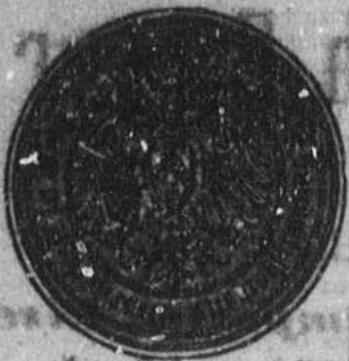
erzeugen

Kirchengeräthe gothisch, romanisch, in Renaissance, auch mit Feuer-Email oder mit Edelsteinen, ferner vom vergoldeten Bronze **Palasteinrichtungen**, als: Luster, Candelabres, Tafelaufsätze, Figuren, Büsten, Vasen, dann Wettrenn-, Schützen- und Sängerpokale von echtem Probe-Silber. **Essbestecke** von China-Silber als Esslöffel, Gabel, Messer, Tafelleuchter und Girandols, Tassen u. dgl.

Militär- und Uniform-Artikel, als: Helme, Kartusche, Scherpenschnallen, Jägerhorn und andere Embleme. Buchstaben für Eisenbahnbedienstete auf Röcke, Epauletten, Bandeliere.

Preis-Courante und Photographien werden auf Wunsch bereitwilligst eingesandt.

Stabilität im Jahre 1847.



FRANZ KUGLER'S

FABRIK landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen IN WIEN

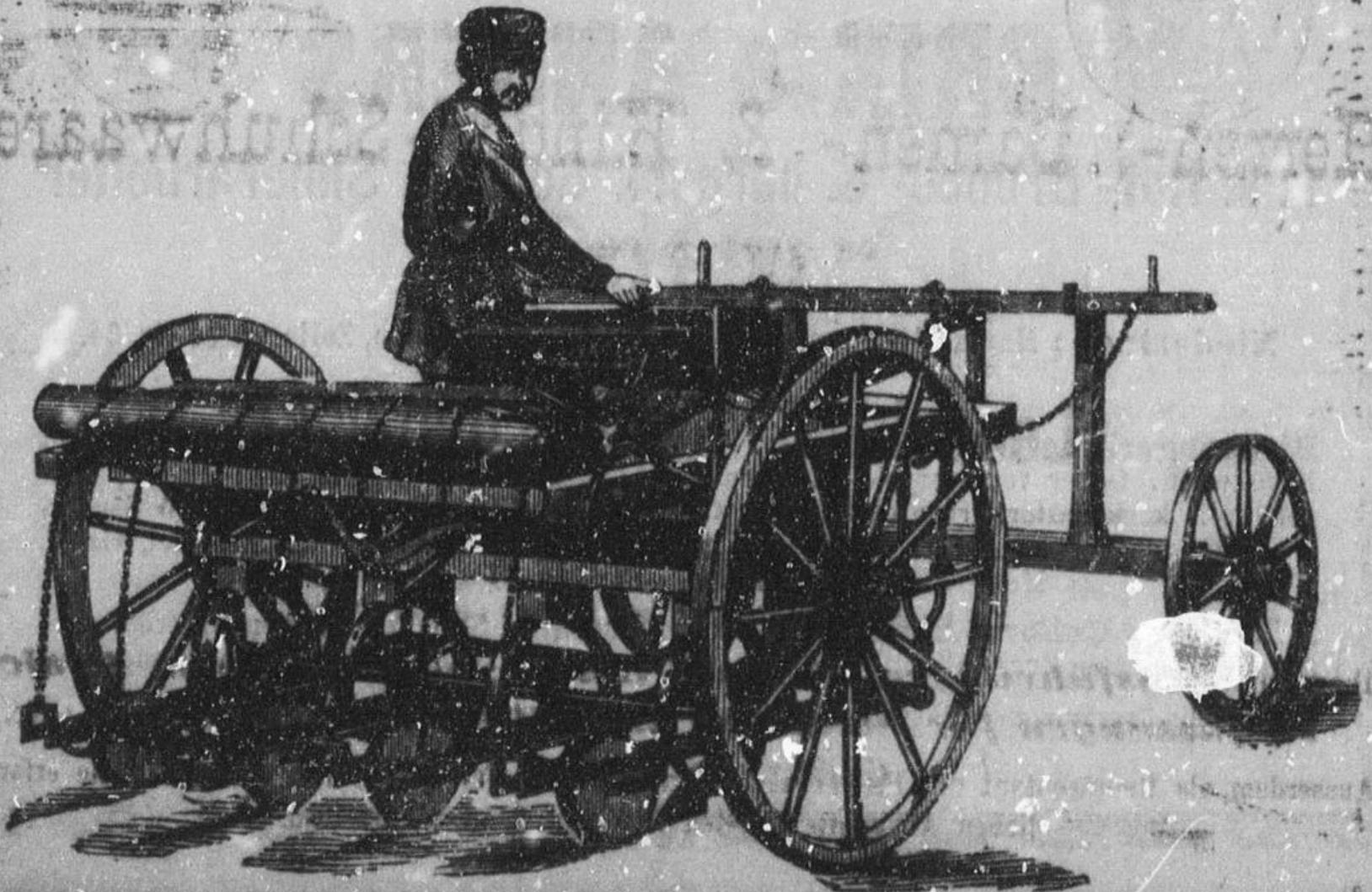
Währing, Hauptstrasse Nr. 144 alt, 57 neu.

empfehl't sich einem geehrten Publikum mit allen
Arten landwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen
und zwar insbesondere:



Die bekannten vorzüglichen Garrett'schen
Reihen-Säemaschinen, Kutzer's ausgezeichnete
k. k. priv. Rüben-Doppel-Säemaschinen,
auch alle Gattungen Göppl, Dreschmaschi-
nen, Schrott-, Quetsch-, Mahl- und Putz-
mühlen, Häckselmaschinen, Oelkuchenbre-
cher, Kukurutzrebler, Heurechen, Heu-
wender, Schollenbrecher, Saatharken, Erd-
krustenaufstachler, so wie alle Gattungen
von Pflügen und Eggen bester Construction.

Es werden ausserdem in obgenannter
Fabrik alle neuesten Maschinen erzeugt,
alte rekonstruirt, Reparaturen angenommen,
Aufstellungen von Maschinen besorgt, so
wie überhaupt für gutes Materiale, solide
Arbeit und dauerhafte Konstruktion gebürgt.



Die

Eisen-Handlung des Heinrich Bayer

IN WIEN

I. Bezirk, Wallfischgasse Nr. 2, im Todesco-Hause,

hält ein Lager von allen Sorten *Schlüsseln* aus *etlichen gedämperten Eisen* von Berthold Fischer, *alle Gattungen Guss Eisen* und *Eisenblech*, *emallirten Kochgeschirren* zu Fabrikpreisen

Uebernimmt alle Bestellungen nach Modellen in gedämperten Weichguss, so wie altes fehlerhaftes Geschirr zum Emalliren oder wird sogleich gegen mässige Vergütung angetanzt.

Das erste und grösste Mariahilfer

Schuhwaaren-Depôt

M. STOCKER

WIEN

Mariahilferstrasse Nr. 74

im alten Liederhaus

vis-à-vis dem Hôtel zum englischen Hof

empfiehlt ein reich assortirtes Lager von

Herren-, Damen- & Kinder-Schuhwaaren

en gros & en detail

zu den billigsten Preisen.

Leopold R. von Maciejowski,

k. k. autorisirter und beeideter Civil-Ingenieur für alle Bauächer,

IN WIEN

Stadt, Maximilianstrasse Nr. 8.

übernimmt *Ausführungen diverser industrieller Anlagen*, *Projekt-Verfassungen für Strassen- und Eisenbahn-Bausen* etc. etc.

Ausserdem als Repräsentant der Hoffmann'schen Ringöfen für Oesterreich, ertheilt er die erforderlichen Auskünfte für den Bau und Betrieb derselben.

PARIS
1867.

Goldenes Verdienstkreuz
mit der Krone.

2 silberne
Medaillen.

Medaillen.

Hamburg
1863.

Hietzing
1863.

London
1863.

Linz
1863.

St. Pölten
1863.

Krems
1864.

Agnes
1864.

C. Schember

Silberne
Medaille.

gibt sich hiermit die Ehre, Anzeige von seinem Etablissement ergebenst zu machen. Dasselbe beschäftigt sich seit 17 Jahren mit der ausschliesslichen Erzeugung von

Decimal- und Centimal-Brückenwaagen

und liefert ohne jedes Eigenlob in dieser Branche das vorzüglichste Fabrikat. Ich war aus diesem Anlasse und seit obiger Zeit ohne jede weitere öffentliche Anempfehlung lediglich mit der Ausführung derjenigen Aufträge beschäftigt, womit ich von dem hohen k. k. Aerar, sowie den verschiedenen P. T. Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaften, Gewerkschaften etc. etc. beehrt wurde.

Mein erweitertes Bestreben, sowie meine derzeitigen grösseren Einrichtungen erlauben mir heute meine Fabrikation mehr als bisher auszudehnen.

Ich werde meine Fabrikate von allen Gattungen Brückenwaagen wie bisher in jener anerkannten Solidität und Dauerhaftigkeit fortliefern, welche bis jetzt allein genögte, meine Fabrik in ihrer bisherigen Ausdehnung in vollster Thätigkeit zu erhalten, und bitte von dem vortheilhaften privilegierten Systeme, nach welchem die Centimal-Brückenwaagen gebaut sind, und welches vor allen anderen die grössten Vorzüge besitzt, Notice zu nehmen.

Noch erlaube ich mir auf meine neuen

k. k. a. priv. transportablen Centimalwaagen

mit Auslösungs-Vorrichtung für Magazins- und Gruben-Dienst, sowie zum Abwiegen von Schlacht- und Stechvieh aufmerksam zu machen; diese Waagen, sowie meine neuen Locomotivwaagen wurden auf der Pariser Ausstellung 1867 mit 2 silbernen Medaillen prämiert.

Preis-Courante gratis.

C. Schember,

Maschinen-Fabrikant in Wien,

Landstrasse, Untere Weissgärberstrasse 8. u. 10.

Medaille
Hietzing 1863.

Medaille
Wien 1866.

Medaille
Agram 1864.

Medaille
St. Pölten 1869.

Die
MASCHINEN-FABRIK

von
LUDWIG SCHEMBER

empfiehlt für:

Alle Civil- und Militärbehörden, Gemeindevorstellungen, Consistorien, Decanate,
Vereine, Fabriks- und Handels-Etablissements aller Art

ihre k. k. aussch. priv.

autographischen Vervielfältigungs-Pressen

zur

leichteren, bequemeren und sicheren Vervielfältigung der **eigenhändigen**
Schrift, Zeichnung und Musikalien.

Für photographische Anstalten

ihre nach den neuesten Constructionen auf das Beste und Solideste ausgeführten

Satinir-Maschinen zum Glätten der Bilder.

Ferner

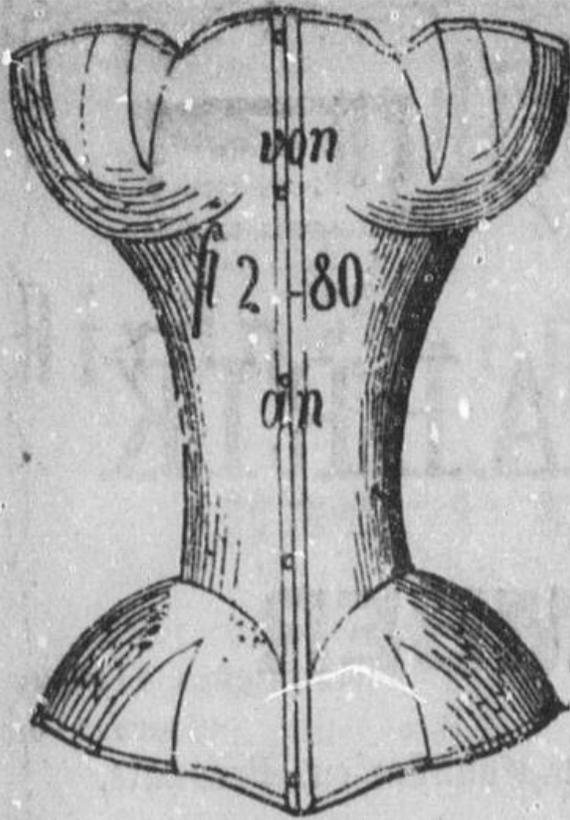
beste chemische Tinte, Tusche und Kreide für Autographen und Lithographen

Von den autographischen Vervielfältigungs-Pressen stehen bereits über
1050 Stück bei Behörden und Privaten in zufriedenstellendster
Verwendung und haben sich dieselben auch schon im Auslande die vollste
Anerkennung errungen.

Probe-Abdrücke und Preis-Courants gratis.

Ludwig Schember,

Maschinen-Fabrikant in Wien, Landstrasse, Untere Weissgärberstrasse 8 u. 10.



**Mieder-,
Crinolin-
und
Wirkwaaren-
Fabriks-Niederlage**

**von
S. HOPP,
WIEN,**

**Rabenplatz 2,
zur
„englischen Nadel.“**

**Mieder
von fl. 1.50 an bis 10 fl.
en gros bedeutend billiger.**



Die **Fabrik v. Stettinger & Co**

Optiker, Mechaniker u. k. k. beideter Schätzmeister,
Wien, Kärntnerstraße Nr. 6, Wieden,
Margarethenstraße Nr. 2,

empfiehlt ihre bereits mit **drei Preis-Medailen ausgezeichneten renommirten** feinst geschliffenen **grauen Brillen** und **Nasenzwicker**, **vorzüglichen Fernröhre**, mit zwanzigfacher Vergrößerung von 6 fl. bis 30 fl., ferner **ausgezeichnete Operngucker** mit 6, 8, 12 und 18 Gläser. wegen ihrer Schärfe und enormen Vergrößerung besonders für das neue Operatheater geeignet. im Preise zu 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 40 fl.; ausgezeichnete **Brillen**, **Nasenzwicker** und **Lorgnetten** zu fl. 1 bis 3 fl., ferner **Lupen**, **Kompass**, alle Sorten **Thermometer**, **Barometer** und **echte Schweizer-Reisszange** zu staunend billigen Fabrikspreisen.

Provinz-Aufträge werden gegen Postnachnahme bestens edectulrt.

JOHANN KALINA,

Schlossermeister,

VII. Bezirk, Neubau, Reiserstraße Nr. 6.

verfertigt alle Arten Schlosserarbeiten, besonders alle Gattungen **Wagen-Schlösser** u. -**Bänder.**



WILHELM THIE,

k. k. pr. Mundharmonika-Fabrikant,
in Wien, Neubau, Mondscheingasse Nr. 11.

Agent in Paris: Ed. Kanitz & Comp. 11, passage des petites écuries bei Ahrweiler & Meyer, woselbst sich ein vollständiges Musterlager seiner Erzeugnisse befindet.

Die Fabrik besteht seit dem Jahre 1834 und erzeugt **Mundharmoniken** mit patentirter Doppelstimmung. Bemerkenswerth ist der Preis dieses Fabriks-Erzeugnisses. Das kleinste Stück mit nur 4 Tönen kommt im verpackten Zustande auf 9 kr., mit Doppeltönen auf 30 kr., die vollkommenen Instrumente mit 32 Federn oder Tönen auf 22 kr. pr. Stück zu stehen. Erst in den letzten Jahren ist es dem Fabrikanten gelungen, diesen Industriezweig derart zu heben, dass nunmehr Wien entschieden siegreich gegen die ausländischen Fabriken Klingenthal, Dressingen, Knittlingen, Gern etc. vorwärts geht und nach Frankreich, namentlich aber nach Amerika exportirt. Ein Beweis von der grossen Beliebtheit dieser Mundharmoniken dürfte der sein, dass für den letzten Ort es gerade jene ausländische Firmen sich angelegen sein lassen, den Stempel der Fabrikfirma nachzumachen, da nur Fabrikate aus der genannten Fabrik gewünscht werden, ohne die gute Qualität derselben erreichen zu können.

Chirurgische Spritzen

und

Syphon-Montirungs-Fabrik

von

Carl Pochtler in Wien

Josefsstadt, Vercheufelderstraße 126

liefert Syphons in jeder Qualität und Quantität nach den neuesten und zweckmäßigsten Constructionen prompt und schnell. — Alle unbrauchbaren Montirungen werden unter Zusicherung der billigsten Preise gegen neue unigegossen.

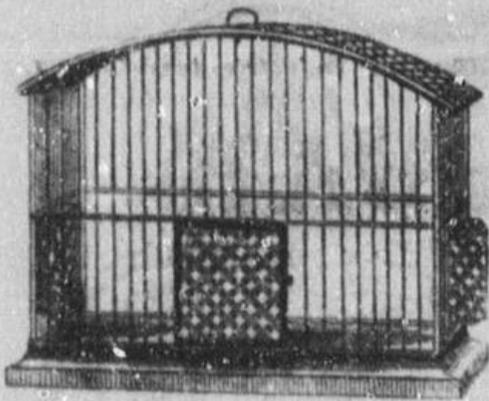
En gros-Export

in allen Sorten

Zinn-Sprizen, Glyso-Pumpen, Irrigateurs,

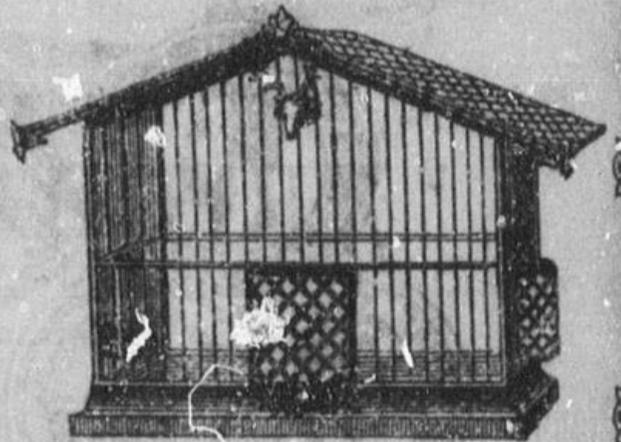
Metall-Sprizen für Chirurgie und Anatomie

z. z. z.



Johann

Ausgezeichnet
mit
mehreren Preis-Medailen.



Erzeugt einzig allein
metallene lackirte

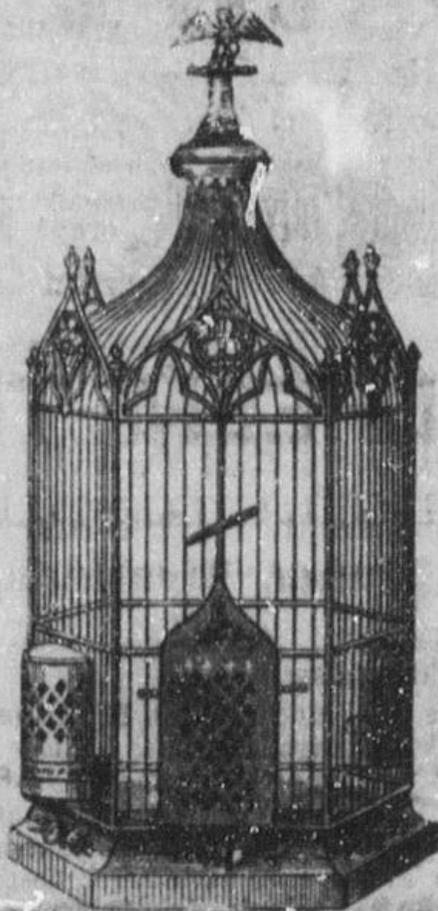
Wesselsky

Spängler,

Fünfhaus

Friessgasse Nr. 10

WIEN.



Vogelkäfige

in allen erdenklichen Formen

zu den billigsten Preisen

Zeichnungen u. Preis-Courante
werden auf Verlangen gratis zu-
gesendet.

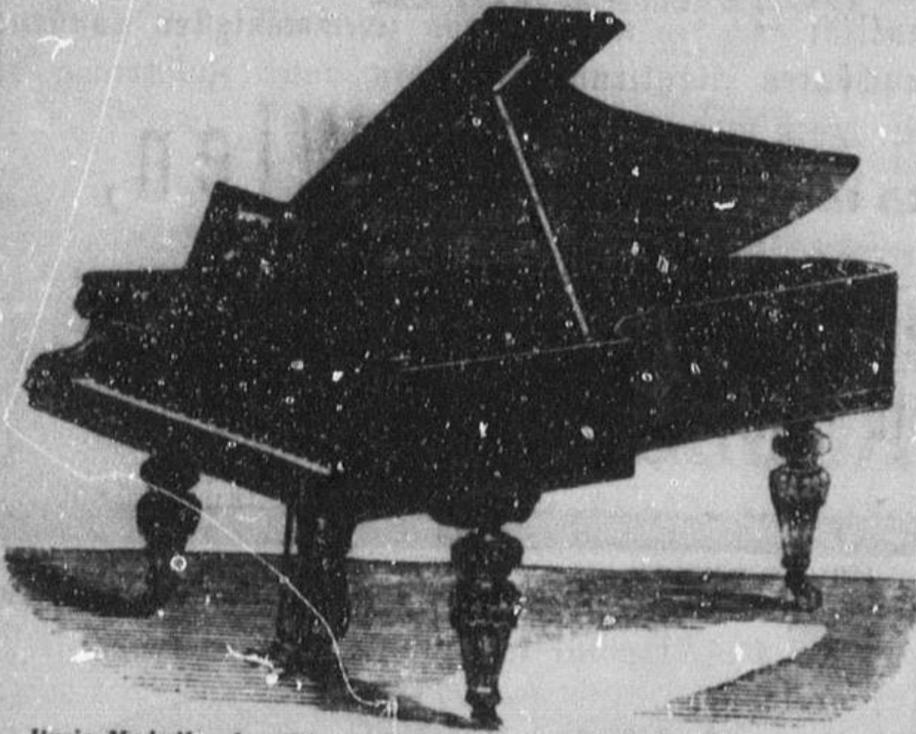
METALLE!

Metalle jeder Art, sowie auch **Bruchmetalle, Metallabfälle** und alle Gattungen **Berg- und Hüttenproducte** kauft und sind stets vorrätzig bei

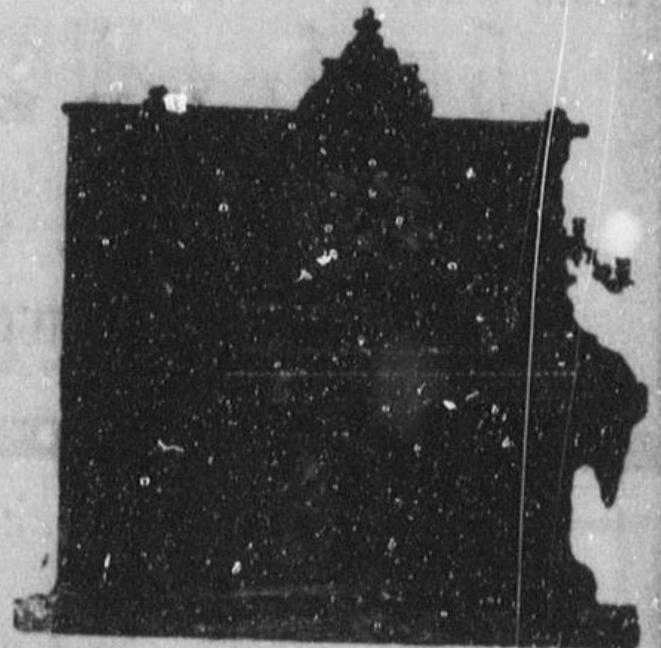
JACOB NEURATH

Rohmetall-Geschäft

Wien, Leopoldstadt, Taborstrasse Nr. 27.



Preis-Medaille der Wiener Industrie-Ausstellung 1845.
Preis-Medaille d. Londoner Industrie-Ausstellung 1862.



Preis-Medaille der Münchner Industrie-Ausstellung 1854.
Preis-Medaille d. Pariser Industrie-Ausstellung 1867.

FRIEDRICH EHRBAR

vormals Ed. Seuffert, k. k. Hof-Kammer-Clavier-Fabrikant
Wien, Wieden, Pressgasse Nr. 28

hält stets ein grosses Lager aller Gattungen

Pianoforte, grosser Concert-, Salon- und Stutzflügel (gerad- und kreuzsaitige) und Damen-Pianino.
Versendungen nach Asien, Amerika und Australien.

Die k. k. priv. Eisenmöbel-Fabrik von R. Rigl & Co. in Wien

Leopoldstadt, Franzensbrückenstr. 11, Niederlage: Stadt, Holzgasse 21,
empfiehlt alle Gattungen

Garten-, Salon- und Reise-Möbel

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Es wird ersucht, die Firma zu beachten.

Illustrirte Preis-Courant gratis.

Die k. k. priv. Erste Wiener

Grosse
Goldene Medaille
Paris 1867.

PETROLEUM-

Grosse
Silberne Medaille
Wien 1866.

Raffinerie,

**Stearinkerzen-, Seife-, Maschinenöl-, Paraffin-,
Fett- und Degras-Fabrik**

des

Gustav Wagenmann in Wien,

Central-Comptoir: Stadt, Wallfischgasse Nr. 7,
offerirt in bester Qualität zu Fabrikspreisen:

PETROLEUM,

gefahrlos, garantirt, unentzündlich, Zündpunkt 30° laut Gesetz vom 27. Jänner 1866.

LIGROINE.

Neuer amerikanischer Beleuchtungsstoff für Ligroine-Lampen ohne Cylinder.

Stearin-Kerzen,

Qualité supérieure. Packung orangegelbes Papier, in Paquets 6 und 8 Stück pr. Zoll-Pfund,
in Paquets 4, 6 und 8 Stück per Wiener Pfund.

Glycerin-Seife.

Maschinen-Schmieröle

(Petroleum-Schmieröl, Vulcanöl)

für Dampfmaschinen, sowie alle Arten landwirthschaftliche Maschinen.

Maschinen-Fett

für Dampfmaschinen, sowie alle Arten landwirthschaftliche Maschinen.

Belgisches Paraffin-Wagenfett

für Lastwagen in feinsten Qualität, dunkelblau, lichtblau u. gelb, in Fässeln u. Kisteln.

Degras,

französisch und bairisch, für Leder-Fabriken.